

Indice

Indice	1
Inventario forestale svizzero	2
Analisi speciali per il Rapporto forestale 2015	2
1 Risorse	2
1.1 Superficie forestale	2
1.2 Provvigione legnosa	12
1.3 Distribuzione dell'età e struttura dei popolamenti	23
3 Utilizzazione	40
3.1 Utilizzazione legnosa e incremento	40
4 Biodiversità	47
4.1 Diversità delle specie	47
4.2 Rinnovazione	62
4.3 Seminaturalità	74
4.4 Specie arboree non autoctone	84
4.5 Legno morto	96
5 Bosco di protezione	99
5.1 Acqua potabile	99
5.2 Protezione dai pericoli naturali	101

Inventario forestale svizzero

Analisi speciali per il Rapporto forestale 2015

Brändli, U.-B., Cioldi, F., Fischer, C., Huber, M.

Citazione
Brändli, U.-B., Cioldi, F., Fischer, C., Huber, M., 2015: Inventario forestale svizzero – Analisi speciali per il Rapporto forestale 2015 in internet. WSL, Birmensdorf.
Online: www.lfi.ch/publ/waldbericht/2015-it.php [17.8.15]

1 Risorse

1.1 Superficie forestale

IFN4b superficie bosco senza arbusteto/arbusteto/non bosco

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: superficie totale

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
bosco senza arbusteto/arbusteto/non bosco	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Gesamtwald	41.3	0.6	24.8	0.3	35.1	0.5	27.0	0.3	52.2	0.7	31.7	0.2
Nichtwald	58.7	0.6	75.2	0.3	64.9	0.5	73.0	0.3	47.8	0.7	68.3	0.2
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

classificazione bosco senza arbusteto/arbusteto/non bosco: Gesamtwald [arbusteto, bosco senza arbusteto], Nichtwald [non bosco], Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione], Übrige [non determinabile]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27644/15713

superficie #1
Fläche.

bosco senza arbusteto/arbusteto/non bosco #329

Kombinierter Waldentscheid aus terrestrischer und Luftbild-Aufnahme. Der terrestrische Waldentscheid hat Vorrang vor dem Entscheid aus dem Luftbild.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

superficie totale #435

Zugehörigkeit zur Gesamtfläche. Dazu gehören alle Punkte des in der jeweiligen Inventur vorgegebenen geometrischen Netzes.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie

bosco senza arbusteto/arbusteto/non bosco

unità di riferimento: regione di produzione

unità: 1000 ha

unità di analisi: superficie totale

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
bosco senza arbusteto/arbusteto/non bosco	1000 ha	±	1000 ha	±	1000 ha	±	1000 ha	±	1000 ha	±	1000 ha	±
Gesamtwald	203.7	2.8	233.8	2.9	232.0	3.3	453.4	5.1	185.1	2.6	1308.0	7.7
Nichtwald	289.9	2.8	707.5	2.9	428.8	3.3	1224.9	5.1	169.4	2.6	2820.4	7.7
totale	493.5	0.0	941.3	0.0	660.8	0.0	1678.2	0.0	354.6	0.0	4128.4	0.0

classificazione bosco senza arbusteto/arbusteto/non bosco: Gesamtwald [arbusteto, bosco senza arbusteto], Nichtwald [non bosco], Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione], Übrige [non determinabile]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27645/15714

superficie #1

Fläche.

bosco senza arbusteto/arbusteto/non bosco #329

Kombinierter Waldentscheid aus terrestrischer und Luftbild-Aufnahme. Der terrestrische Waldentscheid hat Vorrang vor dem Entscheid aus dem Luftbild.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

superficie totale #435

Zugehörigkeit zur Gesamtfläche. Dazu gehören alle Punkte des in der jeweiligen Inventur vorgegebenen geometrischen Netzes.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

variazione: variazione della superficie forestale stazioni di alta e di bassa quota

unità di riferimento: regione di produzione

unità: ha

unità di analisi: superficie totale

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

stazioni di alta e di bassa quota	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	ha	± %	ha	± %	ha	± %	ha	± %	ha	± %	ha	± %
bassa quota	-726.5	173	34.9	4795	1078.2	100	2152.9	84	2793.7	54	5333.3	62
alta quota	349.9	374	0.0	.	8606.5	25	51654.9	9	16395.4	15	77006.7	8
totale	-376.5	483	34.9	5015	9684.7	25	53807.9	9	19189.1	15	82340.0	8

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27646/15715

variazione della superficie forestale #121

Zu- bzw. Abnahme der Waldfläche zwischen zwei Inventuren. (Die Waldflächendefinition schliesst Gebüschwald mit ein.)

stazioni di alta e di bassa quota #616

Unterteilung in Hoch- und Tieflagen auf Grund der Vegetationshöhenstufe. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrößen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

superficie totale #435

Zugehörigkeit zur Gesamtfläche. Dazu gehören alle Punkte des in der jeweiligen Inventur vorgegebenen geometrischen Netzes.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

variazione: variazione della superficie forestale stazioni di alta e di bassa quota

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: superficie totale

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
stazioni di alta e di bassa quota	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bassa quota	-0.5	0.9	0.0	0.7	1.4	1.4	2.7	2.3	4.0	2.2	0.9	0.6
alta quota	0.5	2.0	0.0	.	5.9	1.5	16.2	1.6	16.9	2.8	12.1	1.0
totale	-0.2	0.9	0.0	0.7	4.4	1.1	13.5	1.3	11.6	1.9	6.7	0.6

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27647/15716

variazione della superficie forestale #121

Zu- bzw. Abnahme der Waldfläche zwischen zwei Inventuren. (Die Waldflächendefinition schliesst Gebüschwald mit ein.)

stazioni di alta e di bassa quota #616

Unterteilung in Hoch- und Tieflagen auf Grund der Vegetationshöhenstufe. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrößen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

superficie totale #435

Zugehörigkeit zur Gesamtfläche. Dazu gehören alle Punkte des in der jeweiligen Inventur vorgegebenen geometrischen Netzes.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN1-IFN4b

variazione: variazione della superficie forestale stazioni di alta e di bassa quota

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: superficie totale

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1983/85-2009/13

	stazioni di alta e di bassa quota					
	bassa quota		alta quota		totale	
regione economica	%	±	%	±	%	±
Giura Ovest	-0.4	1.3	2.3	2.4	0.7	1.3
Giura Est	1.0	1.4	.	.	1.8	1.6
Altopiano Ovest	1.1	2.7	-1.1	10.1	0.8	2.6
Altopiano Centro	-0.9	1.2	0.0	.	-0.9	1.2
Altopiano Est	1.3	1.2	0.0	.	1.3	1.2
Prealpi Ovest	8.9	6.6	12.4	4.4	11.7	3.8
Prealpi Centro	-1.0	2.2	4.4	2.2	2.5	1.6
Prealpi Est	1.1	2.5	15.1	4.3	8.9	2.6
Alpi Nord-Ovest	-5.1	6.0	12.0	4.3	8.2	3.6
Alpi Centro	4.0	10.1	36.1	8.6	27.8	6.8
Alpi Nord-Est	-2.7	4.5	23.5	7.2	13.8	4.7
Alpi Sud-Ovest	8.4	5.2	16.5	3.2	15.0	2.8
Alpi Sud-Est	2.9	3.6	27.6	3.3	23.3	2.8
Sud delle Alpi	5.1	2.8	27.7	3.9	17.8	2.5
Svizzera	1.2	0.7	17.6	1.2	9.5	0.7

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27648/15717

variazione della superficie forestale #121

Zu- bzw. Abnahme der Waldfläche zwischen zwei Inventuren. (Die Waldflächendefinition schliesst Gebüschwald mit ein.)

stazioni di alta e di bassa quota #616

Unterteilung in Hoch- und Tieflagen auf Grund der Vegetationshöhenstufe. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrößen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

superficie totale #435

Zugehörigkeit zur Gesamtfläche. Dazu gehören alle Punkte des in der jeweiligen Inventur vorgegebenen geometrischen Netzes.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN1

superficie forestale grado di mescolanza

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: grado di mescolanza ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1983/85

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
grado di mescolanza	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco puro di conifere	30.5	2.0	40.0	2.0	57.5	2.1	73.5	1.5	34.9	2.6	50.9	0.9
bosco misto di conifere	26.5	1.9	24.1	1.7	23.3	1.8	10.3	1.0	7.2	1.4	18.4	0.7
bosco misto di latifoglie	19.5	1.7	14.3	1.4	8.2	1.2	5.7	0.8	5.5	1.3	10.5	0.6
bosco puro di latifoglie	23.5	1.9	21.6	1.7	11.0	1.4	10.5	1.0	52.4	2.8	20.2	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27649/15718

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di mescolanza #22

Der Mischungsgrad ist ein geschätztes Basalflächenverhältnis von Nadelbäumen zu Laubbäumen, ausgedrückt in Prozentklassen für den massgebenden Bestand und die herrschende Schicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4 #1576

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methoden LFI1 bis LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale grado di mescolanza

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: grado di mescolanza ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
grado di mescolanza	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco puro di conifere	25.3	1.9	32.3	1.8	52.1	2.1	69.3	1.5	31.8	2.6	45.7	0.9
bosco misto di conifere	29.4	2.0	29.1	1.8	27.4	1.9	12.0	1.1	8.1	1.5	21.4	0.7
bosco misto di latifoglie	22.5	1.8	18.1	1.5	11.0	1.3	8.7	0.9	6.6	1.4	13.5	0.6
bosco puro di latifoglie	22.9	1.8	20.5	1.6	9.4	1.2	10.0	1.0	53.4	2.7	19.4	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27650/15719

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di mescolanza #22

Der Mischungsgrad ist ein geschätztes Basalflächenverhältnis von Nadelbäumen zu Laubbäumen, ausgedrückt in Prozentklassen für den massgebenden Bestand und die herrschende Schicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4 #1576

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methoden LFI1 bis LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probestellen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN3

superficie forestale grado di mescolanza

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: grado di mescolanza ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2004/06

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
grado di mescolanza	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco puro di conifere	23.2	1.8	26.7	1.8	50.8	2.1	67.1	1.6	32.8	2.6	43.3	0.9
bosco misto di conifere	26.5	1.9	26.0	1.8	23.2	1.8	13.0	1.1	6.9	1.4	19.5	0.7
bosco misto di latifoglie	21.0	1.8	14.9	1.4	13.1	1.4	6.4	0.8	6.6	1.4	12.2	0.6
bosco puro di latifoglie	29.3	2.0	32.4	1.9	12.9	1.4	13.5	1.1	53.7	2.7	25.0	0.8
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27651/15720

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di mescolanza #22

Der Mischungsgrad ist ein geschätztes Basalflächenverhältnis von Nadelbäumen zu Laubbäumen, ausgedrückt in Prozentklassen für den massgebenden Bestand und die herrschende Schicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4 #1576

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methoden LFI1 bis LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale grado di mescolanza

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: grado di mescolanza ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
grado di mescolanza	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco puro di conifere	24.4	1.9	24.1	1.7	47.0	2.1	67.8	1.6	33.1	2.6	42.4	0.9
bosco misto di conifere	26.3	1.9	24.8	1.7	25.2	1.8	11.8	1.1	6.6	1.4	19.3	0.7
bosco misto di latifoglie	21.6	1.8	17.4	1.5	12.6	1.4	7.4	0.9	6.9	1.4	13.1	0.6
bosco puro di latifoglie	27.8	1.9	33.7	1.9	15.1	1.5	13.1	1.1	53.4	2.7	25.2	0.8
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27652/15721

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di mescolanza #22

Der Mischungsgrad ist ein geschätztes Basalflächenverhältnis von Nadelbäumen zu Laubbäumen, ausgedrückt in Prozentklassen für den massgebenden Bestand und die herrschende Schicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4 #1576

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methoden LFI1 bis LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale funzione predominante (IFN4)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

funzione predominante (IFN4)	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
nessuna funzione particolare, nessuna funzione predominante	0.9	0.4	0.6	0.3	1.5	0.5	13.0	0.9	7.1	1.1	6.0	0.4
produzione di legname	59.5	2.1	76.0	1.7	34.0	1.9	8.0	0.7	1.0	0.4	31.8	0.6
uso agricolo	7.7	1.1	1.2	0.4	2.9	0.7	2.6	0.4	1.9	0.6	3.1	0.3
protezione frangivento	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
protezione dell'acqua potabile	3.0	0.7	0.8	0.3	0.6	0.3	0.4	0.2	.	0.0	0.9	0.2
protezione della natura	10.8	1.3	9.8	1.2	8.7	1.1	10.6	0.9	4.3	0.9	9.3	0.5
protezione del paesaggio	1.6	0.5	1.4	0.4	0.8	0.3	2.1	0.4	4.1	0.9	1.9	0.2
protezione della selvaggina	.	0.0	.	0.0	1.1	0.4	2.1	0.4	0.8	0.4	1.0	0.2
svago	1.1	0.4	2.7	0.6	1.9	0.5	0.6	0.2	0.8	0.4	1.3	0.2
uso militare	0.2	0.2	0.3	0.2	.	0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1
bosco di protezione contro i pericoli naturali	15.2	1.5	7.2	1.0	48.5	2.0	60.6	1.3	79.9	1.7	44.6	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27653/15722

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

funzione predominante (IFN4) #1771

Art der wichtigsten, für die Bewirtschaftung massgebenden speziellen Waldfunktion gemäss Planungsgrundlagen (WEP, BP, andere) oder gutachtlicher Einschätzung durch den Forstdienst nach Methode LFI4.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichtwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

1.2 Provvigione legnosa

IFN4b

volume di legno totale

stato dell'albero (vivo/morto)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: 1000 m³

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
stato dell'albero (vivo/morto)	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %
vivo	73705	3	90860	3	99308	3	118661	3	36300	4	418833	1
morto	3251	10	3712	9	7674	9	11090	6	2904	9	28631	4
totale	76956	3	94572	3	106982	3	129751	3	39204	4	447464	1

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27654/15723

volume di legno totale #23

Schaftholzvolumen in Rinde aller lebenden und toten Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht der Summe aus Vorrat und Totholzvolumen. Die Biaskorrektur der Tarifprobestämme kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

stato dell'albero (vivo/morto) #1265

Angabe, ob ein Probebaum lebend oder tot ist.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

volume di legno totale stato dell'albero (vivo/morto)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
stato dell'albero (vivo/morto)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
vivo	95.8	0.4	96.1	0.4	92.8	0.6	91.5	0.4	92.6	0.6	93.6	0.2
morto	4.2	0.4	3.9	0.4	7.2	0.6	8.5	0.4	7.4	0.6	6.4	0.2
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27655/15724

volume di legno totale #23

Schaftholzvolumen in Rinde aller lebenden und toten Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht der Summe aus Vorrat und Totholzvolumen. Die Biaskorrektur der Tarifprobestämme kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

stato dell'albero (vivo/morto) #1265

Angabe, ob ein Probebaum lebend oder tot ist.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Provvigione conifere e latifoglie

unità di riferimento: regione di produzione

unità: 1000 m³

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
conifere e latifoglie	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %	1000 m ³	± %
conifere	40082	5	49900	5	74656	4	100236	3	19665	8	284539	2
latifoglie	33622	4	40960	5	24651	6	18424	7	16636	6	134293	3
totale	73705	3	90860	3	99308	3	118661	3	36300	4	418833	1

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27656/15725

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

conifere e latifoglie #96

Laub- oder Nadelbaum.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Provvigione conifere e latifoglie

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
conifere e latifoglie	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %
conifere	197.9	4	215.7	4	336.9	4	259.3	3	127.9	8	238.0	2
latifoglie	166.0	4	177.1	5	111.2	6	47.7	7	108.2	6	112.3	2
totale	363.8	3	392.8	3	448.1	3	307.0	3	236.1	4	350.3	1

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27657/15726

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

conifere e latifoglie #96

Laub- oder Nadelbaum.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Provvigione conifere e latifoglie

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
conifere e latifoglie	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
conifere	54.4	1.8	54.9	1.8	75.2	1.5	84.5	1.1	54.2	2.9	67.9	0.7
latifoglie	45.6	1.8	45.1	1.8	24.8	1.5	15.5	1.1	45.8	2.9	32.1	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27658/15727

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

conifere e latifoglie #96

Laub- oder Nadelbaum.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Provvigione

specie arborea (5 classi)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea (5 classi)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	28.7	1.6	31.4	1.6	53.5	1.8	57.8	1.5	32.4	2.8	43.7	0.8
abete bianco	22.0	1.5	17.5	1.3	20.6	1.3	7.0	0.8	4.7	1.1	14.9	0.6
altre conifere	3.7	0.6	5.9	0.7	1.1	0.4	19.7	1.2	17.1	1.8	9.3	0.4
faggio	32.3	1.6	24.4	1.4	16.1	1.2	7.2	0.7	14.8	1.8	18.1	0.6
altre latifoglie	13.4	1.0	20.7	1.4	8.7	0.7	8.3	0.7	31.1	2.5	13.9	0.5
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27659/15728

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arborea (5 classi) #1157

Die Hauptbaumarten werden nochmals zu Gruppen der häufigsten Arten zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

Provvigione specie arborea (5 classi)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea (5 classi)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	32.5	1.7	40.6	1.7	56.5	1.7	59.6	1.5	34.1	3.1	47.3	0.8
abete bianco	19.1	1.3	15.7	1.2	19.9	1.3	6.5	0.7	4.8	1.3	14.3	0.5
altre conifere	3.9	0.5	6.0	0.7	1.2	0.4	19.8	1.2	15.5	1.9	8.6	0.4
faggio	31.8	1.6	22.0	1.3	15.4	1.3	7.0	0.7	14.0	1.8	17.8	0.6
altre latifoglie	12.6	1.1	15.7	1.1	7.1	0.6	7.2	0.7	31.6	2.8	12.0	0.5
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27660/15729

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arborea (5 classi) #1157

Die Hauptbaumarten werden nochmals zu Gruppen der häufigsten Arten zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Provvigione specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea principale	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	28.7	1.6	31.4	1.6	53.5	1.8	57.8	1.5	32.4	2.8	43.7	0.8
abete bianco	22.0	1.5	17.5	1.3	20.6	1.3	7.0	0.8	4.7	1.1	14.9	0.6
pino	3.0	0.5	3.3	0.5	0.8	0.4	4.2	0.5	0.5	0.2	2.7	0.2
larice	0.2	0.1	1.2	0.2	0.2	0.1	13.4	1.0	16.4	1.7	5.6	0.3
cembro	.	0.0	.	0.0	.	0.0	2.1	0.3	0.0	0.0	0.6	0.1
altre conifere	0.4	0.3	1.4	0.5	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.4	0.1
faggio	32.3	1.6	24.4	1.4	16.1	1.2	7.2	0.7	14.8	1.8	18.1	0.6
acero	4.4	0.4	3.0	0.4	3.8	0.4	2.4	0.3	0.9	0.2	3.1	0.2
frassino	4.0	0.5	8.4	0.9	3.5	0.5	2.0	0.3	2.0	0.5	4.1	0.3
quercia	2.7	0.5	4.8	0.6	0.2	0.1	0.4	0.1	2.6	0.5	1.9	0.2
castagno	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.2	0.1	13.8	1.8	1.3	0.2
altre latifoglie	2.3	0.3	4.5	0.8	1.3	0.2	3.3	0.4	11.8	1.3	3.6	0.2
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27661/15730

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobebäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo arborea*), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus sylvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeblöcke, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Provvigione proprietà

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
proprietà	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %
pubblico	353.4	3	344.9	4	411.1	4	292.2	3	226.3	5	318.5	2
privato	397.7	4	454.7	4	482.3	4	345.5	5	275.6	6	413.1	2
totale	363.8	3	392.8	3	448.1	3	307.0	3	236.1	4	350.3	1

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27662/15731

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

proprietà #94

Einteilung der Eigentumsverhältnisse in die Kategorien "öffentlich" und "privat".

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

variazione: Provvigione specie arborea (5 classi)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea (5 classi)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	-9.4	4.4	-31.4	3.9	-5.9	3.4	11.2	2.8	24.7	6.7	-5.1	1.8
abete bianco	17.6	4.4	-1.7	5.4	5.2	5.2	29.0	5.8	30.6	13.5	9.5	2.7
altre conifere	-5.5	8.0	-12.6	6.4	-4.0	8.5	11.5	3.0	31.2	4.7	7.6	2.4
faggio	1.1	3.7	-0.2	3.9	5.8	4.9	21.3	6.1	42.6	8.7	5.8	2.2
altre latifoglie	4.6	5.0	17.3	4.7	25.8	5.9	26.2	7.4	28.9	5.9	19.4	2.6
totale	1.1	2.3	-11.4	2.5	0.4	2.6	14.1	2.0	29.8	3.5	2.9	1.2

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27663/15732

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arborea (5 classi) #1157

Die Hauptbaumarten werden nochmals zu Gruppen der häufigsten Arten zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

Provvigione conifere e latifoglie

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
conifere e latifoglie	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %
conifere	200.2	4	277.2	4	349.4	3	250.1	3	110.2	9	249.1	2
latifoglie	160.0	4	168.1	5	101.3	7	41.3	8	92.4	7	106.0	3
totale	360.3	3	445.3	2	450.7	3	291.4	3	202.6	5	355.0	1

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27664/15733

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

conifere e latifoglie #96

Laub- oder Nadelbaum.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

1.3 Distribuzione dell'età e struttura dei popolamenti

IFN2

superficie forestale età del popolamento

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: età del popolamento ≠ NULL

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
età del popolamento [n anni]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[1 - 30.0]	9.9	1.4	19.3	1.6	14.1	1.6	16.0	1.3	19.4	2.4	15.6	0.7
]30.0 - 60.0]	11.9	1.5	12.8	1.4	11.1	1.5	11.8	1.2	38.9	2.9	14.8	0.7
]60.0 - 90.0]	24.9	2.0	27.2	1.8	22.7	1.9	10.9	1.1	10.7	1.9	19.5	0.8
]90.0 - 120.0]	27.6	2.0	28.7	1.8	25.9	2.0	14.6	1.3	9.4	1.8	21.8	0.8
]120.0 - 150.0]	18.3	1.8	10.7	1.3	17.7	1.8	16.9	1.4	10.1	1.8	15.2	0.7
]150.0 - 180.0]	4.7	1.0	0.8	0.4	4.1	0.9	13.6	1.2	6.5	1.5	6.4	0.5
]180.0 - 400]	2.7	0.7	0.5	0.3	4.5	1.0	16.1	1.3	5.1	1.3	6.6	0.5
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27686/15756

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

età del popolamento #21

Alter des massgebenden Bestandes in Jahren. Das Alter kann durch Schätzung oder Zählung von Jahrringen an Stöcken oder Zählen von Astquirlel erhoben werden. In ungleichförmigen Beständen (Entwicklungsstufe = gemischt) wird das Bestandesalter nicht bestimmt.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet sei jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Penum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale età del popolamento

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: età del popolamento ≠ NULL

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
età del popolamento [n anni]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[2 - 30.0]	14.4	1.7	24.4	1.8	15.7	1.8	12.3	1.3	6.8	1.6	15.8	0.8
]30.0 - 60.0]	12.6	1.7	20.9	1.7	16.2	1.8	21.8	1.6	40.0	3.2	20.7	0.8
]60.0 - 90.0]	23.8	2.1	19.1	1.6	14.8	1.7	11.2	1.2	21.2	2.7	17.2	0.8
]90.0 - 120.0]	25.5	2.2	23.5	1.8	24.6	2.1	14.6	1.4	9.8	1.9	20.2	0.8
]120.0 - 150.0]	18.3	1.9	10.2	1.3	16.5	1.8	17.7	1.5	7.7	1.7	14.7	0.7
]150.0 - 180.0]	4.0	1.0	1.4	0.5	7.9	1.3	10.5	1.2	5.5	1.5	6.0	0.5
]180.0 - 400]	1.5	0.6	0.5	0.3	4.3	1.0	12.0	1.3	8.9	1.9	5.4	0.5
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27687/15757

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

età del popolamento #21

Alter des massgebenden Bestandes in Jahren. Das Alter kann durch Schätzung oder Zählung von Jahrringen an Stöcken oder Zählen von Astquirleln erhoben werden. In ungleichförmigen Beständen (Entwicklungsstufe = gemischt) wird das Bestandesalter nicht bestimmt.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

età del popolamento (classi di 40 anni)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
età del popolamento (classi di 40 anni)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
0-40 anni	15.5	1.5	31.2	1.8	19.2	1.6	20.9	1.2	19.7	1.9	21.5	0.7
41-80 anni	16.2	1.6	18.5	1.5	12.4	1.3	12.3	1.0	27.9	2.2	16.2	0.6
81-120 anni	24.9	1.8	28.7	1.8	22.0	1.7	11.3	0.9	7.3	1.2	18.4	0.7
121-160 anni	15.0	1.5	9.3	1.1	14.0	1.4	12.6	1.0	5.3	1.1	11.7	0.6
oltre 160 anni	2.9	0.7	1.2	0.4	5.7	0.9	11.7	1.0	6.9	1.2	6.5	0.4
popolamenti non coetanei	25.6	1.9	11.1	1.2	26.8	1.8	31.1	1.4	32.9	2.3	25.7	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27688/15758

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

età del popolamento (classi di 40 anni) #1318

Alter des massgebenden Bestandes in 40-Jahres-Schritten basierend auf dem geschätzten Bestandesalter. Schlag-, Sturm- oder Schadenflächen werden der Klasse 0 bis 40 zugeteilt.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

età del popolamento · fertilità della stazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: età del popolamento ≠ NULL

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	fertilità della stazione									
	scarsa		media		buona		molto buona		totale	
età del popolamento [n anni]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[2 - 30.0]	12.0	2.0	10.1	1.2	15.9	1.3	22.4	1.6	15.8	0.8
]30.0 - 60.0]	12.3	2.0	24.2	1.7	20.7	1.5	21.0	1.6	20.7	0.8
]60.0 - 90.0]	18.9	2.4	10.8	1.3	20.4	1.5	18.7	1.5	17.2	0.8
]90.0 - 120.0]	16.6	2.3	14.9	1.4	21.6	1.5	25.0	1.7	20.2	0.8
]120.0 - 150.0]	19.8	2.4	18.2	1.6	13.6	1.2	10.5	1.2	14.7	0.7
]150.0 - 180.0]	9.3	1.8	9.8	1.2	5.4	0.8	1.9	0.5	6.0	0.5
]180.0 - 400]	11.1	1.9	12.0	1.3	2.4	0.6	0.5	0.3	5.4	0.5
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27689/15759

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

età del popolamento #21

Alter des massgebenden Bestandes in Jahren. Das Alter kann durch Schätzung oder Zählung von Jahrringen an Stöcken oder Zählen von Astquirleln erhoben werden. In ungleichförmigen Beständen (Entwicklungsstufe = gemischt) wird das Bestandesalter nicht bestimmt.

fertilità della stazione #894

Die Standortsgüteklassen werden auf Grund der berechneten jährlichen Gesamtwuchsleistung gebildet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seither mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

età del popolamento · fertilità della stazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: età del popolamento ≠ NULL e specie arborea predominante = abete rosso

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	fertilità della stazione									
	scarsa		media		buona		molto buona		totale	
età del popolamento [n anni]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[5 - 30.0]	11.4	3.0	7.7	1.5	11.0	2.0	17.3	2.8	11.1	1.1
]30.0 - 60.0]	13.9	3.2	15.4	2.0	19.3	2.5	30.8	3.4	19.6	1.3
]60.0 - 90.0]	9.5	2.7	8.0	1.5	15.0	2.2	13.0	2.5	11.3	1.1
]90.0 - 120.0]	13.9	3.2	16.0	2.0	22.1	2.6	25.5	3.2	19.5	1.3
]120.0 - 150.0]	24.3	4.0	23.7	2.4	18.9	2.5	12.5	2.4	20.0	1.3
]150.0 - 180.0]	15.7	3.4	14.2	1.9	10.6	1.9	1.1	0.8	10.6	1.0
]180.0 - 284]	11.2	2.9	15.0	2.0	3.2	1.1	.	0.0	7.9	0.9
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27690/15760

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

età del popolamento #21

Alter des massgebenden Bestandes in Jahren. Das Alter kann durch Schätzung oder Zählung von Jahrringen an Stöcken oder Zählen von Astquirilen erhoben werden. In ungleichförmigen Beständen (Entwicklungsstufe = gemischt) wird das Bestandesalter nicht bestimmt.

fertilità della stazione #894

Die Standortgüteklassen werden auf Grund der berechneten jährlichen Gesamtwuchsleistung gebildet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seither mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

età del popolamento (classi di 20 anni)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
età del popolamento (classi di 20 anni)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
ungleichaltrige Bestände	25.6	1.9	11.1	1.2	26.8	1.8	31.1	1.4	32.9	2.3	25.7	0.7
0-60	20.5	1.7	41.0	1.9	26.0	1.8	28.5	1.3	36.2	2.3	30.1	0.8
61-120	36.0	2.0	37.4	1.9	27.5	1.8	16.0	1.1	18.6	1.9	26.0	0.7
121-180	16.8	1.6	10.0	1.2	16.7	1.5	17.0	1.1	7.4	1.3	14.3	0.6
über 180	1.1	0.4	0.5	0.3	2.9	0.7	7.4	0.8	4.8	1.0	3.8	0.3
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

classificazione età del popolamento (classi di 20 anni): Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione], ungleichaltrige Bestände [popolamenti non coetanei], 0-60 [0 (privo di vegetazione), 1-20, 21-40, 41-60], 61-120 [61-80, 81-100, 101-120], 121-180 [121-140, 141-160, 161-180], über 180 [oltre 180]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27691/15761

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

età del popolamento (classi di 20 anni) #1263

Alter des massgebenden Bestandes in 20-Jahres-Schritten basierend auf dem geschätzten Bestandesalter.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale età del popolamento

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
età del popolamento [n anni]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
keine Angabe	26.1	1.9	12.0	1.3	28.8	1.8	33.4	1.4	34.1	2.3	27.3	0.8
[2 - 120.0]	56.0	2.1	77.5	1.6	51.5	2.0	42.3	1.5	53.7	2.4	54.6	0.8
]120.0 - 180.0]	16.8	1.6	10.0	1.2	16.7	1.5	17.0	1.1	7.4	1.3	14.3	0.6
]180.0 - 250.0]	1.1	0.4	0.5	0.3	2.4	0.6	6.6	0.7	4.6	1.0	3.5	0.3
]250.0 - 400]	.	0.0	.	0.0	0.5	0.3	0.7	0.3	0.2	0.2	0.4	0.1
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27692/15762

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

età del popolamento #21

Alter des massgebenden Bestandes in Jahren. Das Alter kann durch Schätzung oder Zählung von Jahrringen an Stöcken oder Zählen von Astquirleln erhoben werden. In ungleichförmigen Beständen (Entwicklungsstufe = gemischt) wird das Bestandesalter nicht bestimmt.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

numero di alberi conifere e latifoglie - diametro (classi di 10 cm)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: n/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	conifere e latifoglie					
	conifere		latifoglie		totale	
diámetro (classi di 10 cm)	n/ha	± %	n/ha	± %	n/ha	± %
12-20 cm	92.2	3	85.8	3	178.0	2
21-30 cm	57.7	3	47.4	3	105.1	2
31-40 cm	38.7	3	23.2	3	61.9	2
41-50 cm	26.0	3	12.1	4	38.0	2
51-60 cm	16.0	3	5.7	5	21.6	2
61-70 cm	6.6	4	1.7	7	8.3	4
71-80 cm	2.8	5	0.6	11	3.5	5
über 80	1.3	8	0.4	18	1.7	7
totale	241.3	2	176.7	2	418.0	1

classificazione diametro (classi di 10 cm): Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione], 12-20 cm [12-20 cm], 21-30 cm [21-30 cm], 31-40 cm [31-40 cm], 41-50 cm [41-50 cm], 51-60 cm [51-60 cm], 61-70 cm [61-70 cm], 71-80 cm [71-80 cm], über 80 [81-90 cm, 91-100 cm, oltre i 100 cm]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27693/15763

numero di alberi #73

Anzahl Stämme der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD.

conifere e latifoglie #96

Laub- oder Nadelbaum.

diámetro (classi di 10 cm) #1317

Brusthöhendurchmesser eines Probebaumes eingeteilt in 10 Klassen.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

numero di alberi diametro (classi di 10 cm)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: n/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo 1,4 x 1,4 km

stato 1993/95

diametro (classi di 10 cm)	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	n/ha	± %	n/ha	± %	n/ha	± %	n/ha	± %	n/ha	± %	n/ha	± %
12-20 cm	179.5	4	185.1	4	195.7	4	178.7	3	236.1	4	190.3	2
21-30 cm	116.1	3	101.7	3	127.7	3	104.4	3	104.0	4	110.3	2
31-40 cm	79.0	3	70.3	3	81.1	3	61.9	3	44.4	5	68.2	1
41-50 cm	41.7	3	48.2	3	51.1	3	36.3	3	21.0	6	40.7	1
51-60 cm	18.2	4	23.1	4	26.2	4	18.6	4	10.9	7	20.0	2
61-70 cm	5.1	8	6.5	6	8.8	6	6.3	5	4.1	10	6.4	3
71-80 cm	1.4	14	2.0	11	2.6	11	2.3	8	2.2	14	2.1	5
über 80 cm	0.3	24	1.0	15	1.0	16	1.2	11	2.4	17	1.1	7
totale	441.3	2	437.9	2	494.2	2	409.8	2	425.4	3	439.1	1

classificazione diametro (classi di 10 cm): Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione], 12-20 cm [12-20 cm], 21-30 cm [21-30 cm], 31-40 cm [31-40 cm], 41-50 cm [41-50 cm], 51-60 cm [51-60 cm], 61-70 cm [61-70 cm], 71-80 cm [71-80 cm], über 80 cm [81-90 cm, 91-100 cm, oltre i 100 cm]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27697/15768

numero di alberi #73

Anzahl Stämme der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD.

diametro (classi di 10 cm) #1317

Brusthöhendurchmesser eines Probebaumes eingeteilt in 10 Klassen.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1.4 x 1.4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1,4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1.4 x 1.4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN4b

superficie forestale struttura del popolamento

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: struttura del popolamento ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
struttura del popolamento	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
monoplana	30.6	2.0	33.9	1.9	37.7	2.0	37.7	1.5	37.6	2.3	35.7	0.8
pluriplana	58.7	2.1	60.0	1.9	46.3	2.0	38.3	1.5	48.5	2.4	48.8	0.9
stratificata	10.3	1.3	6.0	0.9	14.8	1.4	21.6	1.2	12.7	1.6	14.2	0.6
a collettivi	0.4	0.3	0.2	0.2	1.2	0.4	2.4	0.5	1.2	0.5	1.2	0.2
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27699/15770

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

struttura del popolamento #19

Vertikaler Aufbau (der Schichtung) des massgebenden Bestandes. Die Bestandesstruktur wird durch die Anteile der verschiedenen Schichten definiert. Die Abgrenzung der drei Schichten, Oberschicht, Mittelschicht und Unterschicht bezieht sich auf die Oberhöhe (Hdom = mittlere Höhe der 100 stärksten Bäume/ha). Der minimale Deckungsgrad pro Schicht beträgt 20%.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale grado di chiusura

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

regione economica	grado di chiusura																			
	nessuna indicazione		stracolmo		normale		leggero		aperto		rado		stracolmo per gruppi		normale per gruppi		chiusura verticale		totale	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Giura Ovest	0.7	0.4	28.2	2.2	30.0	2.2	9.7	1.4	15.9	1.8	5.4	1.1	0.7	0.4	2.1	0.7	7.4	1.3	100.0	.
Giura Est	.	0.0	36.0	4.4	47.6	4.5	12.3	3.0	2.5	1.4	1.6	1.2	.	0.0	.	0.0	.	0.0	100.0	.
Altopiano Ovest	3.4	1.7	38.8	4.5	36.0	4.4	8.5	2.6	7.6	2.4	3.4	1.7	0.8	0.8	0.7	0.7	0.8	0.8	100.0	.
Altopiano Centro	0.4	0.4	29.0	3.1	39.9	3.3	10.3	2.0	14.0	2.3	4.5	1.4	.	0.0	0.4	0.4	1.3	0.8	100.0	.
Altopiano Est	0.3	0.3	27.4	2.5	37.5	2.7	16.7	2.1	12.6	1.9	2.8	0.9	0.3	0.3	0.9	0.5	1.3	0.6	100.0	.
Prealpi Ovest	3.3	1.6	25.1	3.9	21.2	3.7	8.2	2.5	9.7	2.7	13.0	3.0	11.4	2.9	5.7	2.1	2.4	1.4	100.0	.
Prealpi Centro	1.4	0.7	22.4	2.5	23.8	2.5	6.8	1.5	20.6	2.4	7.1	1.5	3.2	1.1	4.3	1.2	10.3	1.8	100.0	.
Prealpi Est	2.4	1.0	30.8	3.2	30.8	3.2	8.1	1.9	9.0	2.0	5.2	1.5	3.8	1.3	8.0	1.9	1.9	0.9	100.0	.
Alpi Nord-Ovest	2.3	1.1	29.0	3.4	20.4	3.0	7.4	2.0	10.2	2.3	8.6	2.1	8.5	2.1	7.4	2.0	6.3	1.8	100.0	.
Alpi Centro	.	0.0	24.9	4.7	20.1	4.4	8.4	3.0	13.1	3.7	8.5	3.1	11.9	3.5	8.6	3.1	4.7	2.3	100.0	.
Alpi Nord-Est	2.1	1.5	27.1	4.6	17.7	3.9	6.2	2.5	16.7	3.8	13.5	3.5	11.4	3.3	5.2	2.3	.	0.0	100.0	.
Alpi Sud-Ovest	2.4	0.8	22.2	2.3	13.8	1.9	7.8	1.5	17.7	2.1	16.2	2.0	4.5	1.1	2.7	0.9	12.6	1.8	100.0	.
Alpi Sud-Est	2.8	0.8	9.7	1.4	11.8	1.6	11.1	1.5	21.0	2.0	15.8	1.8	8.6	1.4	14.6	1.7	4.5	1.0	100.0	.
Sud delle Alpi	1.2	0.5	32.0	2.2	17.2	1.8	5.8	1.1	12.5	1.6	12.8	1.6	7.9	1.3	8.0	1.3	2.5	0.8	100.0	.
Svizzera	1.6	0.2	26.0	0.7	24.9	0.7	9.3	0.5	14.4	0.6	9.0	0.5	4.7	0.4	5.3	0.4	4.8	0.4	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27701/15772

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di chiusura #385

Mass für die gegenseitige Bedrängung der Baumkronen eines Bestandes (Kronenschluss). Es bezieht sich auf die herrschende Schicht des massgebenden Bestandes, sofern diese 20% Deckungsgrad erreicht.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale grado di chiusura

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

regione economica	grado di chiusura																			
	nessuna indicazione		stracolmo		normale		leggero		aperto		rado		stracolmo per gruppi		normale per gruppi		chiusura verticale		totale	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Giura Ovest	0.7	0.4	28.4	2.2	30.5	2.2	9.7	1.4	16.1	1.8	4.3	1.0	0.7	0.4	2.2	0.7	7.6	1.3	100.0	.
Giura Est	.	0.0	35.8	4.4	47.6	4.5	12.5	3.0	2.5	1.4	1.7	1.2	.	0.0	.	0.0	.	0.0	100.0	.
Altopiano Ovest	3.5	1.7	39.7	4.6	36.0	4.5	8.7	2.6	7.8	2.5	2.6	1.5	0.9	0.9	.	0.0	0.9	0.9	100.0	.
Altopiano Centro	0.5	0.5	28.6	3.1	40.2	3.3	10.4	2.1	14.1	2.3	4.5	1.4	.	0.0	0.5	0.5	1.4	0.8	100.0	.
Altopiano Est	0.3	0.3	27.3	2.5	38.3	2.8	16.7	2.1	12.5	1.9	2.3	0.8	0.3	0.3	1.0	0.6	1.3	0.6	100.0	.
Prealpi Ovest	3.4	1.7	24.8	4.0	22.2	3.9	8.6	2.6	10.2	2.8	13.7	3.2	9.4	2.7	5.1	2.1	2.6	1.5	100.0	.
Prealpi Centro	1.5	0.7	22.0	2.5	25.0	2.6	7.1	1.6	21.6	2.5	5.6	1.4	2.6	1.0	3.7	1.2	10.8	1.9	100.0	.
Prealpi Est	2.5	1.1	31.7	3.3	32.2	3.3	8.0	1.9	8.5	2.0	5.5	1.6	3.5	1.3	6.5	1.7	1.5	0.9	100.0	.
Alpi Nord-Ovest	2.5	1.2	29.6	3.6	22.6	3.3	7.5	2.1	10.7	2.5	8.2	2.2	7.6	2.1	6.3	1.9	5.0	1.7	100.0	.
Alpi Centro	.	0.0	28.0	5.5	24.9	5.3	10.4	3.7	10.3	3.7	7.3	3.2	8.8	3.4	6.0	2.9	4.4	2.5	100.0	.
Alpi Nord-Est	2.4	1.7	28.6	5.0	19.0	4.3	7.1	2.8	14.3	3.8	11.9	3.5	11.9	3.5	4.8	2.3	.	0.0	100.0	.
Alpi Sud-Ovest	2.4	0.9	23.1	2.5	15.2	2.1	8.0	1.6	19.0	2.3	12.4	1.9	3.8	1.1	3.1	1.0	13.1	2.0	100.0	.
Alpi Sud-Est	3.0	0.9	9.6	1.5	13.3	1.8	10.9	1.6	22.9	2.2	15.0	1.9	8.4	1.4	12.5	1.7	4.4	1.1	100.0	.
Sud delle Alpi	1.4	0.6	35.4	2.5	18.8	2.1	5.8	1.2	13.0	1.8	9.6	1.6	6.3	1.3	6.9	1.3	2.8	0.9	100.0	.
Svizzera	1.7	0.2	26.8	0.8	26.6	0.8	9.5	0.5	14.7	0.6	7.5	0.5	3.9	0.3	4.5	0.4	4.8	0.4	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27702/15773

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di chiusura #385

Mass für die gegenseitige Bedrängung der Baumkronen eines Bestandes (Kronenschluss). Es bezieht sich auf die herrschende Schicht des massgebenden Bestandes, sofern diese 20% Deckungsgrad erreicht.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale grado di chiusura

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

regione economica	grado di chiusura																			
	nessuna indicazione		stracolmo		normale		leggero		aperto		rado		stracolmo per gruppi		normale per gruppi		chiusura verticale		totale	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Giura Ovest	0.5	0.3	22.4	2.0	36.9	2.3	19.6	1.9	10.6	1.5	5.5	1.1	1.4	0.6	1.0	0.5	2.1	0.7	100.0	.
Giura Est	.	0.0	30.7	4.2	48.4	4.5	15.0	3.3	4.2	1.8	0.8	0.8	.	0.0	0.8	0.8	.	0.0	100.0	.
Altopiano Ovest	.	0.0	43.2	4.6	33.5	4.4	10.4	2.8	6.9	2.4	4.2	1.9	1.7	1.2	.	0.0	.	0.0	100.0	.
Altopiano Centro	1.4	0.8	31.3	3.1	37.5	3.3	18.9	2.6	7.7	1.8	0.9	0.6	.	0.0	.	0.0	2.3	1.0	100.0	.
Altopiano Est	0.3	0.3	29.3	2.6	43.4	2.8	18.6	2.2	7.1	1.5	0.3	0.3	.	0.0	0.3	0.3	0.6	0.5	100.0	.
Prealpi Ovest	0.9	0.9	29.0	4.2	27.4	4.1	13.7	3.2	11.1	2.9	5.1	2.0	6.8	2.3	4.3	1.9	1.7	1.2	100.0	.
Prealpi Centro	0.7	0.5	19.0	2.4	21.6	2.5	24.3	2.6	17.9	2.3	3.0	1.0	2.6	1.0	6.7	1.5	4.1	1.2	100.0	.
Prealpi Est	1.5	0.9	36.7	3.4	27.1	3.2	16.1	2.6	9.5	2.1	2.5	1.1	2.0	1.0	2.0	1.0	2.5	1.1	100.0	.
Alpi Nord-Ovest	1.9	1.1	25.8	3.5	23.9	3.4	13.2	2.7	9.4	2.3	12.0	2.6	9.4	2.3	3.1	1.4	1.3	0.9	100.0	.
Alpi Centro	1.5	1.5	28.0	5.5	30.8	5.6	10.3	3.7	12.0	4.0	8.8	3.4	4.4	2.5	2.9	2.1	1.5	1.5	100.0	.
Alpi Nord-Est	1.2	1.2	29.7	5.0	22.6	4.6	13.1	3.7	9.5	3.2	9.5	3.2	5.9	2.6	4.8	2.3	3.6	2.0	100.0	.
Alpi Sud-Ovest	1.7	0.8	18.3	2.3	16.9	2.2	19.3	2.3	22.8	2.5	9.0	1.7	3.8	1.1	4.1	1.2	4.1	1.2	100.0	.
Alpi Sud-Est	0.5	0.4	12.0	1.7	18.6	2.0	20.4	2.1	23.2	2.2	14.1	1.8	6.0	1.2	3.2	0.9	1.9	0.7	100.0	.
Sud delle Alpi	1.1	0.6	30.4	2.4	18.5	2.0	12.7	1.8	15.2	1.9	9.4	1.5	3.9	1.0	5.6	1.2	3.3	0.9	100.0	.
Svizzera	0.9	0.2	25.6	0.8	28.3	0.8	17.4	0.7	13.3	0.6	6.3	0.4	3.1	0.3	2.8	0.3	2.3	0.3	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27703/15774

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di chiusura #385

Mass für die gegenseitige Bedrängung der Baumkronen eines Bestandes (Kronenschluss). Es bezieht sich auf die herrschende Schicht des massgebenden Bestandes, sofern diese 20% Deckungsgrad erreicht.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale

grado di chiusura · stazioni di alta e di bassa quota

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	stazioni di alta e di bassa quota					
	bassa quota		alta quota		totale	
grado di chiusura	%	±	%	±	%	±
nessuna indicazione	0.5	0.2	1.3	0.3	0.9	0.2
stracolmo	34.8	1.2	16.2	0.9	25.6	0.8
normale	36.2	1.2	20.3	1.0	28.3	0.8
leggero	17.4	1.0	17.4	1.0	17.4	0.7
aperto	7.6	0.7	19.1	1.0	13.3	0.6
rado	1.7	0.3	11.0	0.8	6.3	0.4
stracolmo per gruppi	0.4	0.2	5.9	0.6	3.1	0.3
normale per gruppi	0.3	0.1	5.4	0.6	2.8	0.3
chiusura verticale	1.1	0.3	3.4	0.5	2.3	0.3
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27704/15775

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di chiusura #385

Mass für die gegenseitige Bedrängung der Baumkronen eines Bestandes (Kronenschluss). Es bezieht sich auf die herrschende Schicht des massgebenden Bestandes, sofern diese 20% Deckungsgrad erreicht.

stazioni di alta e di bassa quota #616

Unterteilung in Hoch- und Tieflagen auf Grund der Vegetationshöhenstufe. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrössen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

grado di chiusura · stazioni di alta e di bassa quota

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	stazioni di alta e di bassa quota					
	bassa quota		alta quota		totale	
grado di chiusura	%	±	%	±	%	±
nessuna indicazione	0.6	0.2	2.7	0.4	1.7	0.2
stracolmo	35.8	1.2	17.5	1.0	26.8	0.8
normale	34.8	1.2	18.1	1.0	26.6	0.8
leggero	10.2	0.8	8.8	0.7	9.5	0.5
aperto	10.7	0.8	18.8	1.0	14.7	0.6
rado	3.1	0.4	12.1	0.8	7.5	0.5
stracolmo per gruppi	1.4	0.3	6.6	0.6	3.9	0.3
normale per gruppi	1.2	0.3	7.9	0.7	4.5	0.4
chiusura verticale	2.1	0.4	7.5	0.7	4.8	0.4
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27705/15776

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di chiusura #385

Mass für die gegenseitige Bedrängung der Baumkronen eines Bestandes (Kronenschluss). Es bezieht sich auf die herrschende Schicht des massgebenden Bestandes, sofern diese 20% Deckungsgrad erreicht.

stazioni di alta e di bassa quota #616

Unterteilung in Hoch- und Tieflagen auf Grund der Vegetationshöhenstufe. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrössen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale indice della densità del popolamento (SDI) - piani vegetazionali (3 classi)

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	piani vegetazionali (3 classi)							
	subalpino		montano		collinare/submontano		totale	
indice della densità del popolamento (SDI)	%	±	%	±	%	±	%	±
fino a 400 (da aperto a rado)	39.5	1.7	28.2	1.2	28.9	1.6	31.3	0.8
401-800 (diradato)	42.5	1.8	45.6	1.3	52.3	1.7	46.7	0.9
801-1200 (denso)	14.4	1.3	20.9	1.1	15.7	1.2	17.8	0.7
oltre i 1200 (molto denso)	3.5	0.7	5.3	0.6	3.1	0.6	4.2	0.4
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27706/15777

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

indice della densità del popolamento (SDI) #1257

Einteilung des Stand Density Index (Bestandesdichte) SDI in vier Klassen.

piani vegetazionali (3 classi) #1293

Zusammenfassung der Vegetationshöhenstufen in 3 Klassen. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrössen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale indice della densità del popolamento (SDI) - piani vegetazionali (3 classi)

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	piani vegetazionali (3 classi)							
	subalpino		montano		collinare/submontano		totale	
indice della densità del popolamento (SDI)	%	±	%	±	%	±	%	±
fino a 400 (da aperto a rado)	34.1	1.7	26.9	1.2	31.4	1.6	30.0	0.8
401-800 (diradato)	40.3	1.7	45.3	1.3	50.2	1.7	45.4	0.9
801-1200 (denso)	20.4	1.4	22.1	1.1	16.3	1.3	20.1	0.7
oltre i 1200 (molto denso)	5.2	0.8	5.7	0.6	2.1	0.5	4.6	0.4
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27707/15778

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

indice della densità del popolamento (SDI) #1257

Einteilung des Stand Density Index (Bestandesdichte) SDI in vier Klassen.

piani vegetazionali (3 classi) #1293

Zusammenfassung der Vegetationshöhenstufen in 3 Klassen. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrössen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

3 Utilizzazione

3.1 Utilizzazione legnosa e incremento

IFN2-IFN4b

utilizzazioni annue

specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: Mio m³/anno

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arborea principale	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	Mio m ³ /anno	± %	Mio m^{3}/anno	± %	Mio m^{3}/anno	± %	Mio m^{3}/anno	± %	Mio m^{3}/anno	± %	Mio m^{3}/anno	± %
abete rosso	0.6	11	1.7	7	1.0	10	0.6	10	0.1	38	3.9	4
abete bianco	0.2	13	0.5	11	0.4	12	0.0	27	0.0	90	1.2	7
pino	0.0	26	0.1	22	0.0	51	0.0	30	0.0	75	0.2	15
larice	0.0	92	0.0	33	0.0	71	0.1	21	0.0	57	0.1	17
cembro	.	.	.	.	.	.	0.0	44	0.0	.	0.0	44
altre conifere	0.0	100	0.0	62	0.0	100	0.0	88	0.0	.	0.0	54
faggio	0.4	11	0.6	9	0.2	16	0.1	28	0.0	61	1.2	6
acero	0.0	22	0.0	19	0.0	31	0.0	33	0.0	100	0.1	13
frassino	0.1	22	0.1	15	0.0	28	0.0	53	0.0	100	0.2	11
quercia	0.0	34	0.1	19	0.0	72	0.0	95	0.0	74	0.1	16
castagno	.	.	0.0	100	.	.	0.0	100	0.0	38	0.0	36
altre latifoglie	0.0	26	0.1	23	0.0	35	0.0	35	0.0	39	0.2	14
totale	1.5	6	3.2	5	1.6	8	0.9	8	0.1	24	7.3	3

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27623/15426

utilizzazioni annue #15

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, die zwischen zwei Inventuren genutzt wurden. Die Biaskorrektur der Tarifprobeflächen kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus sylvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

incremento annuo specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: Mio m³/anno

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arborea principale	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	Mio m ³ /anno	± %										
abete rosso	0.5	8	1.1	5	1.2	5	1.3	5	0.2	12	4.3	3
abete bianco	0.4	8	0.6	8	0.5	7	0.2	11	0.0	28	1.7	4
pino	0.0	31	0.1	19	0.0	49	0.1	16	0.0	51	0.2	11
larice	0.0	78	0.0	25	0.0	57	0.2	9	0.1	14	0.4	7
cembro	.	.	.	.	.	.	0.0	19	0.0	100	0.0	19
altre conifere	0.0	66	0.0	30	0.0	208	0.0	33	0.0	100	0.1	26
faggio	0.5	6	0.7	5	0.3	9	0.2	13	0.1	15	1.8	3
acero	0.1	12	0.1	16	0.1	15	0.1	15	0.0	30	0.3	7
frassino	0.1	14	0.2	10	0.1	16	0.1	24	0.0	28	0.5	7
quercia	0.0	26	0.1	15	0.0	66	0.0	27	0.0	22	0.2	11
castagno	.	.	0.0	97	.	.	0.0	62	0.1	18	0.1	17
altre latifoglie	0.0	15	0.1	16	0.0	19	0.1	14	0.1	13	0.5	7
totale	1.7	3	3.0	3	2.3	3	2.2	3	0.7	6	9.9	2

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27624/15424

incremento annuo #11

Jährliche Zunahme des Schaftholzvolumens in Rinde der zwischen zwei Inventuren überlebenden Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD und der Abgänge (modelliert für die halbe Periode), plus das Volumen der Einwüchse. (Technische Bezeichnung: "Jährlicher Bruttozuwachs mit Einwuchs") Die Biaskorrektur der Tarifprobgebäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea sp.*), Tanne (*Abies sp.*), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo arborea*), Lärche (*Larix sp.*), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus silvatica*), Ahorn (*Acer sp.*), Esche (*Fraxinus sp.*), Eiche (*Quercus sp.*) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Penum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

incremento annuo specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/anno/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arborea principale	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	(m ³ /anno)/ha	± %										
abete rosso	2.6	7	4.8	5	5.8	5	3.8	4	1.7	12	3.9	3
abete bianco	2.0	8	2.5	8	2.5	7	0.5	11	0.2	28	1.5	4
pino	0.1	31	0.2	19	0.0	49	0.2	16	0.0	51	0.1	11
larice	0.0	78	0.1	25	0.0	57	0.7	9	0.6	13	0.3	7
cembro	.	.	.	.	.	.	0.1	19	0.0	100	0.0	19
altre conifere	0.1	66	0.2	29	0.0	208	0.0	33	0.0	100	0.1	26
faggio	2.5	6	2.9	5	1.6	8	0.5	13	0.9	14	1.6	3
acero	0.3	12	0.4	16	0.4	15	0.1	15	0.1	30	0.3	7
frassino	0.4	14	1.0	10	0.4	15	0.2	24	0.2	28	0.4	7
quercia	0.2	26	0.4	15	0.0	66	0.0	27	0.1	22	0.2	11
castagno	.	.	0.0	97	.	.	0.0	62	0.7	18	0.1	17
altre latifoglie	0.2	15	0.6	16	0.2	19	0.4	14	0.9	13	0.4	7
totale	8.5	3	13.1	2	11.0	3	6.6	3	5.6	5	9.0	1

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27625/15425

incremento annuo #11

Jährliche Zunahme des Schaftholzvolumens in Rinde der zwischen zwei Inventuren überlebenden Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD und der Abgänge (modelliert für die halbe Periode), plus das Volumen der Einwüchse. (Technische Bezeichnung: "Jährlicher Bruttozuwachs mit Einwuchs") Die Biaskorrektur der Tarifprobgebäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea sp.*), Tanne (*Abies sp.*), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo arborea*), Lärche (*Larix sp.*), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus silvatica*), Ahorn (*Acer sp.*), Esche (*Fraxinus sp.*), Eiche (*Quercus sp.*) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Penum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

incremento netto annuale specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: Mio m³/anno

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arborea principale	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	Mio m ³ /anno	± %										
abete rosso	0.4	10	0.9	6	0.9	8	1.0	6	0.2	14	3.4	4
abete bianco	0.4	9	0.5	8	0.4	9	0.1	13	0.0	41	1.4	5
pino	0.0	105	0.0	29	0.0	180	0.0	25	0.0	60	0.1	20
larice	0.0	84	0.0	32	0.0	57	0.2	11	0.1	15	0.3	9
cembro	.	.	.	.	.	.	0.0	22	0.0	100	0.0	22
altre conifere	0.0	71	0.0	30	0.0	208	0.0	93	0.0	100	0.1	27
faggio	0.4	7	0.6	6	0.3	10	0.1	14	0.1	16	1.6	4
acero	0.1	14	0.1	17	0.1	16	0.0	18	0.0	31	0.3	8
frassino	0.1	15	0.2	11	0.1	17	0.0	24	0.0	33	0.4	8
quercia	0.0	31	0.1	17	0.0	362	0.0	27	0.0	27	0.1	13
castagno	.	.	0.0	94	.	.	0.0	219	0.0	42	0.0	41
altre latifoglie	0.0	23	0.1	19	0.0	41	0.1	21	0.1	19	0.3	10
totale	1.5	4	2.6	3	1.8	5	1.7	4	0.5	7	8.1	2

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27626/15422

incremento netto annuale #80

Jährlicher Zuwachs mit Einwuchs abzüglich der jährlichen Mortalität. (Technische Bezeichnung: "Jährlicher Nettozuwachs mit Einwuchs")

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus silvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

incremento netto annuale specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/anno/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arborea principale	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	(m ³ /anno)/ha	± %										
abete rosso	2.2	9	4.1	6	4.3	8	2.9	6	1.4	14	3.1	3
abete bianco	1.8	9	2.2	8	2.1	9	0.4	13	0.2	41	1.3	5
pino	0.0	105	0.2	29	0.0	180	0.1	25	0.0	60	0.1	20
larice	0.0	84	0.1	32	0.0	57	0.6	11	0.6	15	0.3	8
cembro	.	.	.	.	.	.	0.1	22	0.0	100	0.0	22
altre conifere	0.1	71	0.2	29	0.0	208	0.0	93	0.0	100	0.1	27
faggio	2.2	6	2.6	6	1.3	10	0.4	14	0.8	16	1.4	4
acero	0.3	14	0.4	17	0.4	16	0.1	18	0.1	31	0.2	8
frassino	0.4	15	1.0	11	0.4	17	0.1	24	0.2	33	0.4	8
quercia	0.2	31	0.4	17	0.0	362	0.0	27	0.1	27	0.1	13
castagno	.	.	0.0	94	.	.	0.0	219	0.3	42	0.0	41
altre latifoglie	0.2	22	0.5	19	0.1	41	0.2	21	0.6	19	0.3	10
totale	7.3	4	11.5	3	8.5	5	5.1	4	4.3	7	7.4	2

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27627/15423

incremento netto annuale #80

Jährlicher Zuwachs mit Einwuchs abzüglich der jährlichen Mortalität. (Technische Bezeichnung: "Jährlicher Nettozuwachs mit Einwuchs")

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus silvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

utilizzazioni annue specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/anno/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arborea principale	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	(m^{3}/anno)/ha	± %	(m^{3}/anno)/ha	± %	(m^{3}/anno)/ha	± %	(m^{3}/anno)/ha	± %	(m ³ /anno)/ha	± %	(m ³ /anno)/ha	± %
abete rosso	2.9	11	7.3	7	4.8	9	1.8	10	0.4	38	3.5	4
abete bianco	1.2	13	2.2	11	2.0	12	0.1	27	0.0	90	1.1	7
pino	0.1	26	0.5	22	0.0	51	0.1	30	0.0	75	0.2	15
larice	0.0	92	0.1	33	0.0	71	0.3	21	0.0	57	0.1	17
cembro	.	.	.	.	.	.	0.1	44	0.0	.	0.0	44
altre conifere	0.0	100	0.1	62	0.0	100	0.0	88	0.0	.	0.0	54
faggio	2.2	10	2.5	9	0.8	16	0.2	28	0.1	61	1.1	6
acero	0.2	22	0.2	19	0.1	31	0.0	33	0.0	100	0.1	13
frassino	0.3	21	0.5	15	0.1	28	0.0	53	0.0	100	0.2	11
quercia	0.1	34	0.4	19	0.0	72	0.0	95	0.0	74	0.1	16
castagno	.	.	0.0	100	.	.	0.0	100	0.1	38	0.0	36
altre latifoglie	0.2	26	0.3	23	0.1	35	0.1	35	0.1	38	0.2	14
totale	7.3	6	14.1	4	7.8	7	2.7	8	0.9	23	6.7	3

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27628/15427

utilizzazioni annue #15

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, die zwischen zwei Inventuren genutzt wurden. Die Biaskorrektur der Tarifprobestämme kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus silvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probestflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

utilizzazioni annue diviso per incremento netto annuale specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea principale	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	133.0	15.9	179.4	14.4	110.5	12.4	61.5	7.0	32.0	13.1	114.2	5.8
abete bianco	69.3	8.3	101.2	10.1	95.2	11.6	31.5	8.3	3.0	2.8	83.4	5.3
pino	322.8	337.8	285.4	66.9	208.2	375.7	110.9	36.5	233.1	179.9	203.4	39.6
larice	86.2	11.1	125.8	39.7	118.8	102.7	44.8	9.6	4.5	2.5	43.3	7.1
cembro	.	.	.	.	.	.	66.9	31.4	0.0	.	66.3	31.1
altre conifere	13.4	5.6	36.1	20.7	16.0	36.7	107.5	109.7	0.0	.	31.3	15.6
faggio	96.4	10.3	96.0	8.2	62.9	10.9	41.8	11.7	10.8	6.6	79.4	4.9
acero	78.3	18.3	49.5	11.8	30.9	9.5	26.4	9.2	1.9	2.0	45.4	6.2
frassino	86.5	16.8	51.9	7.4	18.3	5.5	32.8	14.7	1.5	1.6	47.0	5.1
quercia	81.5	30.4	96.7	19.9	41.1	143.8	39.5	33.1	27.5	19.5	82.5	13.8
castagno	.	.	92.0	7.5	.	.	178.4	378.1	40.0	22.3	42.5	22.7
altre latifoglie	107.6	25.4	73.2	17.5	71.5	27.5	31.8	12.5	20.0	7.7	52.9	7.7
totale	100.0	6.6	122.6	6.2	91.6	7.6	53.7	4.8	20.4	5.0	90.3	3.1

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27629/15444

utilizzazioni annue #15

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, die zwischen zwei Inventuren genutzt wurden. Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

incremento netto annuale #80

Jährlicher Zuwachs mit Einwuchs abzüglich der jährlichen Mortalität. (Technische Bezeichnung: "Jährlicher Nettozuwachs mit Einwuchs")

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus silvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

4 Biodiversità

4.1 Diversità delle specie

IFN4b

numero di alberi specie arborea principale

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea principale	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	24.2	1.6	31.5	1.7	46.4	1.8	49.2	1.5	17.7	1.8	37.1	0.8
abete bianco	19.3	1.3	13.5	1.1	16.7	1.2	4.3	0.5	2.1	0.6	10.7	0.4
pino	2.5	0.5	2.2	0.4	0.9	0.5	6.7	0.8	0.4	0.2	3.2	0.3
larice	0.2	0.1	1.2	0.4	0.3	0.2	9.5	0.7	12.6	1.5	5.1	0.3
cembro	.	0.0	.	0.0	.	0.0	3.2	0.5	0.1	0.1	1.0	0.1
altre conifere	0.9	0.2	1.3	0.3	0.2	0.1	0.8	0.2	0.0	0.0	0.7	0.1
faggio	31.9	1.5	24.2	1.2	18.6	1.3	7.7	0.8	17.7	2.1	18.2	0.6
acero	7.7	0.7	6.5	0.7	6.8	0.7	4.3	0.5	2.1	0.6	5.4	0.3
frassino	4.6	0.6	8.1	0.7	4.8	0.7	3.2	0.4	3.1	0.7	4.6	0.3
quercia	3.4	0.8	3.5	0.5	0.3	0.1	0.9	0.2	3.3	0.8	2.0	0.2
castagno	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.2	0.2	17.2	2.2	2.4	0.3
altre latifoglie	5.3	0.6	7.9	0.8	5.0	0.6	9.9	0.9	23.7	2.1	9.7	0.5
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27636/15705

numero di alberi #73

Anzahl Stämme der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD.

specie arborea principale #90

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus silvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale

numero di specie legnose nel cerchio di 2 are (IFN1-3)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
numero di specie legnose nel cerchio di 2 are (IFN1-3) [n]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[0 - 1.0]	17.9	1.6	22.8	1.7	28.2	1.9	44.9	1.6	43.6	2.6	32.1	0.8
]1.0 - 2.0]	29.7	2.0	29.5	1.8	30.8	1.9	30.0	1.5	29.9	2.4	30.0	0.8
]2.0 - 9]	52.5	2.1	47.7	2.0	40.9	2.0	25.1	1.4	26.5	2.3	37.9	0.9
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27637/15706

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

numero di specie legnose nel cerchio di 2 are (IFN1-3) #769

Die Anzahl erfasster Gehölzarten im Bestand ist ein einfaches Mass zur Artenvielfalt (richness) resp. Artendichte auf der Probefläche und ist eine allgemeinverständliche Messgrösse zur Gehölzartenvielfalt. Da die Häufigkeit der einzelnen Arten nicht berücksichtigt wird, ist die reine Artenzahl, im Gegensatz zum abstrakten Diversitätsindex, ein relativ wenig sensitives Mass für Veränderungen. Jede vorhandene Baumart über 12 cm BHD, der gemeinsamen Gehölzartenlisten nach Methoden LFI1 bis LFI4, erhöht den Artenzähler um den Wert Eins. Probeflächen ohne kluppierte Bäume erhalten den Wert 0.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

numero di specie legnose nel cerchio di 2 are (IFN1-3)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
numero di specie legnose nel cerchio di 2 are (IFN1-3) [n]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[0 - 1.0]	17.7	1.6	22.7	1.6	26.5	1.8	37.8	1.6	37.6	2.5	28.9	0.8
]1.0 - 2.0]	28.4	1.9	29.8	1.8	33.6	2.0	32.9	1.5	29.0	2.4	31.1	0.8
]2.0 - 10]	54.0	2.1	47.5	2.0	39.9	2.0	29.3	1.5	33.4	2.5	40.0	0.9
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27638/15707

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

numero di specie legnose nel cerchio di 2 are (IFN1-3) #769

Die Anzahl erfasster Gehölzarten im Bestand ist ein einfaches Mass zur Artenvielfalt (richness) resp. Artendichte auf der Probefläche und ist eine allgemeinverständliche Messgrösse zur Gehölzartenvielfalt. Da die Häufigkeit der einzelnen Arten nicht berücksichtigt wird, ist die reine Artenzahl, im Gegensatz zum abstrakten Diversitätsindex, ein relativ wenig sensitives Mass für Veränderungen. Jede vorhandene Baumart über 12 cm BHD, der gemeinsamen Gehölzartenlisten nach Methoden LFI1 bis LFI4, erhöht den Artenzähler um den Wert Eins. Probeflächen ohne kluppierte Bäume erhalten den Wert 0.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

intensità della gestione forestale (modello IFN1)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
intensità della gestione forestale (modello IFN1)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
gestione normale	74.6	1.8	81.3	1.5	70.7	1.8	57.1	1.5	23.7	2.0	63.0	0.8
gestione minima	18.6	1.7	15.4	1.4	17.7	1.5	15.1	1.1	17.1	1.8	16.5	0.6
nessuna gestione	6.8	1.1	3.3	0.7	11.5	1.3	27.8	1.3	59.2	2.4	20.5	0.6
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27639/15708

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

intensità della gestione forestale (modello IFN1) #758

Bewirtschaftungsintensität welche sich aus der Kombination der Standortgüte und des Zeitpunktes der letzten Nutzung berechnet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

variazione: **Provvigione specie arboree IFN1/IFN2/IFN3**

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arboree IFN1/IFN2/IFN3	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Pinus mugo prostrata	.	.	.	.	-58.8	50.5	90.4	86.0	.	.	81.7	77.5
Juniperus communis	.	.	.	.	.	.	-100.0	.	.	.	-100.0	.
Alnus viridis	.	.	.	.	.	.	-87.0	17.4	.	.	-87.0	17.4
Ilex aquifolium	412.0	313.0	.	.	.	.	.	.	181.6	86.0	257.7	124.1
Laburnum anagyroides	49.5	36.7	.	.	.	.	-92.6	8.8	188.3	408.2	-61.5	25.8
Prunus padus	.	.	-31.6	23.6	.	.	.	.	.	.	-31.6	23.6
altri arbusti e Salix sp.	-23.3	55.7	9.0	33.9	12.9	37.3	130.4	56.4	153.1	63.7	62.6	28.8
Picea abies	-9.4	4.4	-31.4	3.9	-5.9	3.4	11.2	2.8	24.7	6.7	-5.1	1.8
Abies alba	17.6	4.4	-1.7	5.4	5.2	5.2	29.0	5.8	30.6	13.5	9.5	2.7
Pinus sylvestris	-12.4	7.5	-27.8	5.5	-12.8	11.9	0.6	6.8	-28.0	25.1	-13.4	3.8
Pinus nigra	25.3	16.2	.	.	.	.	-100.0	.	.	.	1.8	26.7
Pinus strobus	-58.4	10.9	-40.7	35.7	12.4	.	.	.	.	.	-43.0	21.2
Pinus mugo arborea	.	.	.	.	26.9	13.9	-8.5	8.1	7.0	0.1	-1.9	8.2
Pinus cembra	.	.	.	.	.	.	4.7	8.8	392.4	.	4.9	8.8
Larix decidua et Larix kaempferi	-17.3	11.8	-8.7	13.4	-5.0	18.3	17.4	3.6	33.0	4.7	18.4	2.9
Pseudotsuga menziesii	131.9	40.1	65.3	26.4	20.9	.	.	.	313.0	.	73.0	23.0
Taxus baccata	15.7	60.4	79.9	25.4	-20.5	126.3	-46.0	58.9	.	.	50.4	44.0
Abies spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cedrus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chamaecyparis spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cryptomeria spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metasequoia glyptostroboides	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Picea spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pinus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sequoiadendron giganteum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thuja spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tsuga spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
altre conifere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fagus sylvatica	1.1	3.7	-0.2	3.9	5.8	4.9	21.3	6.1	42.6	8.7	5.8	2.2
Quercus robur	-20.5	14.1	10.9	11.7	-36.8	14.5	-48.3	19.2	17.1	26.9	0.5	8.8
Quercus petraea	10.2	11.2	-16.2	10.9	-48.6	36.8	45.1	18.5	22.8	18.0	-1.1	7.2
Quercus pubescens	.	.	19.4	12.9	.	.	154.7	56.7	38.8	31.3	97.0	35.3
Quercus cerris	.	.	.	.	.	.	.	.	0.9	21.5	0.9	21.5
Quercus rubra	329.4	.	2.8	42.0	.	.	.	.	.	.	44.4	55.2
Acer campestre	-13.8	18.8	288.8	3313.7	-149.9	382.2	74.5	45.3	-12.9	52.2	4.7	30.4
Acer platanoides	48.1	20.9	-20.1	300.2	69.6	43.7	45.2	38.6	39.1	.	49.1	21.9
Acer pseudoplatanus	5.5	6.7	35.3	12.9	26.4	9.2	20.2	9.2	141.4	48.3	22.8	4.8
Acer opalus	66.0	33.0	-22.3	.	.	.	154.8	121.3	.	.	77.0	42.4
Fraxinus excelsior	1.1	9.3	25.3	6.5	42.8	8.1	33.1	17.3	140.7	60.7	26.5	4.8
Fraxinus ornus	.	.	.	.	.	.	.	.	470.0	574.2	470.0	574.2
Castanea sativa	.	.	414.9	574.7	.	.	-5.0	10.6	13.5	7.2	12.7	6.9
Alnus glutinosa	97.2	49.1	18.4	22.5	-100.0	.	.	.	19.4	40.8	17.8	18.3
Alnus incana	-38.8	20.8	-20.2	35.5	-13.3	19.2	30.2	31.1	-0.3	22.3	8.5	16.6
Betula pendula	-42.0	31.5	28.8	80.2	14.2	38.5	41.6	23.5	16.1	10.9	20.0	9.6
Betula pubescens	.	.	.	.	59.1	.	-25.5	48.1	-100.0	.	-48.5	30.1
Carpinus betulus	-32.1	12.1	22.9	13.1	9.0	36.4	-20.1	25.4	-27.3	28.3	-4.4	9.5
Celtis australis	.	.	.	.	.	.	.	.	930.7	.	930.7	.
Juglans regia	-61.1	55.1	153.9	305.8	.	.	61.3	101.3	-35.0	92.1	41.5	78.0
Ostrya carpinifolia	.	.	.	.	.	.	.	.	102.7	21.3	102.7	21.3
Malus sylvestris	29.1	.	.	.	.	.	36.4	.	-100.0	.	5.6	25.8
Pyrus communis et Pyrus pyraeaster	-100.0	.	50.1	.	.	.	.	.	.	.	-513.9	568.2
Populus alba, Populus canescens	.	.	4194.1	.	.	.	16.9	76.4	.	.	55.8	87.7
Populus nigra s.l.	.	.	-36.0	47.5	123.3	.	-100.0	.	-100.0	.	0.8	55.6
Populus tremula	-100.0	.	118.1	154.7	.	.	302.4	85.5	184.6	95.8	152.1	64.0
Populus spec.	-100.0	.	255.4	104.3	.	.	-40.5	84.2	-100.0	.	167.5	86.2
Prunus avium	-39.7	16.5	-7.4	19.1	-35.5	16.6	3.9	27.8	172.1	106.5	-3.6	12.8
Robinia pseudoacacia	-35.8	6.0	-19.0	18.5	.	.	-29.0	24.3	6.8	30.1	-6.8	17.1
Sorbus aria	32.9	22.0	34.2	53.8	15.1	54.5	28.4	16.2	38.1	25.1	30.7	13.1
Sorbus aucuparia	44.8	45.2	121.0	176.0	-26.8	24.1	84.9	31.7	10.5	80.9	28.0	18.4

Sorbus domestica	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sorbus torminalis	86.8	82.8	-26.5	17.0	.	.	.	.	.	.	4.6	26.4
Tilia cordata	95.4	105.8	-3.8	29.2	112.9	183.7	0.9	18.7	174.9	67.0	43.0	23.4
Tilia platyphyllos	46.8	40.2	-19.7	25.1	5.6	79.1	9.5	35.7	-85.1	17.2	-1.8	17.7
Ulmus minor	.	.	151.9	.	-17.5	.	.	.	.	.	40.0	53.7
Ulmus glabra	30.2	36.3	2.6	33.1	-7.6	19.9	-27.6	23.3	-47.7	26.2	-8.1	12.4
Aesculus hippocastanum	-39.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-39.7	.
Liriodendron tulipifera	.	.	-100.0	.	.	.	.	.	.	.	-100.0	.
altre latifoglie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
totale	1.1	2.3	-11.4	2.5	0.4	2.6	14.1	2.0	29.8	3.5	2.9	1.2

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27640/15709

Provvigione #21

Schaftholzvolumen in Rinde der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Dieses entspricht international dem "growing stock". Die Biaskorrektur der Tarifprobefebäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

specie arboree IFN1/IFN2/IFN3 #1082

BART123 ist der "kleinste gemeinsame Nenner" der Gehölzlisten des LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4. Die Ableitung ermöglicht einen Vergleich bezüglich Baumarten zwischen nach Methode LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4 aufgenommenen Inventuren. Zu beachten ist, dass angenommen wurde, dass Code 9 "übrige Sträucher und Salix sp." alle übrigen Straucharten und Salix sp. enthält.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

variazione: numero di alberi
specie arboree IFN1/IFN2/IFN3

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arboree IFN1/IFN2/IFN3	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Pinus mugo prostrata	.	.	.	.	-50.0	61.3	62.9	71.6	.	.	55.3	64.5
Juniperus communis	.	.	.	.	.	.	-100.0	.	.	.	-100.0	.
Alnus viridis	.	.	.	.	.	.	-85.7	19.0	.	.	-85.7	19.0
Ilex aquifolium	100.0	.	.	.	.	.	.	.	91.6	57.5	148.2	92.6
Laburnum anagyroides	0.0	.	.	.	.	.	-88.9	13.0	80.2	255.1	-54.5	28.1
Prunus padus	.	.	-5.5	52.6	.	.	.	.	.	.	-5.5	52.6
altri arbusti e Salix sp.	12.5	30.6	136.2	104.0	0.6	39.2	57.7	32.5	75.4	33.7	52.6	17.9
Picea abies	-18.0	4.7	-28.8	4.6	-20.5	3.2	6.4	2.9	16.3	6.4	-10.6	1.8
Abies alba	6.9	4.8	-9.6	6.8	-0.4	5.2	6.6	5.7	15.5	7.9	0.7	2.9
Pinus sylvestris	-27.4	6.6	-32.3	11.2	2.1	42.5	-9.5	7.2	-45.5	13.0	-17.6	5.0
Pinus nigra	-9.4	11.5	.	.	.	.	-100.0	.	.	.	-24.9	18.3
Pinus strobus	-45.4	9.7	-67.6	16.5	0.0	.	.	.	.	.	-57.4	12.5
Pinus mugo arborea	.	.	.	.	11.4	8.3	-3.5	6.9	0.0	.	-1.5	6.1
Pinus cembra	.	.	.	.	.	.	5.5	6.1	200.0	.	6.4	6.2
Larix decidua et Larix kaempferi	-46.0	12.4	17.5	39.8	126.8	90.1	4.5	5.0	15.7	5.8	8.6	4.2
Pseudotsuga menziesii	-40.7	13.3	12.6	20.4	0.0	.	.	.	100.0	.	1.2	17.2
Taxus baccata	88.2	31.5	42.2	20.8	77.8	52.0	-16.7	16.7	.	.	56.5	17.4
Abies spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cedrus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chamaecyparis spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cryptomeria spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metasequoia glyptostroboides	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Picea spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pinus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sequoiadendron giganteum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thuja spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tsuga spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
altre conifere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fagus sylvatica	-9.5	2.7	-11.2	3.5	-6.8	3.7	-2.7	4.3	13.2	4.8	-6.0	1.6
Quercus robur	-25.2	10.2	-28.2	8.0	-48.0	16.7	-89.3	6.6	-22.4	24.3	-33.4	5.9
Quercus petraea	-19.4	6.7	-41.9	10.0	-47.1	26.0	45.0	46.2	-2.5	10.3	-20.8	6.4
Quercus pubescens	.	.	0.2	1.1	.	.	106.2	56.1	15.1	29.4	103.5	60.1
Quercus cerris	.	.	.	.	.	.	.	.	-21.3	25.6	-21.3	25.6
Quercus rubra	-26.0	.	-57.9	24.6	.	.	.	.	.	.	-34.5	10.6
Acer campestre	-33.2	14.3	-36.8	36.5	40.2	37.0	10.6	39.7	-40.0	24.7	-22.2	11.6
Acer platanoides	79.0	43.2	66.4	66.0	19.2	46.0	-0.8	12.1	0.0	.	32.6	18.5
Acer pseudoplatanus	14.9	10.6	40.8	16.5	13.6	7.5	23.6	12.0	110.8	50.7	24.2	5.6
Acer opalus	68.0	33.3	-50.4	.	.	.	74.2	82.2	.	.	54.9	43.0
Fraxinus excelsior	-5.6	11.8	2.6	8.6	-3.0	5.1	24.1	15.6	41.6	29.6	5.6	5.0
Fraxinus ornus	.	.	.	.	.	.	.	.	300.0	330.3	300.0	330.3
Castanea sativa	.	.	40.0	56.6	.	.	-6.1	20.7	1.8	7.2	1.6	6.9
Alnus glutinosa	63.9	83.8	10.8	35.6	-100.0	.	.	.	-23.6	14.8	-9.4	19.1
Alnus incana	-38.8	16.8	-58.1	17.4	-21.2	15.8	4.8	16.2	-18.0	20.5	-8.6	10.7
Betula pendula	-19.3	54.8	99.5	94.7	-6.0	24.5	28.7	22.6	-4.5	7.5	4.5	7.5
Betula pubescens	.	.	.	.	100.0	.	-37.5	35.4	-100.0	.	-53.0	24.5
Carpinus betulus	-44.3	9.0	-19.2	9.7	-25.4	52.8	25.0	44.2	-16.7	35.4	-29.9	6.4
Celtis australis	.	.	.	.	.	.	.	.	40.0	.	40.0	.
Juglans regia	19.8	169.5	300.0	447.5	.	.	11.1	34.8	400.0	707.8	70.5	72.0
Ostrya carpinifolia	.	.	.	.	.	.	.	.	17.2	9.2	17.2	9.2
Malus sylvestris	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	-100.0	.	-19.7	20.3
Pyrus communis et Pyrus pyraeaster	-100.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	1.8	43.2
Populus alba, Populus canescens	.	.	160.0	.	.	.	-36.5	34.4	.	.	-14.1	40.7
Populus nigra s.l.	.	.	28.2	39.1	-56.1	.	-100.0	.	-100.0	.	-30.3	23.6
Populus tremula	-100.0	.	-50.0	17.9	.	.	189.4	97.1	-16.3	19.3	40.1	28.9
Populus spec.	-100.0	.	-29.7	19.1	.	.	-60.0	56.6	-100.0	.	-47.9	17.5
Prunus avium	-25.4	19.7	-11.9	13.7	-50.1	10.2	27.3	33.8	74.8	39.4	-8.1	10.8
Robinia pseudoacacia	268.2	150.5	193.4	229.0	.	.	-25.7	29.5	43.8	64.8	50.6	53.1
Sorbus aria	5.8	11.9	31.2	43.4	38.8	48.2	1.7	16.8	68.0	40.1	16.7	10.0
Sorbus aucuparia	3.9	29.0	125.4	174.4	-26.4	18.1	67.9	27.1	-17.2	41.0	18.1	14.5

Sorbus domestica	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sorbus torminalis	100.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	25.7	48.7	
Tilia cordata	29.5	57.4	5.7	27.1	116.9	204.3	1.0	12.0	56.5	23.1	29.3	15.4
Tilia platyphyllos	44.9	41.0	-9.1	20.7	-31.3	71.0	8.4	20.2	-92.1	9.2	-12.5	18.8
Ulmus minor	.	.	0.0	.	-1.7	.	.	.	.	.	-0.9	0.6
Ulmus glabra	49.1	64.1	176.3	104.4	0.8	15.7	1.6	26.1	-30.8	59.2	26.0	17.5
Aesculus hippocastanum	-80.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-80.0	.
Liriodendron tulipifera	.	.	-100.0	.	.	.	.	.	.	.	-100.0	.
altre latifoglie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
totale	-7.7	2.3	-14.9	2.8	-11.8	2.3	6.6	2.0	11.5	2.8	-3.9	1.1

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27641/15710

numero di alberi #73

Anzahl Stämme der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD.

specie arboree IFN1/IFN2/IFN3 #1082

BART123 ist der "kleinste gemeinsame Nenner" der Gehölzlisten des LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4. Die Ableitung ermöglicht einen Vergleich bezüglich Baumarten zwischen nach Methode LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4 aufgenommenen Inventuren. Zu beachten ist, dass angenommen wurde, dass Code 9 "übrige Sträucher und Salix sp." alle übrigen Straucharten und Salix sp. enthält.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

**Numero di piantine del bosco giovane
classi del bosco giovane (5 classi) · specie arborea del bosco giovane**

unità di riferimento: regione di produzione

unità: 1000 n

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

specie arborea del bosco giovane	classi del bosco giovane (5 classi)											
	altezza 10 -39 cm		altezza 40-129 cm		DPU 0 - 3.9 cm		DPU 4 - 7.9 cm		DPU 8 - 11.9 cm		totale	
	1000 n	± %	1000 n	± %	1000 n	± %	1000 n	± %	1000 n	± %	1000 n	± %
Pinus mugo prostrata	1100	71	5569	30	1849	36	1740	37	856	87	11114	26
Juniperus communis	32133	25	12940	19	5822	34	489	79	.	.	51384	18
Alnus viridis	19648	29	16281	18	39846	24	8552	30	617	45	84943	17
Ilex aquifolium	33103	35	20808	30	7093	24	1139	33	380	58	62524	26
Laburnum anagyroides	3891	51	1514	43	4548	31	1619	30	248	71	11819	26
Prunus padus	28616	46	20243	22	10223	26	500	50	122	100	59705	29
altri arbusti	73235	25	24785	19	3412	36	251	100	.	.	101682	21
Picea abies	799964	8	554877	6	237345	5	111059	5	60291	6	1763536	5
Abies alba	550608	8	171711	8	106745	9	40754	8	16974	10	886793	6
Pinus sylvestris	5526	42	6623	28	10446	34	5527	26	3933	23	32055	21
Pinus nigra	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pinus strobus	.	.	498	79	.	.	.	.	.	.	498	79
Pinus mugo arborea	5011	46	8262	29	8006	31	2711	29	1468	61	25459	23
Pinus cembra	17626	32	9301	21	5016	37	2202	32	1101	37	35246	21
Larix decidua et Larix kaempferi	31174	27	31269	21	23058	18	10773	17	5592	19	101865	15
Pseudotsuga menziesii	5031	79	1000	66	1990	77	498	61	498	50	9017	53
Taxus baccata	1707	75	124	100	257	71	517	61	627	45	3232	44
Abies spec.	.	.	124	100	.	.	.	.	.	.	124	100
Cedrus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chamaecyparis spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cryptomeria spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metasequoia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Picea spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pinus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sequoiadendron	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thuja spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tsuga spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
altre conifere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fagus sylvatica	3467887	7	970948	7	353344	6	50923	7	23201	8	4866304	6
Quercus robur	51664	37	4007	28	1382	37	620	45	766	58	58440	33
Quercus petraea	98739	27	6842	24	2267	29	2409	34	1008	35	111265	25
Quercus pubescens	10475	47	4426	33	2704	33	3071	44	1844	57	22520	30
Quercus cerris	.	.	.	.	.	.	251	100	.	.	251	100
Quercus rubra	5031	43	373	100	.	.	.	.	129	100	5534	43
Acer campestre	74510	31	13772	22	6010	31	757	47	388	58	95437	25
Acer platanoides	94933	27	7423	29	2500	28	254	71	124	100	105235	25
Acer pseudoplatanus	3191122	9	491661	8	179992	10	12588	13	5299	17	3880663	8
Acer opalus	13903	54	2013	29	2809	33	979	79	625	53	20329	38
Fraxinus excelsior	3332770	7	669768	8	205752	10	14337	17	5502	18	4228128	6
Fraxinus ornus	.	.	.	.	125	100	125	100	376	74	627	72
Castanea sativa	82315	24	11773	36	6374	25	3886	29	1250	37	105599	22
Alnus glutinosa	1133	71	2014	50	1377	55	250	71	125	100	4900	35
Alnus incana	100012	21	76293	15	36283	17	8787	18	5808	19	227183	15
Betula pendula	11805	46	14736	62	14082	22	5351	21	3989	23	49963	31
Betula pubescens	2199	50	.	.	128	100	.	.	.	.	2327	48
Carpinus betulus	262472	40	91610	34	11445	22	1393	30	502	50	367422	36
Celtis australis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juglans regia	2821	45	1528	41	992	39	.	.	124	100	5465	27
Ostrya carpinifolia	.	.	.	.	753	100	1004	59	1004	56	2760	52
Malus sylvestris	581	100	.	.	129	100	.	.	.	.	710	84
Pyrus communis et Pyrus pyraeaster	.	.	248	71	369	74	.	.	.	.	617	53
Populus alba, Populus canescens	1100	100	129	100	245	100	.	.	122	100	1596	73
Populus nigra s.l.	.	.	255	100	755	85	248	71	.	.	1258	68
Populus tremula	48711	37	16516	21	6027	32	1104	43	249	71	72607	28
Populus spec.	.	.	250	71	.	.	.	.	.	.	250	71
Prunus avium	102122	15	40694	15	14147	23	2625	30	1126	40	160713	13
Robinia pseudoacacia	550	100	1370	52	2232	42	496	61	503	50	5150	40
Salix spec.	41896	24	34476	15	26755	23	4264	21	2124	34	109515	14
Sorbus aria	74784	16	34152	11	22970	12	7955	16	3687	20	143547	11

Sorbus aucuparia	237100	10	92926	10	45461	13	8035	15	3004	21	386526	7
Sorbus domestica	581	100	259	100	129	100	.	.	.	.	969	88
Sorbus torminalis	1699	74	632	60	1769	54	124	100	.	.	4224	48
Tilia cordata	39767	37	17066	32	5857	24	1618	30	874	43	65182	28
Tilia platyphyllos	7492	35	2018	35	2164	42	647	53	129	100	12449	25
Ulmus minor	.	.	383	75	249	100	124	100	252	71	1008	53
Ulmus glabra	32653	18	17498	17	7067	22	1250	34	762	47	59230	13
Aesculus hippocastanum	550	100	.	.	.	.	.	.	.	.	550	100
Liriodendron tulipifera	.	.	383	100	.	.	.	.	.	.	383	100
altre latifoglie	.	.	1590	72	3915	86	.	.	.	.	5505	69
Berberis vulgaris	9974	38	7255	34	2581	33	.	.	.	.	19809	27
Buxus sempervirens	4472	100	4617	64	2610	86	.	.	.	.	11699	68
Amelanchier ovalis	24256	42	4817	30	370	74	.	.	.	.	29443	37
Lonicera spec.	213855	12	174008	5	60461	8	122	100	.	.	448447	7
Cornus sanguinea	87568	18	75381	15	48151	16	371	75	.	.	211471	13
Cornus mas	1690	58	1144	49	1256	37	.	.	.	.	4090	37
Corylus avellana	93760	11	76364	8	88873	7	13813	12	1635	32	274445	6
Sambucus nigra	23703	18	34148	11	29787	12	1123	37	.	.	88761	9
Sambucus racemosa	11315	32	17246	16	12882	17	253	71	.	.	41696	13
Rhamnus cathartica	550	100	1713	46	626	45	.	.	.	.	2888	38
Ligustrum vulgare	228439	18	91535	16	17383	19	.	.	.	.	337357	15
Euonymus spec.	51723	26	14147	27	5777	27	.	.	.	.	71647	24
Rhamnus frangula	11323	49	8762	38	5004	28	377	58	.	.	25466	35
Hippophae rhamnoides	.	.	249	100	.	.	.	.	.	.	249	100
Viburnum lantana	51642	27	26420	16	11655	23	.	.	.	.	89717	19
Viburnum opulus	101326	38	24905	19	6534	27	.	.	.	.	132765	31
Prunus spinosa	29709	31	25863	25	11534	25	128	100	.	.	67233	22
Prunus mahaleb	5622	65	2012	57	858	47	.	.	129	100	8622	53
Crataegus spec.	31572	29	27106	12	18133	13	1769	30	381	75	78962	14
totale	13984245	4	4133651	3	1758694	3	341763	3	159751	4	20378104	3

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27642/15711

Numero di piantine del bosco giovane #191

Anzahl der Jungwaldpflanzen ab 10 cm Höhe bis 11.9 cm BHD, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

classi del bosco giovane (5 classi) #1665

Höhen- oder Durchmesserklasse der auf der Probefläche gezählten Bäume und Sträucher. Die Höhenklassen von 40 bis 130 cm werden zusammengefasst. Dies ermöglicht Vergleiche aller LFI Inventuren ab Methode LFI2.

specie arborea del bosco giovane #1678

Baumart der auf der Probefläche gezählten Bäume und Sträucher nach Artencodierung des LFI.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jura bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4 #1877

Gemeinsam zugänglicher Wald ohne Gebüschwald der Inventuren nach Methode LFI2, LFI3 und LFI4, auf dem in diesen Inventuren eine Jungwalderhebung durchgeführt werden konnte.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Numero di piantine del bosco giovane
classi del bosco giovane (5 classi) · specie arborea del bosco giovane

unità di riferimento: regione di produzione

unità: 1000 n

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

specie arborea del bosco giovane	classi del bosco giovane (5 classi)											
	altezza 10 -39 cm		altezza 40-129 cm		DPU 0 - 3.9 cm		DPU 4 - 7.9 cm		DPU 8 - 11.9 cm		totale	
	1000 n	± %	1000 n	± %	1000 n	± %	1000 n	± %	1000 n	± %	1000 n	± %
Pinus mugo prostrata	.	.	978	100	1627	60	898	44	623	46	4125	41
Juniperus communis	.	.	3449	47	3587	44	206	75	69	100	7311	36
Alnus viridis	37870	50	9993	39	8285	23	4423	22	641	43	61212	34
Ilex aquifolium	38160	31	24936	32	18026	35	1928	23	351	53	83401	27
Laburnum anagyroides	2772	71	3446	65	1252	65	497	56	69	100	8036	44
Prunus padus	22017	56	19538	35	10271	28	912	34	.	.	52738	36
Picea abies	898812	13	404590	9	161183	9	85973	6	48080	6	1598638	9
Abies alba	733593	11	195240	15	68379	12	32639	9	17310	9	1047162	10
Pinus sylvestris	15261	51	10480	43	6724	34	2207	32	1728	28	36400	34
Pinus nigra	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pinus strobus	.	.	497	100	.	.	.	.	70	100	567	89
Pinus mugo arborea	7020	67	3449	74	7245	63	4013	40	2083	33	23809	37
Pinus cembra	39372	47	9775	34	2824	32	2268	27	962	36	55201	37
Pseudotsuga menziesii	4177	74	1491	74	358	71	419	71	70	100	6515	51
Taxus baccata	.	.	.	.	365	71	.	.	358	53	723	44
Abies spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cedrus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chamaecyparis spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cryptomeria spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metasequoia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Picea spec.	.	.	.	.	.	.	210	74	.	.	210	74
Pinus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sequoiadendron	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thuja spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tsuga spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
altre conifere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fagus sylvatica	5491540	14	1790308	9	830499	9	64555	7	26808	8	8203710	10
Quercus robur	66566	23	12467	23	1624	37	1409	50	565	66	82631	19
Quercus petraea	517374	48	13071	37	538	58	358	53	351	45	531692	47
Quercus pubescens	24584	73	2444	72	176	100	624	43	1551	50	29378	67
Quercus cerris	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Quercus rubra	37269	96	.	.	.	.	.	.	.	.	37269	96
Acer campestre	55813	32	12549	28	3435	26	1000	33	285	50	73082	27
Acer platanoides	315245	43	24921	36	6608	41	987	37	283	61	348043	40
Acer pseudoplatanus	3511281	12	521090	12	189599	13	17889	12	6024	14	4245884	10
Acer opalus	5431	61	3016	63	1086	41	428	47	772	33	10732	37
Fraxinus excelsior	4361429	8	794226	12	295922	11	21500	13	7133	13	5480211	7
Fraxinus ornus	8353	62	9522	95	1442	56	211	74	141	100	19669	72
Castanea sativa	20882	34	5504	42	2339	38	633	37	775	35	30133	26
Alnus glutinosa	.	.	.	.	1438	66	349	66	143	71	1930	60
Alnus incana	33310	28	41171	33	18416	39	5821	32	2314	27	101031	23
Betula pendula	4165	75	8910	32	19245	52	3413	29	2368	24	38100	32
Betula pubescens	1380	100	3004	63	3114	95	69	100	.	.	7567	66
Carpinus betulus	94955	25	61136	22	15709	26	2686	38	858	41	175344	19
Celtis australis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juglans regia	9653	52	3498	38	1978	30	70	100	.	.	15199	35
Ostrya carpinifolia	.	.	.	.	722	100	423	71	352	53	1497	69
Malus sylvestris	.	.	.	.	364	71	70	100	.	.	434	72
Pyrus communis et Pyrus pyraeaster	.	.	.	.	362	71	.	.	.	.	362	71
Populus nigra s.l.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Populus tremula	30451	48	16390	42	6979	44	137	71	703	49	54659	34
Populus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prunus avium	65451	18	25478	22	13455	18	2247	22	1837	30	108467	14
Robinia pseudoacacia	1392	100	3993	66	1979	52	701	37	702	42	8766	58
Salix alba	.	.	.	.	180	100	.	.	145	100	326	71
Salix spec.	14189	90	2983	57	2004	38	428	41	287	100	19890	66
Sorbus aria	58007	31	22578	22	13338	17	5617	17	3729	15	103270	20
Sorbus aucuparia	417564	12	101979	13	54271	14	7341	15	1537	24	582692	10
Sorbus domestica	.	.	.	.	.	.	70	100	.	.	70	100

Sorbus torminalis	2815	71	497	100	1452	64	212	74	143	71	5120	61
Tilia cordata	26215	34	19364	51	11136	41	2171	29	770	45	59656	29
Tilia platyphyllos	22372	39	3041	58	3089	39	501	75	563	50	29565	34
Ulmus minor	.	.	517	100	.	.	.	.	73	100	589	100
Ulmus glabra	38781	36	20472	21	14593	18	2262	23	1138	28	77245	21
Aesculus hippocastanum	.	.	.	.	184	100	.	.	.	.	184	100
Liriodendron tulipifera	.	.	.	.	.	.	70	100	.	.	70	100
altre latifoglie	1380	100	497	100	179	100	.	.	.	.	2056	72
Corylus avellana	112651	15	60598	12	81275	8	16314	10	3446	18	274284	8
Larix decidua	17717	40	27054	44	16982	27	8023	18	4731	17	74508	27
Larix kaempferi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Populus x canescens	.	.	994	100	179	100	.	.	.	.	1173	100
Populus alba	.	.	.	.	.	.	.	.	72	100	72	100
Salix caprea	12473	37	27222	21	23740	17	6058	15	2188	26	71681	15
Sorbus mougeotii	.	.	489	100	.	.	.	.	.	.	489	100
Sorbus latifolia s.l.	.	.	.	.	.	.	70	100	69	100	139	71
Ulmus laevis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ailanthus altissima	1358	100	2444	100	3343	100	550	100	69	100	7763	100
Cinnamomum camphora	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Platanus spec.	.	.	.	.	180	100	.	.	.	.	180	100
Rhus typhina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
totale	17181100	7	4331287	5	1933279	5	311861	3	145334	3	23902861	5

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27643/15712

Numero di piantine del bosco giovane #191

Anzahl der Jungwaldpflanzen ab 10 cm Höhe bis 11.9 cm BHD, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

classi del bosco giovane (5 classi) #1665

Höhen- oder Durchmesserklasse der auf der Probefläche gezählten Bäume und Sträucher. Die Höhenklassen von 40 bis 130 cm werden zusammengefasst. Dies ermöglicht Vergleiche aller LFI Inventuren ab Methode LFI2.

specie arborea del bosco giovane #1678

Baumart der auf der Probefläche gezählten Bäume und Sträucher nach Artencodierung des LFI.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4 #1877

Gemeinsam zugänglicher Wald ohne Gebüschwald der Inventuren nach Methode LFI2, LFI3 und LFI4, auf dem in diesen Inventuren eine Jungwalderhebung durchgeführt werden konnte.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Penum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

intensità della gestione forestale (modello IFN1)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
intensità della gestione forestale (modello IFN1)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
gestione normale	75.0	1.9	81.5	1.5	72.2	1.9	57.7	1.6	22.6	2.3	64.8	0.8
gestione minima	17.9	1.7	15.2	1.4	18.0	1.6	14.8	1.2	15.7	2.0	16.2	0.7
nessuna gestione	7.1	1.1	3.3	0.7	9.9	1.3	27.5	1.5	61.7	2.7	19.0	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27694/15765

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

intensità della gestione forestale (modello IFN1) #758

Bewirtschaftungsintensität welche sich aus der Kombination der Standortgüte und des Zeitpunktes der letzten Nutzung berechnet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN1/IFN2/IFN3/IFN4 #1576

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methoden LFI1 bis LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

variazione: Numero di piantine del bosco giovane

classi del bosco giovane (5 classi) - specie arborea del bosco giovane IFN1/IFN2/IFN3/IFN4

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

specie arborea del bosco giovane IFN1/IFN2/IFN3/IFN4	classi del bosco giovane (5 classi)											
	Höhe 10 - 39 cm		Höhe 40 - 129 cm		BHD 0.1 - 3.9 cm		BHD 4.0 - 7.9 cm		BHD 8.0 - 11.9 cm		totale	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Picea abies	12	18	-27	7	-32	6	-23	6	-20	6	-9	9
Abies alba	33	17	14	19	-36	9	-20	8	2	13	18	13
Pinus sylvestris	176	183	58	79	-36	28	-60	13	-56	14	14	43
Pinus nigra	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pinus strobus	.	.	-0	127	.	.	.	.	.	.	14	135
Pinus mugo arborea	40	114	-58	27	-10	38	48	52	42	73	-6	29
Pinus cembra	123	118	5	37	-44	27	3	34	-13	44	57	60
Larix decidua et Larix kaempferi	-43	26	-13	28	-26	20	-26	14	-15	21	-27	18
Pseudotsuga menziesii	-17	90	49	148	-82	19	-16	79	-86	16	-28	52
Taxus baccata	-100	.	-100	.	42	99	-100	.	-43	36	-78	13
Abies spec.	.	.	-100	.	.	.	.	.	.	.	-100	.
Cedrus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chamaecyparis spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cryptomeria spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metasequoia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Picea spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pinus spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sequoiadendron	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thuja spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tsuga spec.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
altre conifere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fagus sylvatica	58	24	84	20	135	25	27	12	16	13	69	19
Quercus robur	29	57	211	114	17	57	127	153	-26	61	41	54
Quercus petraea	424	232	91	70	-76	15	-85	9	-65	18	378	204
Quercus pubescens	135	112	-45	43	-93	7	-80	10	-16	59	30	70
Quercus cerris	.	.	.	.	.	.	-100	.	.	.	-100	.
Quercus rubra	641	614	-100	.	.	.	.	.	-100	.	573	574
Acer campestre	-25	32	-9	31	-43	19	32	67	-27	36	-23	27
Acer platanoides	232	151	236	94	164	122	289	312	127	266	231	138
Acer pseudoplatanus	10	15	6	15	5	16	42	23	14	24	9	13
Acer opalus	-61	31	50	104	-61	18	-56	40	23	74	-47	26
Fraxinus excelsior	31	12	19	17	44	19	50	31	30	26	30	11
Fraxinus ornus	.	.	.	.	1049	1318	69	80	-63	35	3036	3190
Castanea sativa	-75	9	-53	26	-63	15	-84	7	-38	18	-71	8
Alnus glutinosa	-100	.	-100	.	4	90	40	136	14	139	-61	26
Alnus incana	-67	11	-46	19	-49	22	-34	23	-60	13	-56	12
Betula pendula	-65	31	-40	42	37	75	-36	22	-41	16	-24	31
Betula pubescens	-37	70	.	.	2339	3359	.	.	.	.	225	249
Carpinus betulus	-64	17	-33	24	37	39	93	86	71	110	-52	19
Celtis australis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juglans regia	242	234	129	128	99	85	.	.	-100	.	178	121
Ostrya carpinifolia	.	.	.	.	-4	136	-58	39	-65	23	-46	47
Malus sylvestris	-100	.	.	.	182	345	.	.	.	.	-39	67
Pyrus communis et Pyrus pyraster	.	.	-100	.	-2	101	.	.	.	.	-41	52
Populus alba, Populus canescens	-100	.	669	1087	-27	103	.	.	-41	83	-22	93
Populus nigra s.l.	.	.	-100	.	-100	.	-100	.	.	.	-100	.
Populus tremula	-37	37	-1	45	16	63	-88	10	182	244	-25	32
Populus spec.	.	.	-100	.	.	.	.	.	.	.	-100	.
Prunus avium	-36	14	-37	16	-5	25	-14	31	63	70	-33	12
Robinia pseudoacacia	153	358	192	243	-11	52	41	101	40	92	70	106
Sorbus aria	-22	25	-32	15	-42	10	-28	14	3	24	-28	14
Sorbus aucuparia	76	25	10	15	19	17	-9	17	-49	16	51	16
Sorbus domestica	-100	.	-100	.	-100	.	.	.	.	.	-93	10
Sorbus torminalis	66	170	-21	60	-18	37	71	83	.	.	21	66
Tilia cordata	-34	33	13	66	90	82	34	51	-12	55	-8	26
Tilia platyphyllos	199	156	51	103	43	76	-23	71	338	491	137	98
Ulmus minor	.	.	35	169	-100	.	-100	.	-71	35	-42	66

Ulmus glabra	19	43	17	30	107	49	81	74	49	82	30	27
Aesculus hippocastanum	-100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-67	47
Liriodendron tulipifera	.	.	-100	.	.	.	.	.	.	.	-82	26
altre latifoglie	.	.	85	183	-5	17	.	.	.	.	82	57
specie non rilevate in tutti gli inventari	-80	3	-80	2	-65	3	-13	10	20	27	-76	2
totale	23	9	5	6	10	6	-9	4	-9	4	17	7

classificazione classi del bosco giovane (5 classi): Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione], Höhe 10 - 39 cm [altezza 10 -39 cm], Höhe 40 - 129 cm [altezza 40-129 cm], BHD 0.1 - 3.9 cm [DPU 0 - 3.9 cm], BHD 4.0 - 7.9 cm [DPU 4 - 7.9 cm], BHD 8.0 - 11.9 cm [DPU 8 - 11.9 cm]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #202436/188683

Numero di piantine del bosco giovane #191

Anzahl der Jungwaldpflanzen ab 10 cm Höhe bis 11.9 cm BHD, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

classi del bosco giovane (5 classi) #1665

Höhen- oder Durchmesserklasse der auf der Probefläche gezählten Bäume und Sträucher. Die Höhenklassen von 40 bis 130 cm werden zusammengefasst. Dies ermöglicht Vergleiche aller LFI Inventuren ab Methode LFI2.

specie arborea del bosco giovane IFN1/IFN2/IFN3/IFN4 #2009

Baumart der auf der Probefläche gezählten Bäume und Sträucher nach Artencodierung des LFI. Um Vergleiche zwischen verschiedenen Inventurperioden zu ermöglichen wurden nicht kontinuierlich erhobene Arten in eine Klasse zusammengefasst.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4 #1877

Gemeinsam zugänglicher Wald ohne Gebüschwald der Inventuren nach Methode LFI2, LFI3 und LFI4, auf dem in diesen Inventuren eine Jungwalderhebung durchgeführt werden konnte.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

4.2 Rinnovazione

IFN2

superficie forestale tipo di bosco e stadio di sviluppo

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3

reticolo: reticolo 1,4 x 1,4 km

stato 1993/95

tipo di bosco e stadio di sviluppo	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco non accessibile	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0
arbusteto	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0
superficie forestale perennemente priva di vegetazione	3.3	0.6	2.0	0.4	3.7	0.6	2.7	0.4	1.8	0.5	2.7	0.2
superficie forestale temporaneamente priva di vegetazione	0.2	0.1	0.4	0.2	1.5	0.4	2.3	0.4	0.6	0.3	1.2	0.1
strisce aperte nel soprassuolo e scarpate	0.5	0.2	0.3	0.2	0.4	0.2	0.8	0.2	0.4	0.3	0.5	0.1
soprassuoli perennemente aperti	4.6	0.7	0.5	0.2	5.1	0.7	11.1	0.8	8.0	1.0	6.2	0.3
selve e impianti da arboricoltura	.	0.0	0.3	0.2	.	0.0	0.1	0.1	1.9	0.5	0.3	0.1
ceduo	0.8	0.3	0.6	0.2	0.6	0.2	1.4	0.3	9.5	1.1	1.9	0.2
ceduo composto	0.5	0.2	2.7	0.5	0.3	0.2	0.2	0.1	11.4	1.2	2.1	0.2
fustaia a struttura disetanea	3.1	0.5	0.3	0.2	5.4	0.7	7.2	0.6	5.5	0.9	4.5	0.3
fustaia irregolare	5.6	0.7	3.8	0.6	11.3	1.0	10.1	0.7	9.5	1.1	8.2	0.4
novelleto/spessina	4.4	0.7	8.0	0.8	5.4	0.7	7.0	0.6	4.0	0.8	6.1	0.3
perticaia	13.2	1.1	17.6	1.1	11.1	1.0	13.6	0.8	24.0	1.6	15.1	0.5
fustaia giovane	23.7	1.4	15.0	1.1	15.5	1.1	14.4	0.8	6.2	0.9	15.4	0.5
fustaia adulta	27.8	1.4	28.2	1.3	22.4	1.3	17.4	0.9	8.8	1.1	21.4	0.5
fustaia matura	12.4	1.1	20.1	1.2	17.5	1.2	11.8	0.8	8.3	1.1	14.3	0.5
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27665/15734

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

tipo di bosco e stadio di sviluppo #501

Waldtypen nach Bericht 305 in 17 Klassen (Methode LFI1). Die neuen Waldtypen werden aus Zugänglichkeit, Waldentscheid, Nutzungskategorie, Waldtyp der terrestrischen Aufnahme, Waldform, Waldstruktur und Entwicklungsstufe abgeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3 #533

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren LFI2 und LFI3. Dazu gehören jene Punkte des gemeinsamen Netzes (1.4 x 1.4 km Netz), welche in beiden Inventuren zugänglich waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1.4 x 1.4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1,4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1.4 x 1.4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN3

superficie forestale tipo di bosco e stadio di sviluppo

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3

reticolo: reticolo 1,4 x 1,4 km

stato 2004/06

tipo di bosco e stadio di sviluppo	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco non accessibile	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0
arbusteto	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0
superficie forestale perennemente priva di vegetazione	2.4	0.5	3.0	0.5	3.9	0.6	2.2	0.4	2.2	0.6	2.7	0.2
superficie forestale temporaneamente priva di vegetazione	1.0	0.3	2.7	0.5	4.3	0.6	2.8	0.4	0.9	0.4	2.5	0.2
strisce aperte nel soprassuolo e scarpate	0.8	0.3	0.3	0.2	0.6	0.2	0.8	0.2	1.0	0.4	0.7	0.1
soprassuoli perennemente aperti	3.8	0.6	0.6	0.2	5.0	0.7	9.0	0.7	6.5	1.0	5.3	0.3
selve e impianti da arboricoltura	.	0.0	0.1	0.1	.	0.0	0.2	0.1	0.9	0.4	0.2	0.1
ceduo	0.5	0.2	0.3	0.2	0.3	0.2	1.4	0.3	11.1	1.2	2.0	0.2
ceduo composto	0.5	0.2	1.1	0.3	.	0.0	0.2	0.1	4.0	0.8	0.9	0.1
fustaia a struttura disetanea	8.2	0.9	2.2	0.4	12.3	1.0	13.2	0.8	8.6	1.1	9.3	0.4
fustaia irregolare	4.7	0.7	5.2	0.7	5.3	0.7	7.4	0.6	11.3	1.2	6.5	0.3
novelleto/spessina	5.5	0.7	8.6	0.8	4.2	0.6	5.1	0.5	2.4	0.6	5.4	0.3
perticaia	7.3	0.8	17.4	1.1	7.0	0.8	11.6	0.8	16.0	1.4	11.7	0.4
fustaia giovane	15.3	1.1	11.1	0.9	8.0	0.8	9.3	0.7	12.4	1.3	10.9	0.4
fustaia adulta	31.2	1.5	17.9	1.1	20.0	1.2	16.7	0.9	10.3	1.2	19.4	0.5
fustaia matura	18.8	1.2	29.4	1.3	29.2	1.4	20.1	1.0	12.3	1.3	22.6	0.6
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27666/15735

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

tipo di bosco e stadio di sviluppo #501

Waldtypen nach Bericht 305 in 17 Klassen (Methode LFI1). Die neuen Waldtypen werden aus Zugänglichkeit, Waldentscheid, Nutzungskategorie, Waldtyp der terrestrischen Aufnahme, Waldform, Waldstruktur und Entwicklungsstufe abgeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3 #533

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren LFI2 und LFI3. Dazu gehören jene Punkte des gemeinsamen Netzes (1.4 x 1.4 km Netz), welche in beiden Inventuren zugänglich waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1.4 x 1.4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1,4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1.4 x 1.4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN2

superficie forestale tipo di bosco e stadio di sviluppo

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

tipo di bosco e stadio di sviluppo	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco non accessibile	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0
arbusteto	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0
superficie forestale perennemente priva di vegetazione	2.6	0.7	2.5	0.6	3.8	0.8	2.8	0.5	0.6	0.4	2.6	0.3
superficie forestale temporaneamente priva di vegetazione	0.4	0.3	0.6	0.3	1.0	0.4	1.3	0.4	1.1	0.6	0.9	0.2
strisce aperte nel soprassuolo e scarpate	0.4	0.3	0.3	0.2	0.5	0.3	1.0	0.3	0.3	0.3	0.6	0.1
soprassuoli perennemente aperti	4.2	0.9	0.6	0.3	5.3	0.9	10.5	1.0	8.8	1.5	6.1	0.4
selve e impianti da arboricoltura	.	0.0	0.5	0.3	.	0.0	0.1	0.1	1.9	0.7	0.4	0.1
ceduo	0.9	0.4	0.5	0.3	0.9	0.4	1.1	0.3	12.4	1.7	2.2	0.3
ceduo composto	.	0.0	2.5	0.6	0.5	0.3	0.2	0.1	10.7	1.6	1.9	0.2
fustaia a struttura disetanea	3.5	0.8	0.5	0.3	5.0	0.9	7.1	0.8	5.0	1.1	4.4	0.4
fustaia irregolare	5.5	1.0	4.3	0.8	10.6	1.3	9.9	1.0	9.4	1.5	8.0	0.5
novelleto/spessina	4.4	0.9	6.5	1.0	6.2	1.0	7.1	0.8	4.4	1.1	6.0	0.4
perticaia	14.0	1.5	16.7	1.5	12.2	1.4	14.3	1.1	21.6	2.2	15.2	0.6
fustaia giovane	23.9	1.8	14.7	1.4	16.1	1.5	14.1	1.1	6.1	1.3	15.4	0.6
fustaia adulta	26.7	1.9	28.5	1.8	21.4	1.7	17.7	1.2	8.8	1.5	21.3	0.7
fustaia matura	13.4	1.5	21.4	1.6	16.6	1.5	12.7	1.1	8.9	1.5	14.9	0.6
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27667/15736

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

tipo di bosco e stadio di sviluppo #501

Waldtypen nach Bericht 305 in 17 Klassen (Methode LFI1). Die neuen Waldtypen werden aus Zugänglichkeit, Waldentscheid, Nutzungskategorie, Waldtyp der terrestrischen Aufnahme, Waldform, Waldstruktur und Entwicklungsstufe abgeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale tipo di bosco e stadio di sviluppo

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

tipo di bosco e stadio di sviluppo	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco non accessibile	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0
arbusteto	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	0.0
superficie forestale perennemente priva di vegetazione	2.2	0.6	2.6	0.6	2.7	0.7	2.3	0.5	1.4	0.6	2.3	0.3
superficie forestale temporaneamente priva di vegetazione	0.6	0.3	0.9	0.4	2.1	0.6	2.5	0.5	1.4	0.6	1.6	0.2
strisce aperte nel soprassuolo e scarpate	0.2	0.2	0.3	0.2	0.2	0.2	0.5	0.2	0.8	0.5	0.4	0.1
soprassuoli perennemente aperti	2.9	0.7	0.8	0.3	2.2	0.6	5.4	0.7	4.4	1.1	3.3	0.3
selve e impianti da arboricoltura	.	0.0	0.2	0.2	.	0.0	0.1	0.1	0.8	0.5	0.2	0.1
ceduo	0.6	0.3	0.6	0.3	0.9	0.4	2.8	0.5	23.5	2.2	4.0	0.3
ceduo composto	0.6	0.3	.	0.0	0.2	0.2	0.1	0.1	2.5	0.8	0.5	0.1
fustaia a struttura disetanea	7.2	1.1	2.9	0.7	7.9	1.1	11.4	1.0	6.9	1.3	7.7	0.5
fustaia irregolare	15.3	1.5	7.2	1.0	15.9	1.5	16.2	1.2	16.6	2.0	14.2	0.6
novelleto/spessina	5.7	1.0	11.4	1.2	7.4	1.1	6.0	0.8	2.5	0.8	6.9	0.5
perticaia	11.4	1.4	16.0	1.4	8.0	1.1	11.7	1.0	11.6	1.7	11.8	0.6
fustaia giovane	12.0	1.4	11.7	1.3	9.9	1.2	9.1	0.9	9.9	1.6	10.4	0.5
fustaia adulta	21.4	1.8	18.4	1.5	16.3	1.5	14.2	1.1	7.7	1.4	16.0	0.7
fustaia matura	20.1	1.7	26.9	1.7	26.4	1.8	17.7	1.2	10.0	1.6	20.8	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27668/15737

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

tipo di bosco e stadio di sviluppo #501

Waldtypen nach Bericht 305 in 17 Klassen (Methode LFI1). Die neuen Waldtypen werden aus Zugänglichkeit, Waldentscheid, Nutzungskategorie, Waldtyp der terrestrischen Aufnahme, Waldform, Waldstruktur und Entwicklungsstufe abgeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale

tipo di rinnovazione - piani vegetazionali (bosco)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: tipo di rinnovazione ≠ nessuna indicazione e popolamento con rinnovazione significativa = novelleto/spessina, rinnovazione nella fustaia a struttura disetanea, rinnovazione sotto copertura

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	tipo di rinnovazione							
	rinnovazione naturale		impianto artificiale		misto		totale	
piani vegetazionali (bosco)	%	±	%	±	%	±	%	±
subalpin	91.3	2.2	4.4	1.6	4.4	1.6	100.0	.
montan	81.6	2.6	4.9	1.4	13.5	2.3	100.0	.
kolline/submontane	60.2	5.1	17.2	3.9	22.5	4.3	100.0	.
totale	80.7	1.8	7.1	1.2	12.2	1.5	100.0	.

classificazione piani vegetazionali (bosco): Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione], kolline/submontane [collinare/submontano], montan [montano inferiore, montano superiore], subalpin [subalpino inferiore, subalpino superiore]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27669/15739

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

tipo di rinnovazione #320

Beurteilung der Entstehungsart der Verjüngung im massgebenden Bestand. Naturverjüngung ist Jungwald aus natürlicher Ansamung, aus Saat oder aus Stockausschlägen, wobei die Verteilung unregelmässig ist. Pflanzung ist Jungwald aus Pflanzung mit meist regelmässiger Verteilung, d.h. ein Pflanzverband muss deutlich erkennbar sein. Flächen mit weniger als 20% beigemischter Naturverjüngung (Deckungsgrad) gelten als Pflanzung. Gemischt sind Pflanzungen mit mehr als 20% dazwischen aufkommender Naturverjüngung oder Naturverjüngung mit zum Teil ausgepflanzten Lücken.

piani vegetazionali (bosco) #905

Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jura bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

tipo di rinnovazione - piani vegetazionali (bosco)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: tipo di rinnovazione ≠ nessuna indicazione e popolamento con rinnovazione significativa = novelleto/spessina, rinnovazione nella fustaia a struttura disetanea, rinnovazione sotto copertura

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	tipo di rinnovazione							
	rinnovazione naturale		impianto artificiale		misto		totale	
piani vegetazionali (bosco)	%	±	%	±	%	±	%	±
subalpin	98.30	0.97	1.13	0.79	0.57	0.56	100.00	.
montan	91.19	1.74	1.93	0.85	6.88	1.56	100.00	.
kolline/submontane	79.24	3.43	5.74	1.97	15.02	3.02	100.00	.
totale	90.46	1.21	2.61	0.66	6.93	1.05	100.00	.

classificazione piani vegetazionali (bosco): Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione], kolline/submontane [collinare/submontano], montan [montano inferiore, montano superiore], subalpin [subalpino inferiore, subalpino superiore]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27670/15740

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

tipo di rinnovazione #320

Beurteilung der Entstehungsart der Verjüngung im massgebenden Bestand. Naturverjüngung ist Jungwald aus natürlicher Ansamung, aus Saat oder aus Stockausschlägen, wobei die Verteilung unregelmässig ist. Pflanzung ist Jungwald aus Pflanzung mit meist regelmässiger Verteilung, d.h. ein Pflanzverband muss deutlich erkennbar sein. Flächen mit weniger als 20% beigemischter Naturverjüngung (Deckungsgrad) gelten als Pflanzung. Gemischt sind Pflanzungen mit mehr als 20% dazwischen aufkommender Naturverjüngung oder Naturverjüngung mit zum Teil ausgepflanzten Lücken.

piani vegetazionali (bosco) #905

Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seither mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale popolamento con rinnovazione significativa - tipo di rinnovazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: tipo di rinnovazione ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

tipo di rinnovazione	popolamento con rinnovazione significativa									
	novelleto/spessina		rinnovazione sotto copertura		rinnovazione nella fustaia a struttura disetanea		popolamento senza rinnovazione significativa		totale	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
rinnovazione naturale	64.1	3.3	91.3	2.5	97.0	1.4	92.5	0.5	90.6	0.5
impianto artificiale	14.9	2.4	1.6	1.1	.	0.0	3.1	0.3	3.8	0.4
misto	21.0	2.8	7.1	2.3	3.0	1.5	4.4	0.4	5.7	0.4
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27671/15741

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

popolamento con rinnovazione significativa #757

Verjüngungsrelevante Bestände sind Bestände, in welchen die Verjüngung einen hohen waldbaulichen Stellenwert hat.

tipo di rinnovazione #320

Beurteilung der Entstehungsart der Verjüngung im massgebenden Bestand. Naturverjüngung ist Jungwald aus natürlicher Ansamung, aus Saat oder aus Stockausschlägen, wobei die Verteilung unregelmässig ist. Pflanzung ist Jungwald aus Pflanzung mit meist regelmässiger Verteilung, d.h. ein Pflanzverband muss deutlich erkennbar sein. Flächen mit weniger als 20% beigemischter Naturverjüngung (Deckungsgrad) gelten als Pflanzung. Gemischt sind Pflanzungen mit mehr als 20% dazwischen aufkommender Naturverjüngung oder Naturverjüngung mit zum Teil ausgepflanzten Lücken.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale popolamento con rinnovazione significativa - tipo di rinnovazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: tipo di rinnovazione ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

tipo di rinnovazione	popolamento con rinnovazione significativa									
	novelleto/spessina		rinnovazione sotto copertura		rinnovazione nella fustaia a struttura disetanea		popolamento senza rinnovazione significativa		totale	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
rinnovazione naturale	79.4	2.7	97.4	1.5	97.9	0.9	94.5	0.5	93.7	0.4
impianto artificiale	6.6	1.6	.	0.0	.	0.0	1.9	0.3	2.0	0.3
misto	14.0	2.3	2.6	1.5	2.1	0.9	3.6	0.4	4.3	0.4
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27672/15742

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

popolamento con rinnovazione significativa #757

Verjüngungsrelevante Bestände sind Bestände, in welchen die Verjüngung einen hohen waldbaulichen Stellenwert hat.

tipo di rinnovazione #320

Beurteilung der Entstehungsart der Verjüngung im massgebenden Bestand. Naturverjüngung ist Jungwald aus natürlicher Ansamung, aus Saat oder aus Stockausschlägen, wobei die Verteilung unregelmässig ist. Pflanzung ist Jungwald aus Pflanzung mit meist regelmässiger Verteilung, d.h. ein Pflanzverband muss deutlich erkennbar sein. Flächen mit weniger als 20% beigemischter Naturverjüngung (Deckungsgrad) gelten als Pflanzung. Gemischt sind Pflanzungen mit mehr als 20% dazwischen aufkommender Naturverjüngung oder Naturverjüngung mit zum Teil ausgepflanzten Lücken.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale tipo di rinnovazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: tipo di rinnovazione ≠ nessuna indicazionee popolamento con rinnovazione significativa = novelleto/spessina

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
tipo di rinnovazione	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
rinnovazione naturale	54.2	10.2	30.3	7.0	61.5	7.8	75.3	4.8	96.4	3.5	64.1	3.3
impianto artificiale	16.7	7.6	37.2	7.4	12.8	5.4	8.6	3.1	.	0.0	14.9	2.4
misto	29.2	9.3	32.5	7.1	25.6	7.0	16.1	4.1	3.6	3.5	21.0	2.8
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27673/15743

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

tipo di rinnovazione #320

Beurteilung der Entstehungsart der Verjüngung im massgebenden Bestand. Naturverjüngung ist Jungwald aus natürlicher Ansamung, aus Saat oder aus Stockausschlägen, wobei die Verteilung unregelmässig ist. Pflanzung ist Jungwald aus Pflanzung mit meist regelmässiger Verteilung, d.h. ein Pflanzverband muss deutlich erkennbar sein. Flächen mit weniger als 20% beigemischter Naturverjüngung (Deckungsgrad) gelten als Pflanzung. Gemischt sind Pflanzungen mit mehr als 20% dazwischen aufkommender Naturverjüngung oder Naturverjüngung mit zum Teil ausgepflanzten Lücken.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale tipo di rinnovazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: tipo di rinnovazione ≠ nessuna indicazione di popolazione con rinnovazione significativa = novelleto/spessina

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

tipo di rinnovazione	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
rinnovazione naturale	75.7	7.5	59.7	5.6	85.1	5.2	98.4	1.6	100.0	.	79.4	2.7
impianto artificiale	9.1	5.0	9.1	3.3	8.5	4.1	1.6	1.6	.	0.0	6.6	1.6
misto	15.2	6.2	31.2	5.3	6.4	3.6	.	0.0	.	0.0	14.0	2.3
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27674/15744

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

tipo di rinnovazione #320

Beurteilung der Entstehungsart der Verjüngung im massgebenden Bestand. Naturverjüngung ist Jungwald aus natürlicher Ansamung, aus Saat oder aus Stockausschlägen, wobei die Verteilung unregelmässig ist. Pflanzung ist Jungwald aus Pflanzung mit meist regelmässiger Verteilung, d.h. ein Pflanzverband muss deutlich erkennbar sein. Flächen mit weniger als 20% beigemischter Naturverjüngung (Deckungsgrad) gelten als Pflanzung. Gemischt sind Pflanzungen mit mehr als 20% dazwischen aufkommender Naturverjüngung oder Naturverjüngung mit zum Teil ausgepflanzten Lücken.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Piantine brucate diviso per Numero di piantine del bosco giovane specie arborea principale del bosco giovane

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: classi del bosco giovane (5 classi) = altezza 10 -39 cm, altezza 40-129 cm

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

specie arborea principale del bosco giovane	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	3.0	1.7	0.1	0.1	2.4	1.0	2.8	0.9	2.8	2.9	1.9	0.4
abete bianco	13.7	3.6	16.0	2.5	27.8	5.9	27.6	11.4	0.0	.	18.5	2.1
pino	0.0	.	0.0	.	.	.	8.5	3.9	.	.	6.6	3.4
larice	.	.	0.0	.	0.0	.	2.7	1.4	25.5	15.3	3.3	1.7
cembro	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	.
altre conifere	.	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.
faggio	3.1	0.8	2.4	0.6	1.7	0.5	6.5	2.6	22.0	10.1	3.1	0.5
acero	17.5	2.8	18.1	3.5	18.0	3.3	35.6	6.6	26.7	5.6	18.7	2.1
frassino	15.1	2.0	11.2	1.4	15.7	2.5	26.4	4.7	26.0	7.6	16.0	1.3
quercia	35.7	11.2	42.6	16.0	0.0	.	20.5	8.7	9.5	6.5	36.0	9.7
castagno	.	.	50.0	.	.	.	.	.	7.5	5.0	9.1	5.0
altre latifoglie	31.5	4.1	13.5	2.9	26.3	4.5	28.7	4.1	34.6	9.0	25.4	2.1
specie non rilevate in tutti gli inventari	18.3	5.3	18.4	4.6	13.0	3.6	13.1	4.0	19.7	7.7	16.3	2.3
totale	10.6	1.6	11.8	1.9	12.2	1.5	16.6	2.5	24.2	4.7	12.5	1.0

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27675/15745

Piantine brucate #193

Anzahl der Jungwaldpflanzen, bei denen ein Verbiss des Vorjahrestriebs vorliegt, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

Numero di piantine del bosco giovane #191

Anzahl der Jungwaldpflanzen ab 10 cm Höhe bis 11.9 cm BHD, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

specie arborea principale del bosco giovane #1632

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea, *Pinus* sp.), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus sylvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst. Nicht über alle Inventurperioden kontinuierlich erfassten Baumarten bilden eine eigene Gruppe.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4 #1877

Gemeinsam zugänglicher Wald ohne Gebüschwald der Inventuren nach Methode LFI2, LFI3 und LFI4, auf dem in diesen Inventuren eine Jungwalderhebung durchgeführt werden konnte.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

Piantine brucate diviso per Numero di piantine del bosco giovane specie arborea principale del bosco giovane

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: classi del bosco giovane (5 classi) = altezza 10 -39 cm, altezza 40-129 cm

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea principale del bosco giovane	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	3.1	1.3	2.0	0.7	1.9	0.8	3.1	0.8	0.7	0.4	2.4	0.4
abete bianco	19.6	3.6	9.4	1.7	18.4	4.7	13.5	4.3	14.7	4.6	13.8	1.6
pino	0.0	.	21.6	14.0	.	.	0.6	0.6	0.0	.	3.1	2.6
larice	.	.	.	.	0.0	.	5.3	2.4	0.0	.	4.0	1.8
cembro	.	.	.	.	.	.	0.9	0.6	100.0	.	1.4	0.8
altre conifere	0.0	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.
faggio	1.7	0.3	4.9	1.2	2.9	1.0	5.0	1.7	5.6	3.7	2.9	0.4
acero	26.2	2.2	30.8	2.7	26.8	3.2	28.5	4.1	13.6	7.5	28.3	1.5
frassino	20.1	1.9	23.7	2.2	22.0	2.3	25.1	3.4	8.8	2.5	21.7	1.2
quercia	6.1	2.8	13.0	3.2	27.3	22.6	3.0	2.6	4.2	3.9	7.8	1.9
castagno	0.0	.	33.3	27.2	.	.	.	.	5.3	2.7	5.4	2.7
altre latifoglie	25.6	3.6	12.4	4.2	35.7	4.5	26.2	4.0	24.0	4.0	22.5	2.7
specie non rilevate in tutti gli inventari	12.1	3.8	13.7	2.1	10.7	2.5	14.4	2.2	9.0	2.5	12.6	1.5
totale	13.1	0.9	18.1	1.2	17.0	1.4	14.5	1.2	10.9	1.7	15.5	0.6

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27676/15746

Piantine brucate #193

Anzahl der Jungwaldpflanzen, bei denen ein Verbiss des Vorjahrestriebs vorliegt, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

Numero di piantine del bosco giovane #191

Anzahl der Jungwaldpflanzen ab 10 cm Höhe bis 11.9 cm BHD, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

specie arborea principale del bosco giovane #1632

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea, *Pinus* sp.), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus sylvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst. Nicht über alle Inventurperioden kontinuierlich erfassten Baumarten bilden eine eigene Gruppe.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4 #1877

Gemeinsam zugänglicher Wald ohne Gebüschwald der Inventuren nach Methode LFI2, LFI3 und LFI4, auf dem in diesen Inventuren eine Jungwalderhebung durchgeführt werden konnte.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

4.3 Seminaturalità

IFN4b

superficie forestale

data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni)

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni)					
	letzter Eingriff vor max. 50 Jahren		letzter Eingriff vor über 50 Jahren		totale	
regione economica	%	±	%	±	%	±
Giura Ovest	95	1	5	1	100	.
Giura Est	96	2	4	2	100	.
Altopiano Ovest	96	2	4	2	100	.
Altopiano Centro	98	1	2	1	100	.
Altopiano Est	99	1	1	1	100	.
Prealpi Ovest	90	3	10	3	100	.
Prealpi Centro	90	2	10	2	100	.
Prealpi Est	90	2	10	2	100	.
Alpi Nord-Ovest	80	3	20	3	100	.
Alpi Centro	75	5	25	5	100	.
Alpi Nord-Est	78	4	22	4	100	.
Alpi Sud-Ovest	62	3	38	3	100	.
Alpi Sud-Est	76	2	24	2	100	.
Sud delle Alpi	41	2	59	2	100	.
Svizzera	81	1	19	1	100	.

classificazione data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni): letzter Eingriff vor max. 50 Jahren [0-50 anni fa], letzter Eingriff vor über 50 Jahren [più di 100 anni fa, 51-100 anni fa], Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27678/15748

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni) #1290

Klassierte Anzahl Jahre seit dem letzten forstlichen Eingriff gemäss Umfrage beim Forstdienst in 50 Jahres-Schritten. Als forstl. Eingriffe gelten Nutzungs- und Pflegeeingriffe sowie Pflanzungen und Aufforstungen.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale

data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni)

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni) ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo 1,4 x 1,4 km

stato 1993/95

	data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni)					
	letzter Eingriff vor max. 50 Jahren		Letzter Eingriff vor über 50 Jahren		totale	
regione economica	%	±	%	±	%	±
Giura Ovest	95	1	5	1	100	.
Giura Est	100	.	0	0	100	.
Altopiano Ovest	94	1	6	1	100	.
Altopiano Centro	99	1	1	1	100	.
Altopiano Est	99	0	1	0	100	.
Prealpi Ovest	89	2	11	2	100	.
Prealpi Centro	92	1	8	1	100	.
Prealpi Est	93	1	7	1	100	.
Alpi Nord-Ovest	87	2	13	2	100	.
Alpi Centro	80	4	20	4	100	.
Alpi Nord-Est	84	3	16	3	100	.
Alpi Sud-Ovest	74	2	26	2	100	.
Alpi Sud-Est	80	2	20	2	100	.
Sud delle Alpi	57	2	43	2	100	.
Svizzera	86	0	14	0	100	.

classificazione data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni): letzter Eingriff vor max. 50 Jahren [0-50 anni fa], Letzter Eingriff vor über 50 Jahren [più di 100 anni fa, 51-100 anni fa], Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27679/15749

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

data dell'ultimo intervento (classi di 50 anni) #1290

Klassierte Anzahl Jahre seit dem letzten forstlichen Eingriff gemäss Umfrage beim Forstdienst in 50 Jahres-Schritten. Als forstl. Eingriffe gelten Nutzungs- und Pflegeeingriffe sowie Pflanzungen und Aufforstungen.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1,4 x 1,4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1,4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1,4 x 1,4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN4b

superficie forestale naturalità della percentuale di conifere

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
naturalità della percentuale di conifere	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
nessuna indicazione	1.8	0.6	0.9	0.4	2.3	0.6	4.8	0.6	5.1	1.0	3.1	0.3
molto lontani	7.6	1.1	11.5	1.2	13.2	1.4	7.2	0.8	3.2	0.8	8.7	0.5
lontani	16.6	1.6	19.1	1.5	19.8	1.6	6.2	0.7	3.5	0.9	12.6	0.6
moderatamente lontani	41.3	2.1	41.3	1.9	24.6	1.7	11.5	1.0	6.1	1.1	24.0	0.7
vicini	22.2	1.8	24.6	1.7	11.4	1.3	8.3	0.8	41.2	2.4	18.6	0.6
areale del bosco di conifere	10.6	1.3	2.4	0.6	28.8	1.8	62.0	1.5	40.9	2.4	32.9	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27680/15750

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

naturalità della percentuale di conifere #1062

Naturnähe des Nadelholzanteils im Laubwaldareal nach LFI2 (Kienast/Küchler).

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

percentuale di provvigione di picea abies · naturalità della percentuale di conifere

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	percentuale di provvigione di picea abies [%]									
	keine Angabe		[0 - 1.0]		]1.0 - 90.0]		]90.0 - 100]		totale	
naturalità della percentuale di conifere	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Wert nicht ermittelt	15	4	36	5	25	4	24	4	100	.
Nadelwaldareal	4	1	21	1	36	1	39	1	100	.
naturnah	0	0	89	1	11	1	.	0	100	.
mässig naturfern	5	1	30	2	64	2	0	0	100	.
naturfern und sehr naturfern	1	0	13	1	62	2	24	2	100	.
totale	3	0	35	1	43	1	19	1	100	.

classificazione naturalità della percentuale di conifere: Nadelwaldareal [areale del bosco di conifere], naturnah [vicini], mässig naturfern [moderatamente lontani], naturfern und sehr naturfern [lontani , molto lontani], Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27681/15751

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

percentuale di provvigione di picea abies #1856

Prozentualer Anteil der Baumart Fichte am Vorrat der lebenden Probestämme auf der Probestfläche.

naturalità della percentuale di conifere #1062

Naturnähe des Nadelholzanteils im Laubwaldareal nach LFI2 (Kienast/Küchler).

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probestflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale naturalità della percentuale di conifere

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
naturalità della percentuale di conifere	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
nessuna indicazione	0.9	0.4	.	0.0	.	0.0	0.1	0.1	1.4	0.6	0.4	0.1
molto lontani	10.5	1.3	19.4	1.6	16.3	1.5	7.6	0.9	3.3	0.9	11.7	0.6
lontani	16.0	1.6	19.3	1.6	19.0	1.6	7.5	0.8	4.4	1.1	13.3	0.6
moderatamente lontani	41.3	2.1	38.1	1.9	24.5	1.8	12.3	1.1	7.2	1.4	24.6	0.7
vicini	21.0	1.7	20.7	1.6	11.6	1.3	8.5	0.9	44.7	2.6	18.1	0.7
areale del bosco di conifere	10.3	1.3	2.5	0.6	28.6	1.9	64.0	1.5	39.0	2.6	31.9	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27682/15752

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

naturalità della percentuale di conifere #1062

Naturnähe des Nadelholzanteils im Laubwaldareal nach LFI2 (Kienast/Küchler).

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale naturalità della percentuale di conifere

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
naturalità della percentuale di conifere	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
nessuna indicazione	0.9	0.4	.	0.0	.	0.0	0.1	0.1	1.4	0.6	0.4	0.1
molto lontani	7.7	1.1	11.7	1.3	13.4	1.4	8.0	0.9	3.6	1.0	9.2	0.5
lontani	16.9	1.6	19.4	1.6	20.7	1.7	7.0	0.8	4.1	1.0	13.7	0.6
moderatamente lontani	42.0	2.1	41.7	1.9	25.5	1.8	12.2	1.1	6.9	1.3	25.6	0.8
vicini	22.1	1.8	24.7	1.7	11.8	1.3	8.8	0.9	45.0	2.6	19.3	0.7
areale del bosco di conifere	10.3	1.3	2.5	0.6	28.6	1.9	64.0	1.5	39.0	2.6	31.9	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27683/15753

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

naturalità della percentuale di conifere #1062

Naturnähe des Nadelholzanteils im Laubwaldareal nach LFI2 (Kienast/Küchler).

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale percentuale di provvigione di picea abies

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
percentuale di provvigione di picea abies [%]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
keine Angabe	2.8	0.7	2.3	0.6	2.4	0.6	2.8	0.5	1.7	0.7	2.5	0.3
[0 - 1]	40.2	2.1	39.7	1.9	17.8	1.6	25.0	1.4	64.1	2.5	33.9	0.8
]1 - 75.0]	44.6	2.1	44.1	2.0	45.0	2.1	33.1	1.5	18.8	2.1	38.1	0.9
]75.0 - 90.0]	5.0	0.9	7.7	1.0	9.6	1.2	8.9	0.9	2.5	0.8	7.3	0.5
]90.0 - 100]	7.5	1.1	6.2	0.9	25.2	1.8	30.2	1.5	13.0	1.8	18.2	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27685/15755

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

percentuale di provvigione di picea abies #1856

Prozentualer Anteil der Baumart Fichte am Vorrat der lebenden Probestämme auf der Probestfläche.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probestflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale proporzione dell'area basimetrica di abete rosso

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
proporzione dell'area basimetrica di abete rosso [%]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
keine Angabe	2.8	0.7	2.3	0.6	2.4	0.6	2.8	0.5	1.9	0.7	2.5	0.3
[0 - 1.0]	39.6	2.1	39.5	1.9	17.5	1.6	24.9	1.4	63.3	2.5	33.6	0.8
]1.0 - 75.0]	46.2	2.1	46.1	2.0	47.3	2.1	34.5	1.5	19.3	2.1	39.7	0.9
]75.0 - 90.0]	4.4	0.9	6.5	1.0	8.6	1.2	8.4	0.9	4.2	1.1	6.8	0.5
]90.0 - 100]	7.0	1.1	5.6	0.9	24.3	1.8	29.4	1.5	11.3	1.7	17.4	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27716/15791

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

proporzione dell'area basimetrica di abete rosso #1388

Prozentualer Anteil der Fichte an der Basalfläche aller stehender lebender Probestämme auf der Probestfläche.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probestflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

proporzione dell'area basimetrica di abete rosso

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: naturalità della percentuale di conifere ≠ areale del bosco di conifere

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
proporzione dell'area basimetrica di abete rosso [%]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
keine Angabe	3.0	0.8	2.5	0.6	2.3	0.7	5.3	1.1	2.6	1.0	3.1	0.4
[0 - 90]	92.1	1.2	92.4	1.0	86.5	1.6	78.8	2.0	92.3	1.7	88.7	0.7
]90 - 100]	4.8	1.0	5.1	0.9	11.2	1.5	15.9	1.8	5.1	1.4	8.2	0.6
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27741/15853

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

proporzione dell'area basimetrica di abete rosso #1388

Prozentualer Anteil der Fichte an der Basalfläche aller stehender lebender Probeflächen auf der Probefläche.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale proporzione dell'area basimetrica di abete rosso

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
proporzione dell'area basimetrica di abete rosso [%]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
keine Angabe	2.2	0.6	3.2	0.7	2.4	0.6	4.4	0.7	3.1	0.9	3.2	0.3
[0 - 1.0]	37.4	2.1	29.3	1.8	14.4	1.5	25.6	1.4	65.7	2.5	31.0	0.8
]1.0 - 75.0]	45.3	2.1	47.5	2.0	46.6	2.1	32.9	1.5	14.4	1.8	38.6	0.9
]75.0 - 90.0]	6.3	1.0	8.8	1.1	9.9	1.2	8.6	0.9	5.5	1.2	8.1	0.5
]90.0 - 100]	8.8	1.2	11.1	1.2	26.7	1.8	28.5	1.5	11.3	1.7	19.0	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #199245/185581

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

proporzione dell'area basimetrica di abete rosso #1388

Prozentualer Anteil der Fichte an der Basalfläche aller stehender lebender Probestämme auf der Probefläche.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

4.4 Specie arboree non autoctone

IFN4b

superficie forestale

dominanza di specie esotiche (2 classi)

unità di riferimento: regione economica

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	dominanza di specie esotiche (2 classi)					
	non dominato da specie esotiche		dominato da specie esotiche		totale	
regione economica	%	±	%	±	%	±
Giura Ovest	99.8	.	0.2	0.2	100.0	.
Giura Est	97.5	1.4	2.5	1.4	100.0	.
Altopiano Ovest	95.8	1.9	4.2	1.9	100.0	.
Altopiano Centro	99.1	0.6	0.9	0.6	100.0	.
Altopiano Est	99.4	0.4	0.6	0.4	100.0	.
Prealpi Ovest	100.0	.	.	0.0	100.0	.
Prealpi Centro	100.0	.	.	0.0	100.0	.
Prealpi Est	100.0	.	.	0.0	100.0	.
Alpi Nord-Ovest	100.0	.	.	0.0	100.0	.
Alpi Centro	100.0	.	.	0.0	100.0	.
Alpi Nord-Est	100.0	.	.	0.0	100.0	.
Alpi Sud-Ovest	99.7	.	0.3	0.3	100.0	.
Alpi Sud-Est	100.0	.	.	0.0	100.0	.
Sud delle Alpi	99.3	0.4	0.7	0.4	100.0	.
Svizzera	99.5	0.1	0.5	0.1	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27602/15676

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

dominanza di specie esotiche (2 classi) #1327

Basierend auf der Erfassung von (invasiven) Exoten werden die Probeflächen in 2 Klassen eingeteilt, auf denen Neophyten bezüglich Vorrat dominieren oder nicht.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

Cotoneaster tomentosus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cytisus scoparius	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Daphne alpina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Daphne laureola	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Daphne mezereum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juniperus communis ssp. alpina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juniperus sabina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Myricaria germanica	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prunus cerasus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhododendron ferrugineum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhododendron hirsutum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruscus aculeatus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cotinus coggygria	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
totale	941	27	1119	22	37	45	321	37	775	31	3192	14	

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27603/15677

numero di alberi #73

Anzahl Stämme der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD.

specie arborea (specie legnose, 210 classi) #4

Baumart der auf der Probefläche gemessenen Bäume und Sträucher nach Artencodierung des LFI.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1.4 x 1.4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1.4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1.4 x 1.4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN3

numero di alberi
specie arborea (specie legnose, 210 classi)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo 1,4 x 1,4 km

stato 2004/06

specie arborea (specie legnose, 210 classi)	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Pinus mugo prostrata	.	0.00	.	0.00	0.03	0.03	0.74	0.18	0.01	0.01	0.24	0.06
Juniperus communis	.	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00
Alnus viridis	.	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.01	0.01	0.00	0.00
Ilex aquifolium	0.04	0.02	.	0.00	0.04	0.03	0.03	0.01	0.31	0.15	0.06	0.02
Laburnum anagyroides	0.05	0.04	.	0.00	.	0.00	0.04	0.02	0.12	0.05	0.04	0.01
Prunus padus	.	0.00	0.21	0.09	0.01	0.01	0.02	0.01	.	0.00	0.05	0.02
altri arbusti	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Picea abies	25.58	1.33	33.72	1.38	47.36	1.44	49.77	1.17	16.66	1.32	37.70	0.62
Abies alba	18.08	0.92	11.89	0.76	17.10	0.90	4.21	0.36	2.53	0.47	10.35	0.31
Pinus sylvestris	2.77	0.39	2.40	0.29	0.29	0.11	4.82	0.50	0.52	0.25	2.55	0.18
Pinus nigra	0.13	0.06	.	0.00	.	0.00	0.07	0.06	.	0.00	0.04	0.02
Pinus strobus	0.02	0.02	0.06	0.02	0.00	0.00	.	0.00	.	0.00	0.02	0.01
Pinus mugo arborea	.	0.00	.	0.00	0.70	0.31	2.31	0.36	0.13	0.12	0.87	0.13
Pinus cembra	.	0.00	.	0.00	0.12	0.10	2.96	0.32	0.05	0.03	0.95	0.10
Pseudotsuga menziesii	0.32	0.16	0.80	0.24	0.00	0.00	.	0.00	0.01	0.01	0.21	0.05
Taxus baccata	0.54	0.18	0.51	0.19	0.13	0.04	0.04	0.02	.	0.00	0.23	0.05
Abies sp.	0.02	0.01	0.03	0.02	0.01	0.01	0.00	0.00	0.02	0.02	0.01	0.01
Cedrus sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chamaecyparis sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cryptomeria sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metasequoia glyptostroboides	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Picea sp.	0.03	0.02	0.01	0.01	0.02	0.01	0.03	0.01	0.01	0.01	0.02	0.01
Pinus sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sequoiadendron giganteum	.	0.00	0.00	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.00	0.00
Thuja sp.	0.02	0.02	0.02	0.02	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.01	0.01
Tsuga sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
altre conifere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fagus sylvatica	30.85	1.16	24.14	1.01	18.43	1.01	7.68	0.63	18.65	1.60	18.34	0.45
Quercus robur	0.44	0.13	1.92	0.28	0.22	0.06	0.09	0.06	0.19	0.06	0.53	0.06
Quercus petraea	2.76	0.52	1.81	0.33	0.11	0.05	0.56	0.15	2.50	0.61	1.35	0.14
Quercus pubescens	0.13	0.13	0.13	0.09	.	0.00	0.40	0.12	0.77	0.21	0.27	0.05
Quercus cerris	.	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.14	0.06	0.02	0.01
Quercus rubra	0.14	0.14	0.02	0.02	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.03	0.02
Acer campestre	0.66	0.14	0.17	0.05	0.09	0.05	0.14	0.05	0.07	0.04	0.22	0.03
Acer platanoides	0.34	0.09	0.52	0.19	0.19	0.08	0.14	0.05	0.05	0.03	0.24	0.05
Acer pseudoplatanus	5.59	0.42	5.69	0.49	5.93	0.56	3.07	0.28	2.02	0.39	4.42	0.19
Acer opalus	0.26	0.10	0.06	0.05	.	0.00	0.30	0.09	.	0.00	0.15	0.03
Fraxinus excelsior	4.85	0.50	7.54	0.58	4.47	0.50	2.65	0.34	3.80	0.60	4.46	0.22
Fraxinus ornus	.	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.22	0.14	0.03	0.02
Castanea sativa	.	0.00	0.15	0.10	.	0.00	0.13	0.07	16.05	1.51	2.21	0.22
Alnus glutinosa	0.18	0.07	1.23	0.34	0.00	0.00	.	0.00	0.66	0.23	0.35	0.07
Alnus incana	0.11	0.09	0.33	0.11	1.58	0.30	3.07	0.51	2.36	0.58	1.66	0.19
Betula pendula	0.05	0.02	0.33	0.11	0.12	0.05	1.54	0.25	10.11	1.08	1.92	0.17
Betula pubescens	.	0.00	.	0.00	0.02	0.02	0.03	0.02	0.00	0.00	0.01	0.01
Carpinus betulus	1.29	0.26	1.42	0.22	0.04	0.03	0.03	0.03	0.16	0.08	0.53	0.06
Celtis australis	.	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.01	0.01	0.00	0.00
Juglans regia	0.07	0.03	0.12	0.04	0.01	0.01	0.05	0.02	0.09	0.07	0.06	0.02
Ostrya carpinifolia	.	0.00	.	0.00	.	0.00	.	0.00	3.16	0.78	0.42	0.11
Malus sylvestris s.l.	0.04	0.04	.	0.00	.	0.00	0.01	0.01	0.00	0.00	0.01	0.01
Pyrus communis/P. pyraster	.	0.00	0.01	0.01	.	0.00	0.00	0.00	0.01	0.01	0.00	0.00
Populus nigra s.l.	0.02	0.02	0.05	0.03	0.01	0.01	0.01	0.01	0.05	0.04	0.03	0.01
Populus tremula	0.12	0.11	0.11	0.05	0.02	0.02	0.31	0.09	0.50	0.18	0.21	0.04
Populus sp.	.	0.00	0.08	0.05	.	0.00	.	0.00	0.01	0.01	0.02	0.01
Prunus avium	0.36	0.09	0.85	0.12	0.36	0.10	0.41	0.10	0.62	0.16	0.50	0.05
Robinia pseudoacacia	0.23	0.15	0.06	0.05	.	0.00	0.06	0.03	1.07	0.36	0.21	0.06
Salix alba	0.02	0.02	0.02	0.02	0.01	0.01	.	0.00	.	0.00	0.01	0.00
Salix sp.	0.05	0.03	0.06	0.03	0.16	0.06	0.31	0.11	0.55	0.23	0.22	0.05
Sorbus aria	1.50	0.25	0.33	0.11	0.39	0.10	0.78	0.15	0.86	0.15	0.76	0.07
Sorbus aucuparia	0.46	0.11	0.18	0.10	0.60	0.10	0.84	0.12	0.34	0.13	0.54	0.05

<i>Cotoneaster tomentosus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Cytisus scoparius</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Daphne alpina</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Daphne laureola</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Daphne mezereum</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Juniperus communis ssp. alpina</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Juniperus sabina</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Myricaria germanica</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Prunus cerasus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Rhododendron ferrugineum</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Rhododendron hirsutum</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Ruscus aculeatus</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Cotinus coggygria</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
totale	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27604/15678

numero di alberi #73

Anzahl Stämme der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD.

specie arborea (specie legnose, 210 classi) #4

Baumart der auf der Probefläche gemessenen Bäume und Sträucher nach Artencodierung des LFI.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seither mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1.4 x 1.4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1.4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1.4 x 1.4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN3

numero di alberi

specie esotiche (neofite)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo 1,4 x 1,4 km

stato 2004/06

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie esotiche (neofite)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
specie esotica	1.09	0.29	1.19	0.26	0.04	0.02	0.21	0.08	1.16	0.36	0.64	0.09
specie indigena	98.91	0.29	98.81	0.26	99.96	.	99.79	.	98.84	0.36	99.36	0.09
totale	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27605/15679

numero di alberi #73

Anzahl Stämme der lebenden Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD.

specie esotiche (neofite) #642

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die nach dem Jahr 1492 entdeckt wurden und wildlebend etabliert sind. Das Merkmal wird aus der terrestrisch erfassten Baumart abgeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1.4 x 1.4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1.4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1.4 x 1.4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN3

superficie forestale dominanza di specie esotiche (2 classi)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2004/06

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
dominanza di specie esotiche (2 classi)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
non dominato da specie esotiche	99.3	0.4	98.8	0.4	100.0	.	99.9	.	99.5	.	99.5	.
dominato da specie esotiche	0.7	0.4	1.2	0.4	.	0.0	0.1	0.1	0.5	0.3	0.5	0.1
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27606/15680

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

dominanza di specie esotiche (2 classi) #1327

Basierend auf der Erfassung von (invasiven) Exoten werden die Probeflächen in 2 Klassen eingeteilt, auf denen Neophyten bezüglich Vorrat dominieren oder nicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN3/IFN4 #1429

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale dominanza di specie esotiche (2 classi)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
dominanza di specie esotiche (2 classi)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
non dominato da specie esotiche	99.3	0.4	98.6	0.5	100.0	.	99.9	.	99.3	0.4	99.5	0.1
dominato da specie esotiche	0.7	0.4	1.4	0.5	.	0.0	0.1	0.1	0.7	0.4	0.5	0.1
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27607/15681

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

dominanza di specie esotiche (2 classi) #1327

Basierend auf der Erfassung von (invasiven) Exoten werden die Probeflächen in 2 Klassen eingeteilt, auf denen Neophyten bezüglich Vorrat dominieren oder nicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN3/IFN4 #1429

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale dominanza di specie esotiche (neofite, senza Larix k.)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
dominanza di specie esotiche (neofite, senza Larix k.)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
non dominato da specie esotiche	99.45	0.32	98.92	0.41	100.00	.	99.90	.	99.72	.	99.61	.
dominato da specie esotiche non invasive	0.55	0.32	1.08	0.41	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.32	0.10
dominato da specie esotiche invasive	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.10	0.10	0.28	0.28	0.06	0.04
totale	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27608/15682

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

dominanza di specie esotiche (neofite, senza Larix k.) #1036

In den LFI1 bis LFI4 wurden die Gehölzarten Abies sp. (nicht einheimische Tannen), Aesculus hippocastanum (Rosskastanie), Cedrus sp. (Zedern), Chamaecyparis sp. (Scheinzypresse), Cryptomeria sp. (Sicheltanne), Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum), Metasequoia glyptostroboides (Urwelt-Mammutbaum), Picea sp. (nicht einheimische Fichten), Pinus nigra (Schwarzföhre), Pinus sp. (übrige nicht einheimische Föhren), Pinus strobus (Strobe), Populus sp. (übrige, nicht einheimische Pappeln), Pseudotsuga menziesii (Douglasie), Quercus rubra (Roteiche), Robinia pseudoacacia (Robinie), Sequoiadendron giganteum (Mammutbaum), Thuja sp. (Thuja), Tsuga sp. (Hemlock), übrige und nicht einheimische Laubbäume als florenfremde Gehölzarten (Exoten) erfasst. Von diesen Baumarten wird insbesondere die Robinie als Problembaumart im Wald betrachtet, sie steht auf der "Schwarzen Liste" der Schweizerischen Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen (SKEW). Bäume, die auf dieser Liste stehen gelten als Arten, welche "in den Bereichen der Biodiversität, Gesundheit und/oder Ökonomie Schäden verursachen". Die Variable gibt die LFI Probeflächen wieder, auf denen (invasive) Neophyten bezüglich Vorrat dominieren (d.h. ihr Vorrat >= 50% des Vorrates auf der Probefläche ausmachen, analog der Definition des BDM). Als invasiver Neophyt (oder Problembaumart) wird hier nur die Robinie betrachtet. Es ist möglich, dass der Götterbaum in Zukunft auch als Problemart für Waldbestände eingestuft wird.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

dominanza di specie esotiche (neofite, senza Larix k.)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
dominanza di specie esotiche (neofite, senza Larix k.)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
non dominato da specie esotiche	99.26	0.37	98.77	0.43	100.00	.	99.90	.	99.17	0.48	99.48	0.13
dominato da specie esotiche non invasive	0.55	0.32	1.23	0.43	.	0.00	.	0.00	.	0.00	0.36	0.11
dominato da specie esotiche invasive	0.18	0.18	.	0.00	.	0.00	0.10	0.10	0.83	0.48	0.16	0.07
totale	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.	100.00	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27609/15683

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

dominanza di specie esotiche (neofite, senza Larix k.) #1036

In den LFI1 bis LFI4 wurden die Gehölzarten Abies sp. (nicht einheimische Tannen), Aesculus hippocastanum (Rosskastanie), Cedrus sp. (Zedern), Chamaecyparis sp. (Scheinzypresse), Cryptomeria sp. (Sicheltanne), Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum), Metasequoia glyptostroboides (Urwelt-Mammutbaum), Picea sp. (nicht einheimische Fichten), Pinus nigra (Schwarzföhre), Pinus sp. (übrige nicht einheimische Föhren), Pinus strobus (Strobe), Populus sp. (übrige, nicht einheimische Pappeln), Pseudotsuga menziesii (Douglasie), Quercus rubra (Roteiche), Robinia pseudoacacia (Robinie), Sequoiadendron giganteum (Mammutbaum), Thuja sp. (Thuja), Tsuga sp. (Hemlock), übrige und nicht einheimische Laubbäume als florenfremde Gehölzarten (Exoten) erfasst. Von diesen Baumarten wird insbesondere die Robinie als Problembaumart im Wald betrachtet, sie steht auf der "Schwarzen Liste" der Schweizerischen Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen (SKEW). Bäume, die auf dieser Liste stehen gelten als Arten, welche "in den Bereichen der Biodiversität, Gesundheit und/oder Ökonomie Schäden verursachen". Die Variable gibt die LFI Probeflächen wieder, auf denen (invasive) Neophyten bezüglich Vorrat dominieren (d.h. ihr Vorrat >= 50% des Vorrates auf der Probefläche ausmachen, analog der Definition des BDM). Als invasiver Neophyt (oder Problembaumart) wird hier nur die Robinie betrachtet. Es ist möglich, dass der Götterbaum in Zukunft auch als Problemart für Waldbestände eingestuft wird.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet sei jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

4.5 Legno morto

IFN2

volume di legno morto stazioni di alta e di bassa quota

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
stazioni di alta e di bassa quota	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %
bassa quota	8	15	4	14	5	20	14	20	11	13	7	8
alta quota	5	24	22	70	14	11	20	8	11	18	15	6
totale	7	13	4	16	11	10	18	7	11	12	11	5

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27620/15697

volume di legno morto #24

Schaftholzvolumen in Rinde aller toten Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Im Gegensatz zu dieser Zielgrösse schliesst die "Totholzmenge nach Methode LFI3" alles liegende Totholz ab 7 cm Durchmesser mit ein.

stazioni di alta e di bassa quota #616

Unterteilung in Hoch- und Tieflagen auf Grund der Vegetationshöhenstufe. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrössen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

volume di legno morto stazioni di alta e di bassa quota

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
stazioni di alta e di bassa quota	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %
bassa quota	18	11	15	9	23	14	25	11	25	10	19	5
alta quota	12	22	40	38	44	11	33	6	20	14	32	5
totale	16	10	16	9	36	9	31	6	22	9	25	4

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27621/15698

volume di legno morto #24

Schaftholzvolumen in Rinde aller toten Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Im Gegensatz zu dieser Zielgrösse schliesst die "Totholzmenge nach Methode LFI3" alles liegende Totholz ab 7 cm Durchmesser mit ein.

stazioni di alta e di bassa quota #616

Unterteilung in Hoch- und Tieflagen auf Grund der Vegetationshöhenstufe. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrössen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

volume di legno morto stazioni di alta e di bassa quota

unità di riferimento: regione economica

unità: m³/ha

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	stazioni di alta e di bassa quota					
	bassa quota		alta quota		totale	
regione economica	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %	m ³ /ha	± %
Giura Ovest	18.4	13	11.8	22	15.6	11
Giura Est	17.7	21	0.0	.	17.6	21
Altopiano Ovest	22.5	21	33.5	61	23.7	20
Altopiano Centro	14.6	15	90.5	21	15.7	14
Altopiano Est	13.4	14	16.5	87	13.4	13
Prealpi Ovest	18.2	40	60.5	22	52.2	21
Prealpi Centro	23.4	21	40.0	14	34.2	12
Prealpi Est	22.0	21	26.8	16	24.8	13
Alpi Nord-Ovest	24.7	23	46.3	15	41.7	13
Alpi Centro	26.7	29	28.3	20	27.9	17
Alpi Nord-Est	27.9	24	31.8	20	30.5	15
Alpi Sud-Ovest	27.1	22	29.3	10	28.9	9
Alpi Sud-Est	17.9	22	24.1	11	23.1	10
Sud delle Alpi	23.1	10	15.9	14	18.9	9
Svizzera	19.0	5	28.7	5	24.1	4

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27622/15699

volume di legno morto #24

Schaftholzvolumen in Rinde aller toten Bäume und Sträucher (stehende und liegende) ab 12 cm BHD. Im Gegensatz zu dieser Zielgrösse schliesst die "Totholzmenge nach Methode LFI3" alles liegende Totholz ab 7 cm Durchmesser mit ein.

stazioni di alta e di bassa quota #616

Unterteilung in Hoch- und Tieflagen auf Grund der Vegetationshöhenstufe. Die Definition der Vegetationshöhenstufen im LFI (Brändli und Keller 1985) basiert im wesentlichen auf den Arbeiten von Ellenberg und Klötzli (1972) sowie von Kuoch und Amiet (1954, 1970). Berücksichtigt wurden auch die Arbeiten von Landolt (1983) sowie von Hess, Landolt und Hirzel (1967). Die Vegetationshöhenstufen werden über die Verbreitung der natürlichen Waldgesellschaften nach Wuchsregionen definiert. Da im LFI die Waldgesellschaften nur auf einem Unternetz im Waldareal erhoben wurden, diente der Bonitätsschlüssel von Keller (1978, 1979) als "Brücke". Eingangsgrössen für das LFI-Modell der Vegetationshöhenstufen sind die Höhenlage, die Exposition, die Azidität des Muttergesteins und die Wuchsregion. Die Abgrenzung des Waldareals nach oben (natürliche Waldgrenze) erfolgte aufgrund der Arbeit von Brockmann-Jerosch (1919). Die Vegetationshöhenstufen werden in Abhängigkeit von Keller-Region, Acidität des Muttergesteins, Exposition und Höhenlage hergeleitet.

regione economica #366

Die Wirtschaftsregionen bilden eine Unterteilung der forstlichen Produktionsregionen nach wirtschaftlichen und geographischen Gesichtspunkten. Sie wurden erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik, lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Penum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

5 Bosco di protezione

5.1 Acqua potabile

IFN4b

superficie forestale

zone di protezione della falda freatica (aprile 2013)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
zone di protezione della falda freatica (aprile 2013)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Ausserhalb Grundwasserschutzzone	76	2	93	1	94	1	93	1	86	1	90	0
Innerhalb Grundwasserschutzzone	24	2	7	1	6	1	7	1	14	1	10	0
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

classificazione zone di protezione della falda freatica (aprile 2013): Ausserhalb Grundwasserschutzzone [nessuna indicazione], Innerhalb Grundwasserschutzzone [zona di protezione della falda freatica S1, zona di protezione della falda freatica S2, zona di protezione della falda freatica S3, non è zona di protezione della falda freatica, ma vale come S2, non è zona di protezione della falda freatica, ma vale come S3, settore d'alimentazione invece di zona di protezione S3]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27695/15766

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

zone di protezione della falda freatica (aprile 2013) #1850

Die Grundwasser-Schutzzonen umschliessen die Anlagen zur Trinkwassergewinnung und dienen dem Schutz der Wasserfassung bzw. Wasseranreicherung sowie dem Erhalt der Trinkwasserqualität. Je nach Schutzzone gelten unterschiedlich strenge Nutzungsvorschriften.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

zona di alimentazione di sorgenti di acqua potabile

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
zona di alimentazione di sorgenti di acqua potabile	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
fuori dalla zona di alimentazione	78	2	87	1	92	1	92	1	85	2	88	1
all'interno della zona di alimentazione	22	2	13	1	8	1	8	1	15	2	12	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27696/15767

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

zona di alimentazione di sorgenti di acqua potabile #507

Quantifizierung des Einzugsgebietes von gefassten Trinkwasser-Quellen, deren Wasser ungefiltert dauernd oder temporär und unabhängig von der verbrauchten Menge als Trinkwasser für Menschen genutzt wird.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

5.2 Protezione dai pericoli naturali

IFN4b

superficie forestale

cadute di massi SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
cadute di massi SilvaProtect	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
all'interno del perimetro	8.5	2.7	1.9	1.9	2.5	0.9	10.9	1.2	9.6	1.5	8.3	0.7
fuori dal perimetro	91.5	2.7	98.1	1.9	97.5	0.9	89.1	1.2	90.4	1.5	91.7	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26250/15381

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

cadute di massi SilvaProtect #1844

Einteilung ob eine Probefläche innerhalb des SilvaProtect Schutzwaldes gegen Sturz (Stein- und Blockschlag) liegt oder nicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterium. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichtwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale processi idrologici nei torrenti SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
processi idrologici nei torrenti SilvaProtect	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
nessuna indicazione	1.9	1.3	1.9	1.9	0.3	0.3	.	0.0	.	0.0	0.3	0.1
all'interno del perimetro	51.9	4.9	71.2	6.3	91.7	1.5	85.0	1.3	92.3	1.4	85.4	0.9
fuori dal perimetro	46.2	4.8	26.9	6.1	8.0	1.5	15.0	1.3	7.7	1.4	14.4	0.9
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26251/15382

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

processi idrologici nei torrenti SilvaProtect #1843

Einteilung ob eine Probefläche innerhalb des SilvaProtect Schutzwaldes gegen Gerinneprozesse liegt oder nicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichtwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

scivolamenti di terreno/colate SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
scivolamenti di terreno/colate SilvaProtect	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
all'interno del perimetro	50.0	4.9	30.7	6.4	12.9	1.9	26.4	1.7	21.7	2.2	24.2	1.1
fuori dal perimetro	50.0	4.9	69.3	6.4	87.1	1.9	73.6	1.7	78.3	2.2	75.8	1.1
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26252/15383

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

scivolamenti di terreno/colate SilvaProtect #1846

Einteilung ob eine Probefläche innerhalb des SilvaProtect Schutzwaldes gegen Hangmuren/Rutschungen liegt oder nicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterium. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichtwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale valanghe SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
valanghe SilvaProtect	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
nessuna indicazione	1.9	1.3	1.9	1.9	.	0.0	.	0.0	.	0.0	0.2	0.1
all'interno del perimetro	12.3	3.2	2.0	2.0	11.3	1.8	28.4	1.7	11.0	1.6	18.7	1.0
fuori dal perimetro	85.9	3.4	96.1	2.7	88.7	1.8	71.6	1.7	89.0	1.6	81.1	1.0
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26253/15384

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

valanghe SilvaProtect #1845

Einteilung ob eine Probefläche innerhalb des SilvaProtect Schutzwaldes gegen Lawinen liegt oder nicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichtwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

perimetro bosco di protezione SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
perimetro bosco di protezione SilvaProtect	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
fuori dal perimetro	81.0	1.7	92.2	1.0	49.4	2.0	45.4	1.3	30.2	1.9	57.9	0.7
all'interno del perimetro	19.0	1.7	7.8	1.0	50.6	2.0	54.6	1.3	69.8	1.9	42.1	0.7
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26254/15386

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

perimetro bosco di protezione SilvaProtect #1773

Lage der Probefläche innerhalb oder ausserhalb des SilvaProtect-Schutzwaldperimeters. Der Perimeter wurde vom BAFU als GIS-Daten zur Verfügung gestellt und stammt aus dem Projekt SilvaProtectCH des BAFU (www.bafu.admin.ch/silvaprotect).

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichtwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

numero di processi di pericoli naturali SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
numero di processi di pericoli naturali SilvaProtect	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[1 - 1]	82	4	94	3	85	2	64	2	74	2	73	1
]1 - 4]	18	4	6	3	15	2	36	2	26	2	27	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26255/15387

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

numero di processi di pericoli naturali SilvaProtect #1792

Die Angaben zum Vorkommen von Naturgefahrenprozessen auf der LFI-Probefläche stammen aus dem Projekt SilvaProtectCH des BAFU (www.bafu.admin.ch/silvaprotect). Die Anzahl an vorkommenden Prozessen beträgt zwischen 0 und 4 und liegt als codiertes Merkmal vor. Die Prozessflächen wurden vom BAFU als GIS-Daten zur Verfügung gestellt.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichtwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

utilizzazioni annue

perimetro bosco di protezione SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/anno

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
perimetro bosco di protezione SilvaProtect	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %
fuori dal perimetro	1244526	7	3047736	5	812989	12	283701	16	18367	43	5407318	4
all'interno del perimetro	210749	17	152906	22	835930	10	631926	10	93335	27	1924846	6
totale	1455275	6	3200642	5	1648919	8	915627	8	111702	24	7332164	3

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26256/15388

utilizzazioni annue #15

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, die zwischen zwei Inventuren genutzt wurden. Die Biaskorrektur der Tarifprobabäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

perimetro bosco di protezione SilvaProtect #1773

Lage der Probefläche innerhalb oder ausserhalb des SilvaProtect-Schutzwaldperimeters. Der Perimeter wurde vom BAFU als GIS-Daten zur Verfügung gestellt und stammt aus dem Projekt SilvaProtectCH des BAFU (www.bafu.admin.ch/silvaprotect).

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

utilizzazioni annue

perimetro bosco di protezione SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
perimetro bosco di protezione SilvaProtect	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
fuori dal perimetro	86	2	95	1	49	4	31	4	16	7	74	1
all'interno del perimetro	14	2	5	1	51	4	69	4	84	7	26	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26257/15389

utilizzazioni annue #15

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, die zwischen zwei Inventuren genutzt wurden. Die Biaskorrektur der Tarifprobestämme kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

perimetro bosco di protezione SilvaProtect #1773

Lage der Probefläche innerhalb oder ausserhalb des SilvaProtect-Schutzwaldperimeters. Der Perimeter wurde vom BAFU als GIS-Daten zur Verfügung gestellt und stammt aus dem Projekt SilvaProtectCH des BAFU (www.bafu.admin.ch/silvaproduct).

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

data dell'ultimo intervento (classi di 10 anni)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
data dell'ultimo intervento (classi di 10 anni)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
Vor bis zu 20 Jahren	70.5	4.5	74.5	6.1	68.5	2.6	43.7	1.9	17.2	2.1	46.2	1.2
Vor 21-40 Jahren	14.3	3.4	15.7	5.1	16.1	2.1	22.3	1.6	14.4	1.9	18.3	1.0
Vor mehr als 40 Jahren	15.2	3.5	9.8	4.2	15.5	2.0	34.0	1.8	68.4	2.6	35.5	1.2
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

classificazione data dell'ultimo intervento (classi di 10 anni): Vor bis zu 20 Jahren [0-10 anni fa, 11-20 anni fa], Vor 21-40 Jahren [21-30 anni fa, 31-40 anni fa], Vor mehr als 40 Jahren [più di 50 anni fa, 41-50 anni fa], Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26258/15390

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

data dell'ultimo intervento (classi di 10 anni) #1256

Klassierte Anzahl Jahre seit dem letzten forstlichen Eingriff gemäss Umfrage beim Forstdienst in 10 Jahres-Schritten. Als forstl. Eingriffe gelten Nutzungs- und Pflegeeingriffe sowie Pflanzungen und Aufforstungen.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seither mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Penum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale acclività (classi di 20%)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
acclività (classi di 20%)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
fino al 20%	3.8	1.9	15.7	5.1	8.5	1.6	1.8	0.5	1.2	0.6	3.8	0.5
21-40 %	26.7	4.3	41.2	6.9	30.9	2.6	9.4	1.1	8.8	1.6	16.3	0.9
41-60 %	41.9	4.8	31.4	6.5	31.5	2.6	32.9	1.8	29.2	2.5	32.4	1.2
61-80 %	23.8	4.2	9.8	4.2	18.3	2.2	36.1	1.9	31.7	2.6	29.4	1.2
81-100 %	2.9	1.6	2.0	1.9	6.9	1.4	15.2	1.4	20.5	2.2	13.2	0.9
oltre il 100%	1.0	0.9	.	0.0	3.8	1.1	4.7	0.8	8.6	1.5	5.0	0.6
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26259/15391

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

acclività (classi di 20%) #1083

Klassierung in 20% Klassen der Neigungen abgeleitet aus dem DHM25 (swisstopo). Die Codebezeichnung der Klassen ist aufgrund einer besseren Lesbarkeit nicht ganz korrekt, z.B. "21 - 40" bedeutet "> 20 und <= 40".

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei finden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale principale mezzo di esbosco

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
principale mezzo di esbosco	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
trattore articolato	56.2	4.8	60.8	6.8	42.9	2.8	21.0	1.6	8.7	1.6	27.0	1.1
forwarder	21.0	4.0	27.4	6.2	4.1	1.1	2.5	0.6	1.8	0.7	4.9	0.6
gru a cavo mobile	11.4	3.1	5.9	3.3	23.3	2.4	25.2	1.7	12.0	1.8	20.1	1.0
gru a cavo convenzionale	2.9	1.6	2.0	1.9	18.6	2.2	22.6	1.6	15.7	2.0	18.0	1.0
elicottero	2.8	1.6	2.0	1.9	11.0	1.8	28.6	1.7	59.6	2.7	28.9	1.1
altri	5.7	2.3	2.0	1.9	.	0.0	0.1	0.1	2.1	0.8	1.0	0.3
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26260/15392

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

principale mezzo di esbosco #1049

Das Hauptrückemittel ist dasjenige Rückemittel, das für ein Holzernteverfahren massgebend ist. Dieses wird aus den Daten der Umfrage beim lokalen Forstdienst gewonnen.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

grado di copertura (foto aerea, 5 classi)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
grado di copertura (foto aerea, 5 classi)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
0-20%	.	0.0	.	0.0	0.9	0.5	2.1	0.5	1.4	0.6	1.5	0.3
21-40 %	0.9	0.9	.	0.0	3.7	1.0	5.9	0.9	3.0	0.9	4.2	0.5
41-60 %	2.8	1.6	1.9	1.9	11.7	1.8	26.2	1.6	12.8	1.7	17.5	1.0
61-80 %	20.8	3.9	21.1	5.7	31.0	2.6	30.8	1.7	27.8	2.3	29.1	1.1
più di 80%	75.5	4.2	77.0	5.8	52.8	2.8	35.0	1.8	55.0	2.6	47.7	1.2
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26262/15394

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di copertura (foto aerea, 5 classi) #1336

Der Deckungsgrad der 25 Punkteraster aus der Luftbildinterpretation wird in 5 Klassen mit einer Schrittweite von je 20% eingeteilt.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco #484

Zugehörigkeit zum Wald. Dazu gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes, die im kombinierten Wald-Nichtwaldentscheid (terrestrisch und Luftbild) als "Wald ohne Gebüschwald" oder "Gebüschwald" bestimmt wurden. Es ist daher nicht zwingend, dass ein zum Wald gehörender Punkt auch terrestrisch besucht wurde.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Penum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

grado di copertura della rinnovazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
grado di copertura della rinnovazione	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
< 1%	1.9	1.3	.	0.0	5.7	1.3	7.6	1.0	5.4	1.2	6.0	0.6
1-9%	21.9	4.0	13.7	4.8	24.0	2.4	37.0	1.9	48.8	2.7	34.9	1.2
10-25%	32.4	4.6	17.7	5.4	34.1	2.7	29.8	1.8	26.5	2.4	29.8	1.2
26-50%	18.1	3.8	31.4	6.5	21.1	2.3	17.4	1.5	13.5	1.9	17.9	1.0
51-75%	11.4	3.1	31.4	6.5	9.2	1.6	6.4	0.9	3.9	1.1	7.7	0.7
76-100%	14.3	3.4	5.9	3.3	6.0	1.3	1.8	0.5	1.8	0.7	3.8	0.5
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #26263/15395

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di copertura della rinnovazione #563

Deckungsgrad der Verjüngung des massgebenden Bestandes. Berücksichtigt werden alle Pflanzen ab 0,1m Höhe bis 12 cm Brusthöhendurchmesser. Ist Verjüngung vorhanden (>1% der Bestandesfläche mit Verjüngung überdeckt), werden die Merkmale Verjüngungsart und Verjüngungsschutz erhoben. Das Merkmal gibt Aufschluss über die Verjüngungssituation im Bestand. Pflanzenarten, die als Verjüngung gelten, werden inventurspezifisch festgelegt, ebenso ist der Code inventurspezifisch.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

area basimetrica degli alberi vivi in piedi

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
area basimetrica degli alberi vivi in piedi [m ² /ha]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[0 - 15]	14	3	25	6	15	2	21	2	23	2	20	1
]15 - 25]	12	3	10	4	14	2	17	1	21	2	17	1
]25 - 178.72]	73	4	65	7	71	3	62	2	55	3	64	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27064/15401

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

area basimetrica degli alberi vivi in piedi #502

Als Basalfläche wird die Querschnittsfläche eines Baumes auf 1,3 m Höhe definiert. Es werden auf der Probefläche alle Bäume für die Hochrechnung der Basalfläche auf einen Hektar berücksichtigt, die einen D13-Wert ≥ 12 cm aufweisen und stehend lebend sind. Dieses Flächenmerkmal soll nur zur Stratifizierung für Auswertungen der Waldfläche verwendet werden. Die Basalfläche ist ein Mass für die Bestandesdichte. Bei gleicher Baumart und gleichem Standort nimmt sie mit dem Bestandesalter zu.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekannt Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale stabilità del popolamento

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
stabilità del popolamento	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
critica	1	1	2	2	7	1	10	1	6	1	7	1
labile	34	5	41	7	46	3	45	2	52	3	46	1
stabile	65	5	57	7	47	3	45	2	42	3	47	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27065/15402

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

stabilità del popolamento #891

Die zehnstufige Beurteilung der Gesamtstabilität wird seit dem LFI1 aufgrund einer Umfrage bei den Aufnahmegruppen zu den drei Kategorien «kritisch», «vermindert stabil» und «stabil» zusammengefasst. Das klassierte Merkmal ist die Grundlage für fast alle Auswertungen über die Stabilitätsverhältnisse.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie stabilità del popolamento

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
stabilità del popolamento	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
critica	1	1	2	2	7	1	9	1	6	1	7	1
labile	34	5	41	7	46	3	45	2	53	3	46	1
stabile	65	5	57	7	47	3	46	2	42	3	47	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27066/15403

superficie #1

Fläche.

stabilità del popolamento #891

Die zehnstufige Beurteilung der Gesamtstabilität wird seit dem LFI1 aufgrund einer Umfrage bei den Aufnahmegruppen zu den drei Kategorien «kritisch», «vermindert stabil» und «stabil» zusammengefasst. Das klassierte Merkmal ist die Grundlage für fast alle Auswertungen über die Stabilitätsverhältnisse.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie stabilità del popolamento

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
stabilità del popolamento	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
nessuna indicazione	.	0	.	0	0	0	1	0	1	1	1	0
critica	2	1	6	3	9	2	13	1	7	1	10	1
labile	48	5	35	7	51	3	49	2	42	3	47	1
stabile	50	5	59	7	39	3	37	2	49	3	42	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27067/15404

superficie #1

Fläche.

stabilità del popolamento #891

Die zehnstufige Beurteilung der Gesamtstabilität wird seit dem LFI1 aufgrund einer Umfrage bei den Aufnahmegruppen zu den drei Kategorien «kritisch», «vermindert stabil» und «stabil» zusammengefasst. Das klassierte Merkmal ist die Grundlage für fast alle Auswertungen über die Stabilitätsverhältnisse.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie

grado di copertura della rinnovazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
grado di copertura della rinnovazione	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
< 1%	2	1	.	0	6	1	8	1	6	1	6	1
1-9%	22	4	14	5	24	2	38	2	49	3	35	1
10-25%	32	5	18	5	34	3	30	2	27	3	30	1
26-50%	18	4	31	6	21	2	17	1	14	2	18	1
51-75%	11	3	31	6	9	2	6	1	4	1	8	1
76-100%	14	3	6	3	6	1	2	1	1	1	4	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27069/15406

superficie #1

Fläche.

grado di copertura della rinnovazione #563

Deckungsgrad der Verjüngung des massgebenden Bestandes. Berücksichtigt werden alle Pflanzen ab 0,1m Höhe bis 12 cm Brusthöhendurchmesser. Ist Verjüngung vorhanden (>1% der Bestandesfläche mit Verjüngung überdeckt), werden die Merkmale Verjüngungsart und Verjüngungsschutz erhoben. Das Merkmal gibt Aufschluss über die Verjüngungssituation im Bestand. Pflanzenarten, die als Verjüngung gelten, werden inventurspezifisch festgelegt, ebenso ist der Code inventurspezifisch.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

data dell'ultimo intervento (classi di 10 anni)

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
data dell'ultimo intervento (classi di 10 anni)	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
vor bis zu 20 Jahren	70.5	4.5	74.5	6.1	68.5	2.6	43.7	1.9	17.2	2.1	46.2	1.2
Vor mehr als 40 Jahren	15.2	3.5	9.8	4.2	15.5	2.0	34.0	1.8	68.4	2.6	35.5	1.2
vor 21 - 40 Jahren	14.3	3.4	15.7	5.1	16.1	2.1	22.3	1.6	14.4	1.9	18.3	1.0
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

classificazione data dell'ultimo intervento (classi di 10 anni): vor bis zu 20 Jahren [0-10 anni fa, 11-20 anni fa], Vor mehr als 40 Jahren [più di 50 anni fa, 41-50 anni fa], vor 21 - 40 Jahren [21-30 anni fa, 31-40 anni fa], Wert nicht ermittelt [nessuna indicazione]

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27610/15685

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

data dell'ultimo intervento (classi di 10 anni) #1256

Klassierte Anzahl Jahre seit dem letzten forstlichen Eingriff gemäss Umfrage beim Forstdienst in 10 Jahres-Schritten. Als forstl. Eingriffe gelten Nutzungs- und Pflegeeingriffe sowie Pflanzungen und Aufforstungen.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale principale mezzo di esbosco

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
principale mezzo di esbosco	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
trattore articolato	56.2	4.8	60.8	6.8	42.9	2.8	21.0	1.6	8.7	1.6	27.0	1.1
forwarder	21.0	4.0	27.4	6.2	4.1	1.1	2.5	0.6	1.8	0.7	4.9	0.6
gru a cavo mobile	11.4	3.1	5.9	3.3	23.3	2.4	25.2	1.7	12.0	1.8	20.1	1.0
gru a cavo convenzionale	2.9	1.6	2.0	1.9	18.6	2.2	22.6	1.6	15.7	2.0	18.0	1.0
elicottero	2.8	1.6	2.0	1.9	11.0	1.8	28.6	1.7	59.6	2.7	28.9	1.1
altri	5.7	2.3	2.0	1.9	.	0.0	0.1	0.1	2.1	0.8	1.0	0.3
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27611/15686

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

principale mezzo di esbosco #1049

Das Hauptrückemittel ist dasjenige Rückemittel, das für ein Holzernverfahren massgebend ist. Dieses wird aus den Daten der Umfrage beim lokalen Forstdienst gewonnen.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer einzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale

area basimetrica degli alberi vivi in piedi

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
area basimetrica degli alberi vivi in piedi [m ² /ha]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[0 - 15]	14	3	25	6	14	2	19	2	19	2	18	1
]15 - 25]	12	3	10	4	14	2	17	1	22	2	17	1
]25 - 178.72]	73	4	65	7	72	3	65	2	60	3	66	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27614/15689

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

area basimetrica degli alberi vivi in piedi #502

Als Basalfläche wird die Querschnittsfläche eines Baumes auf 1,3 m Höhe definiert. Es werden auf der Probefläche alle Bäume für die Hochrechnung der Basalfläche auf einen Hektar berücksichtigt, die einen D13-Wert ≥ 12 cm aufweisen und stehend lebend sind. Dieses Flächenmerkmal soll nur zur Stratifizierung für Auswertungen der Waldfläche verwendet werden. Die Basalfläche ist ein Mass für die Bestandesdichte. Bei gleicher Baumart und gleichem Standort nimmt sie mit dem Bestandesalter zu.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale

area basimetrica degli alberi vivi in piedi

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
area basimetrica degli alberi vivi in piedi [m ² /ha]	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
[0 - 15]	9.5	2.9	15.7	5.1	13.4	1.9	22.6	1.7	31.1	2.7	21.1	1.1
]15 - 25]	20.0	3.9	13.8	4.8	13.4	1.9	18.4	1.5	22.4	2.4	18.1	1.0
]25 - 145.02]	70.5	4.5	70.5	6.4	73.2	2.5	58.9	2.0	46.5	2.9	60.8	1.3
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27616/15691

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

area basimetrica degli alberi vivi in piedi #502

Als Basalfläche wird die Querschnittsfläche eines Baumes auf 1,3 m Höhe definiert. Es werden auf der Probefläche alle Bäume für die Hochrechnung der Basalfläche auf einen Hektar berücksichtigt, die einen D13-Wert ≥ 12 cm aufweisen und stehend lebend sind. Dieses Flächenmerkmal soll nur zur Stratifizierung für Auswertungen der Waldfläche verwendet werden. Die Basalfläche ist ein Mass für die Bestandesdichte. Bei gleicher Baumart und gleichem Standort nimmt sie mit dem Bestandesalter zu.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN4b

utilizzazioni forzate annue perimetro bosco di protezione SilvaProtect

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/anno

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 1993/95-2009/13

perimetro bosco di protezione SilvaProtect	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %
fuori dal perimetro	258705	19	1118077	9	339321	18	66042	30	0	.	1782145	7
all'interno del perimetro	49298	35	42950	45	279370	17	131871	20	5407	59	508895	12
totale	308003	17	1161027	9	618691	13	197913	16	5407	59	2291040	6

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27617/15692

utilizzazioni forzate annue #27

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, welche nicht aufgrund einer waldbaulichen Planung, sondern infolge eingetretener Schäden (z.B. Windwurf, Lawinen, Insekten, Steinschlag) dem Wald entnommen wurden. Dieses Merkmal wird auf Ebene Probefläche aus der Nutzung der Probebäume und dem Zwangsnutzungsanteil (nach Auskunft der Förster) abgeleitet. Die Biaskorrektur der Tarifprobepflanzen kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

perimetro bosco di protezione SilvaProtect #1773

Lage der Probefläche innerhalb oder ausserhalb des SilvaProtect-Schutzwaldperimeters. Der Perimeter wurde vom BAFU als GIS-Daten zur Verfügung gestellt und stammt aus dem Projekt SilvaProtectCH des BAFU (www.bafu.admin.ch/silvaprotect).

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

Piantine brucate diviso per Piantine numero totale specie arborea principale del bosco giovane

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea principale del bosco giovane	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	0	.	0	.	3	1	3	1	3	4	3	1
abete bianco	47	18	43	16	24	7	39	17	0	.	29	6
pino	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	.
larice	.	.	.	.	.	.	3	3	25	15	6	4
cembro	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	.
altre conifere	.	.	.	.	0	.	.	.	.	.	0	.
faggio	8	4	3	1	2	1	5	3	25	11	4	1
acero	23	8	48	13	23	4	34	8	32	9	29	5
frassino	19	5	26	6	22	3	23	5	29	8	24	2
quercia	0	.	0	.	0	.	2	2	6	6	4	3
castagno	.	.	.	.	.	.	.	.	12	7	12	7
altre latifoglie	3	4	6	3	33	7	33	6	35	10	31	4
specie non rilevate in tutti gli inventari	7	5	80	19	5	3	10	5	11	7	12	4
totale	15	3	24	10	14	2	14	3	26	5	16	2

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27618/15693

Piantine brucate #193

Anzahl der Jungwaldpflanzen, bei denen ein Verbiss des Vorjahrestriebs vorliegt, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

Piantine numero totale #194

Anzahl der Jungwaldpflanzen, bei denen der Zustand des Vorjahrestriebs hinsichtlich Verbiss bei der Jungwaldaufnahme des LFI beurteilt wurde. Einjährige Keimlinge werden nicht berücksichtigt, da der Verbiss hier nicht beurteilt werden kann.

specie arborea principale del bosco giovane #1632

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea, *Pinus* sp.), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus sylvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst. Nicht über alle Inventurperioden kontinuierlich erfassten Baumarten bilden eine eigene Gruppe.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4 #1877

Gemeinsam zugänglicher Wald ohne Gebüschwald der Inventuren nach Methode LFI2, LFI3 und LFI4, auf dem in diesen Inventuren eine Jungwalderhebung durchgeführt werden konnte.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

Piantine brucate diviso per Numero di piantine del bosco giovane specie arborea principale del bosco giovane

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
specie arborea principale del bosco giovane	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
abete rosso	0.0	.	0.0	.	2.1	1.1	2.5	0.8	0.5	0.3	2.1	0.5
abete bianco	14.1	5.0	5.3	3.4	16.6	6.2	10.4	3.3	11.7	3.8	13.8	3.3
pino	.	.	0.0	.	.	.	0.5	0.5	.	.	0.5	0.5
larice	.	.	0.0	.	0.0	.	2.8	1.6	0.0	.	1.9	1.1
cembro	.	.	.	.	.	.	1.2	1.2	.	.	1.2	1.2
altre conifere	0.0	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.
faggio	1.5	0.7	2.5	1.6	3.6	1.3	4.8	1.8	2.4	1.6	3.2	0.7
acero	21.7	5.4	41.9	10.8	25.1	3.4	25.1	3.9	6.3	3.7	26.3	2.7
frassino	18.3	3.1	33.4	6.5	18.3	2.4	26.4	4.0	7.7	2.3	20.2	1.8
quercia	6.5	7.1	33.3	27.2	27.3	22.8	0.0	.	4.0	3.8	5.1	3.1
castagno	.	.	.	.	.	.	0.0	.	6.8	3.3	6.8	3.3
altre latifoglie	15.7	4.7	32.3	11.9	29.3	5.3	20.3	3.4	14.4	2.8	21.1	2.2
specie non rilevate in tutti gli inventari	8.0	2.4	11.3	4.9	10.6	2.9	12.7	2.4	6.9	2.0	10.3	1.3
totale	11.8	1.7	26.0	4.9	15.4	1.4	12.2	1.2	7.6	1.2	13.7	0.8

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27619/15694

Piantine brucate #193

Anzahl der Jungwaldpflanzen, bei denen ein Verbiss des Vorjahrestriebs vorliegt, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

Numero di piantine del bosco giovane #191

Anzahl der Jungwaldpflanzen ab 10 cm Höhe bis 11.9 cm BHD, erhoben durch die Jungwaldaufnahme des LFI.

specie arborea principale del bosco giovane #1632

Bezeichnung für die zehn wichtigsten einheimischen Baumarten resp. Baumgattungen: Fichte (*Picea* sp.), Tanne (*Abies* sp.), Föhre (*Pinus sylvestris*, *P. nigra*, *P. strobus*, *P. mugo* arborea, *Pinus* sp.), Lärche (*Larix* sp.), Arve (*Pinus cembra*), Buche (*Fagus sylvatica*), Ahorn (*Acer* sp.), Esche (*Fraxinus* sp.), Eiche (*Quercus* sp.) und Kastanie (*Castanea sativa*). Alle übrigen Baumarten werden als übrige Nadelbäume bzw. übrige Laubbäume zusammengefasst. Nicht über alle Inventurperioden kontinuierlich erfassten Baumarten bilden eine eigene Gruppe.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti da bosco giovane IFN2/IFN3/IFN4 #1877

Gemeinsam zugänglicher Wald ohne Gebüschwald der Inventuren nach Methode LFI2, LFI3 und LFI4, auf dem in diesen Inventuren eine Jungwalderhebung durchgeführt werden konnte.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale grado di mescolanza

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro grado di mescolanza ≠ nessuna

indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

grado di mescolanza	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco puro di conifere	11.4	3.1	6.0	3.4	42.7	2.8	65.4	1.9	33.1	2.6	47.0	1.3
bosco misto di conifere	36.2	4.7	30.0	6.5	28.2	2.6	12.2	1.3	7.6	1.5	17.0	1.0
bosco misto di latifoglie	26.7	4.3	24.0	6.0	13.3	1.9	8.6	1.1	7.7	1.5	11.3	0.8
bosco puro di latifoglie	25.7	4.3	40.0	6.9	15.9	2.1	13.8	1.3	51.6	2.8	24.6	1.1
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27708/15779

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di mescolanza #22

Der Mischungsgrad ist ein geschätztes Basalflächenverhältnis von Nadelbäumen zu Laubbäumen, ausgedrückt in Prozentklassen für den massgebenden Bestand und die herrschende Schicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti #434

Zugehörigkeit zum zugänglichen Wald ohne Gebüschwald. Unter der jeweiligen Inventurnummer gehören jene Punkte des terrestrischen Netzes zum "zugänglichen Wald ohne Gebüschwald", welche terrestrisch begehbar waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN4b

superficie forestale grado di mescolanza

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro grado di mescolanza ≠ nessuna

indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 2009/13

grado di mescolanza	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco puro di conifere	11.4	3.1	6.0	3.4	42.8	2.8	66.4	1.9	33.3	2.7	47.3	1.3
bosco misto di conifere	36.2	4.7	30.0	6.5	28.1	2.6	11.9	1.3	7.7	1.5	17.3	1.0
bosco misto di latifoglie	26.7	4.3	24.0	6.0	13.4	1.9	7.5	1.1	7.1	1.5	10.9	0.8
bosco puro di latifoglie	25.7	4.3	40.0	6.9	15.7	2.1	14.2	1.4	52.0	2.9	24.6	1.1
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27709/15780

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di mescolanza #22

Der Mischungsgrad ist ein geschätztes Basalflächenverhältnis von Nadelbäumen zu Laubbäumen, ausgedrückt in Prozentklassen für den massgebenden Bestand und die herrschende Schicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie forestale grado di mescolanza

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro grado di mescolanza ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

grado di mescolanza	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
bosco puro di conifere	12.4	3.2	9.8	4.2	46.0	2.8	69.3	1.9	33.1	2.7	49.5	1.3
bosco misto di conifere	37.1	4.7	41.1	6.9	29.7	2.6	12.3	1.3	8.1	1.6	18.4	1.0
bosco misto di latifoglie	26.7	4.3	21.6	5.8	13.4	1.9	8.2	1.1	6.4	1.4	11.0	0.8
bosco puro di latifoglie	23.8	4.2	27.5	6.3	10.9	1.8	10.2	1.2	52.5	2.9	21.2	1.0
totale	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27710/15781

superficie forestale #44

Die Waldfläche ist die Gesamtheit aller Flächen, die gemäss Walddefinition des LFI als Wald bezeichnet werden. Die Walddefinition schliesst Gebüschwald mit ein. Diese Zielgrösse (Thema) wird auch verwendet für Auswertungen der Gesamtfläche, wenn es um die Unterscheidung von Wald und Nichtwald geht.

grado di mescolanza #22

Der Mischungsgrad ist ein geschätztes Basalflächenverhältnis von Nadelbäumen zu Laubbäumen, ausgedrückt in Prozentklassen für den massgebenden Bestand und die herrschende Schicht.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN3

utilizzazioni forzate annue causa dell'utilizzazione forzata

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo 1,4 x 1,4 km

variazione 1993/95-2004/06

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
causa dell'utilizzazione forzata	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
insetti	10	6	20	11	36	7	57	9	100	.	38	5
funghi	.	0	.	0	0	0	.	0	.	0	0	0
schianti da vento	86	8	62	16	58	7	25	8	0	0	52	5
carichi della neve	0	0	3	3	1	1	4	2	0	0	2	1
valanghe	.	0	.	0	.	0	2	1	.	0	0	0
colate torrentizie, franamenti di terreno	.	0	16	14	2	1	6	5	.	0	4	2
inondazione	.	0	.	0	.	0	0	0	.	0	0	0
incendio boschivo	.	0	.	0	.	0	2	2	0	0	0	0
perdita di vitalità	4	4	.	0	3	2	2	2	.	0	3	1
altre cause	0	0	.	0	.	0	2	2	.	0	1	0
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27711/15782

utilizzazioni forzate annue #27

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, welche nicht aufgrund einer waldbaulichen Planung, sondern infolge eingetretener Schäden (z.B. Windwurf, Lawinen, Insekten, Steinschlag) dem Wald entnommen wurden. Dieses Merkmal wird auf Ebene Probefläche aus der Nutzung der Probestämme und dem Zwangsnutzungsanteil (nach Auskunft der Förster) abgeleitet. Die Biaskorrektur der Tarifprobestämme kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

causa dell'utilizzazione forzata #762

Massgebende Ursache für eine Zwangsnutzung

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3 #533

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren LFI2 und LFI3. Dazu gehören jene Punkte des gemeinsamen Netzes (1.4 x 1.4 km Netz), welche in beiden Inventuren zugänglich waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1.4 x 1.4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1,4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1.4 x 1.4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN3-IFN4b

utilizzazioni forzate annue causa dell'utilizzazione forzata

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 2004/06-2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
causa dell'utilizzazione forzata	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
insetti	14	14	73	25	69	15	40	18	2	3	51	12
funghi	.	0	.	0	2	2	.	0	.	0	1	1
schianti da vento	28	23	0	0	11	6	31	15	0	0	20	7
carichi della neve	52	29	.	0	4	3	29	14	98	3	20	10
valanghe	.	0	.	0	.	0	.	0	0	0	0	0
colate torrentizie, franamenti di terreno	.	0	27	25	13	12	.	0	.	0	8	6
inondazione	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
incendio boschivo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
perdita di vitalità	5	6	.	0	1	1	0	0	.	0	1	1
altre cause	.	0	.	0	.	0	0	0	.	0	0	0
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27712/15783

utilizzazioni forzate annue #27

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, welche nicht aufgrund einer waldbaulichen Planung, sondern infolge eingetretener Schäden (z.B. Windwurf, Lawinen, Insekten, Steinschlag) dem Wald entnommen wurden. Dieses Merkmal wird auf Ebene Probefläche aus der Nutzung der Probebäume und dem Zwangsnutzungsanteil (nach Auskunft der Förster) abgeleitet. Die Biaskorrektur der Tarifprobepflanzen kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

causa dell'utilizzazione forzata #762

Massgebende Ursache für eine Zwangsnutzung

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN3/IFN4 #1429

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2-IFN3

utilizzazioni forzate annue causa dell'utilizzazione forzata

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/anno

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo 1,4 x 1,4 km

variazione 1993/95-2004/06

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
causa dell'utilizzazione forzata	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %
insetti	4980	60	16151	61	129705	24	96348	30	4223	61	251407	18
funghi	.	.	.	.	486	100	.	.	.	.	486	100
schianti da vento	41573	36	50631	43	210766	17	42477	31	0	.	345446	14
carichi della neve	0	.	2086	100	4110	69	6330	43	0	.	12526	35
valanghe	.	.	.	.	.	.	3053	58	.	.	3053	58
colate torrentizie, franamenti di terreno	.	.	13032	100	6641	65	9722	95	.	.	29395	56
inondazione	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	.
incendio boschivo	.	.	.	.	.	.	2642	100	0	.	2642	100
perdita di vitalità	1809	100	.	.	11635	61	3764	81	.	.	17209	46
altre cause	0	.	.	.	.	.	4049	67	.	.	4049	67
totale	48362	32	81900	33	363344	13	168384	20	4223	61	666211	10

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27713/15784

utilizzazioni forzate annue #27

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, welche nicht aufgrund einer waldbaulichen Planung, sondern infolge eingetretener Schäden (z.B. Windwurf, Lawinen, Insekten, Steinschlag) dem Wald entnommen wurden. Dieses Merkmal wird auf Ebene Probefläche aus der Nutzung der Probestämme und dem Zwangsnutzungsanteil (nach Auskunft der Förster) abgeleitet. Die Biaskorrektur der Tarifprobestämme kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

causa dell'utilizzazione forzata #762

Massgebende Ursache für eine Zwangsnutzung

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3 #533

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren LFI2 und LFI3. Dazu gehören jene Punkte des gemeinsamen Netzes (1.4 x 1.4 km Netz), welche in beiden Inventuren zugänglich waren und dem "Wald ohne Gebüschwald" zugeordnet wurden.

reticolo 1,4 x 1,4 km #410

Zugehörigkeit zum geometrischen 1.4 x 1.4km Netz des LFI (auch Basisnetz). Das 1,4 x 1,4 km Netz ist das Netz, das alle LFI-Inventuren gemeinsam haben. Das 1.4 x 1.4km Netz entspricht somit dem gemeinsamen terrestrischen Netz der Inventuren LFI1, LFI2, LFI3 und LFI4.

IFN3-IFN4b

utilizzazioni forzate annue causa dell'utilizzazione forzata

unità di riferimento: regione di produzione

unità: m³/anno

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

variazione 2004/06-2009/13

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
causa dell'utilizzazione forzata	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %	m ³ /anno	± %
insetti	6542	96	7483	100	80930	50	25725	66	9	100	120690	37
funghi	.	.	.	.	2528	100	.	.	.	.	2528	100
schianti da vento	12888	88	0	.	13330	49	20395	54	0	.	46613	37
carichi della neve	23831	100	.	.	4603	63	18767	52	409	100	47609	54
valanghe	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.
colate torrentizie, franamenti di terreno	.	.	2708	80	15296	100	.	.	.	.	18004	86
inondazione	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
incendio boschivo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
perdita di vitalità	2430	100	.	.	762	100	0	.	.	.	3192	80
altre cause	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	0	.
totale	45691	59	10191	76	117449	37	64888	35	418	98	238636	24

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27714/15785

utilizzazioni forzate annue #27

Schaftholzvolumen in Rinde pro Jahr aller Bäume und Sträucher ab 12 cm BHD, welche nicht aufgrund einer waldbaulichen Planung, sondern infolge eingetretener Schäden (z.B. Windwurf, Lawinen, Insekten, Steinschlag) dem Wald entnommen wurden. Dieses Merkmal wird auf Ebene Probefläche aus der Nutzung der Probebäume und dem Zwangsnutzungsanteil (nach Auskunft der Förster) abgeleitet. Die Biaskorrektur der Tarifprobebäume kann so stark ausfallen, dass bei kleinen Baumzahlen negative Werte resultieren können.

causa dell'utilizzazione forzata #762

Massgebende Ursache für eine Zwangsnutzung

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN3/IFN4 #1429

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Pensum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.

IFN2

superficie

grado di copertura della rinnovazione

unità di riferimento: regione di produzione

unità: %

unità di analisi: bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4

restrizione: perimetro bosco di protezione SilvaProtect = all'interno del perimetro e grado di copertura della rinnovazione ≠ nessuna indicazione

reticolo: reticolo IFN4 2009-2013

stato 1993/95

	regione di produzione											
	Giura		Altopiano		Prealpi		Alpi		Sud delle Alpi		Svizzera	
grado di copertura della rinnovazione	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±	%	±
< 1%	5	2	2	2	7	1	9	1	4	1	7	1
1-9%	19	4	10	4	23	2	33	2	36	3	29	1
10-25%	29	4	33	7	25	2	25	2	29	3	27	1
26-50%	21	4	20	6	20	2	18	2	20	2	19	1
51-75%	16	4	22	6	15	2	10	1	8	2	12	1
76-100%	10	3	14	5	9	2	5	1	3	1	6	1
totale	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.

© WSL, Inventario Forestale Nazionale Svizzero, 12.08.2015 #27715/15786

superficie #1

Fläche.

grado di copertura della rinnovazione #563

Deckungsgrad der Verjüngung des massgebenden Bestandes. Berücksichtigt werden alle Pflanzen ab 0,1m Höhe bis 12 cm Brusthöhendurchmesser. Ist Verjüngung vorhanden (>1% der Bestandesfläche mit Verjüngung überdeckt), werden die Merkmale Verjüngungsart und Verjüngungsschutz erhoben. Das Merkmal gibt Aufschluss über die Verjüngungssituation im Bestand. Pflanzenarten, die als Verjüngung gelten, werden inventurspezifisch festgelegt, ebenso ist der Code inventurspezifisch.

regione di produzione #49

Die Produktionsregionen sind Regionen mit ähnlichen forstlichen Wuchs- und Produktionsbedingungen, erstellt durch das damalige Bundesamt für Forstwesen für die forstliche Statistik lange vor dem ersten LFI (1983-85). Die Regionenzugehörigkeit wurde definiert über die damaligen Gemeindegrenzen nach unbekanntem Kriterien. Das LFI arbeitet seit jeher mit diesen unveränderten Perimetern mit einer winzigen kleinen Ausnahme am Genfersee. In der heutigen Forststatistik (Bundesamt für Statistik, BFS) hat der Begriff Produktionsregionen in «Forstzonen» gewechselt. Diese Regionen werden vom BFS unterhalten und dabei fanden Änderungen statt. Dabei wurde vermehrt auf die Lage des Waldes innerhalb einer Gemeinde Rücksicht genommen. Für einige Gemeinden entlang des Jurabogens bedeutet dies beispielsweise, dass sie neu der Forstzone «Jura» angehören und nicht wie bisher (Produktionsregionen) dem Mittelland. Das LFI hat die alten Perimeter beibehalten, die sich heute mit diversen neuen Gemeindegrenzen nicht mehr decken.

bosco accessibile esclusi gli arbusteti IFN2/IFN3/IFN4 #1847

Zugehörigkeit zum gemeinsam zugänglichen Wald ohne Gebüschwald in den Inventuren nach Methode LFI2, Methode LFI3 und Methode LFI4.

reticolo IFN4 2009-2013 #1746

Das Netz LFI4 Penum 2009 - 2013 umfasst alle Probeflächen, die in den Jahren 2009 bis 2013 aufgenommen wurden und bereits auch im LFI1, LFI2 und LFI3 Teil des Netzes waren.